

## **Korrigierte Version**

In der Tabelle 38 wurden die variablen Kosten fehlerhaft ausgewiesen. Sie betragen pro Teilnehmer nicht 6'908 CHF sondern 6'337 CHF. Die Korrektur wurde im vorliegenden Bericht angepasst und die Wirtschaftlichkeitsanalyse entsprechend neu berechnet, wobei die Ergebnisse nur minimal variieren und die Grundaussagen bestehen bleiben.



# **Folgauftrag – Evaluation Pilotprojekt Ingeus – berufliche Wiedereingliederung von Rentenbeziehenden der Invaliden- versicherung**

## **1. Zusatzbericht an das Bundesamt für Sozialversicherungen**

Prof. Dr. Tobias Hagen

Prof. Dr. Franz Egle

22.12.2014

MAFAB GmbH  
c/o Hochschule der Wirtschaft für Management  
Prof. Dr. Franz Egle  
Postfach 240364  
68173 Mannheim  
Deutschland



# Inhalt

1	Einleitung: Gegenstand des ersten Zusatzberichts der Folgeauswertung .....	1
2	Wer sind die Programm-Abbrecher? .....	3
3	Kausale Effekte der Teilnahme auf zukünftige Werte der Outcome-Variablen .....	5
3.1	Einleitung.....	5
3.2	Schätzung der Teilnahmewahrscheinlichkeit (Propensity Score).....	5
3.3	Untersuchung der „Match-Qualität“ durch den Vergleich der Charakteristika von Teilnehmer- und Kontrollgruppe vor dem individuellen Programmstart .....	7
3.4	Untersuchung der „Match-Qualität“ durch die Betrachtung von Outcome-Variablen vor dem individuellen Programmstart.....	10
3.5	ATT-Effekte für die Gesamtgruppe.....	16
4	ATT-Effekte differenziert nach Personengruppen.....	19
4.1	ATT-Effekte nach Geschlecht .....	19
4.2	ATT-Effekte nach Rententeil .....	20
4.3	ATT-Effekte nach Art des Gebrechens .....	21
4.4	ATT-Effekte nach Alter.....	22
4.5	ATT-Effekte nach Nationalität .....	23
4.6	ATT-Effekte nach „Programm-Abbruch“ .....	24
4.7	ATT-Effekte nach Bezug von Ergänzungsleistungen.....	25
4.8	ATT-Effekte bei Vollrentner mit EL-Bezug .....	25
4.9	ATT-Effekte nach Zivilstand.....	26
4.10	ATT-Effekte nach Erwerbstätigkeit im Vorjahr .....	27
5	Zusammenfassung der Evaluationsergebnisse zur Wirksamkeit des Ingeus-Programms.....	29
6	Wirtschaftlichkeitsanalyse für die Gesamtgruppe .....	33
6.1	Investitionsausgaben pro Teilnehmer .....	33
6.2	Reduktion von Ausgaben pro Teilnehmer .....	34
6.3	Erhöhung der Einnahmen aus Sozialversicherungsbeiträgen .....	37
7	Wirtschaftlichkeitsanalysen differenziert nach Personengruppen .....	39
7.1	Investitionsausgaben pro Teilnehmer .....	39
7.2	Reduktion von Ausgaben pro Teilnehmer .....	42
7.2.1	Reduktion von Ausgaben nach Geschlecht .....	42
7.2.2	Reduktion von Ausgaben nach Rententeil .....	43
7.2.3	Reduktion von Ausgaben nach Art des Gebrechens .....	44

7.2.4	Reduktion von Ausgaben nach Alter.....	45
7.2.5	Reduktion von Ausgaben nach Nationalität.....	46
7.2.6	Reduktion von Ausgaben nach „Programm-Abbruch“.....	47
7.2.7	Reduktion von Ausgaben nach Bezug von Ergänzungsleistungen.....	48
7.2.8	Reduktion von Ausgaben bei Vollrentner mit EL-Bezug.....	48
7.2.9	Reduktion von Ausgaben nach Zivilstand.....	49
7.2.10	Reduktion von Ausgaben nach Erwerbstätigkeit im Vorjahr.....	50
8	Zusammenfassung der Wirtschaftlichkeitsanalysen: Berechnung von Kapitalwerten.....	51
9	Anhang I: Weitere Abbildungen.....	53
10	Anhang II: Weitere Tabellen.....	55

## Zusammenfassung

16% der Teilnehmer haben das Programm abgebrochen. Die **Abbrecher** sind im Durchschnitt ca. ein Jahr älter und fast ein halbes Jahr länger im Rentenbezug. Unter den Abbrechern sind weniger Frauen und mehr Ausländer aus Ländern außerhalb der EFTA und der EU. Psychische Erkrankungen sind bei Abbrechern deutlich häufiger anzutreffen. Abbrecher weisen einen deutlich höheren Rententeil auf, was ein Hinweis für geringere Erwerbsfähigkeit ist. Zudem beziehen sie häufiger EL.

Die **geschätzten ATT-Effekte** unterscheiden sich – auch für  $t+1$ ,  $t+2$  und  $t+3$  – von denen im Schlussbericht. Die Unterschiede liegen aber im Bereich der üblichen statistischen Unsicherheit. Die wichtigsten Gründe für diese Unterschiede sind: Im Schlussbericht wurden die Renten des Jahres 2013 im Mai gemessen – in diesem Zusatzbericht im Dezember 2013. Für die Ergänzungsleistungen (EL) lagen nur die Werte bis Ende 2012 (jetzt 2013) vor; bei den Einkommen sogar nur bis Ende 2011 (jetzt 2012). Die Anzahl der Teilnehmer hat sich aufgrund von Todesfällen und einem Übergang in die AHV von 926 auf 918 reduziert.

Die Ergebnisse lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:

- Die Zahl der **IV-Rentner** unter den Teilnehmern wird um 4.0% bis 8.2% reduziert. Diese Ergebnisse sind etwas höher als im Schlussbericht (3.6% bis 7.3%).
- Dies geschieht dadurch, dass der Anteil der Personen, die **Erwerbseinkommen** erzielen, in  $t+1$  um ca. 16% im Vergleich zur Kontrollgruppe wächst, wodurch das durchschnittliche **Jahreserwerbseinkommen** um 20% in  $t+1$  steigt. In  $t+2$  (und  $t+3$ ) steigt es sogar um die Hälfte. Dazu waren im Schlussbericht nur vage Aussagen möglich („fast ein Drittel in  $t+1$ “).
- Entsprechend wächst das **jährliche beitragspflichtige Gesamteinkommen** um 18% in  $t+1$  und 48% in  $t+2$ .
- Die Höhe der **monatlichen Hauptrente** wird – ähnlich wie der **Rententeil** – um 4.4% in  $t+1$  bis ca. 11% in  $t+4$  im Vergleich zur Kontrollgruppe reduziert, d.h. um monatlich 60 CHF in  $t+1$  bis zu 151 CHF in  $t+3$  im Vergleich zur Kontrollgruppe.
- Die **monatlichen Ergänzungsleistungen pro Fall** werden um rund 13% in  $t+1$  und fast 19% in  $t+3$  reduziert. Die monatlichen Einsparungen (die bei Bund und Kantonen anfallen) pro Fall liegen bei 79 CHF in  $t+1$  bis 127 CHF in  $t+3$ . Die Werte sind etwas höher als im Schlussbericht.

Die Betrachtung der ATT-Effekte auf die monatliche **Hauptrente** und auf den **Rententeil differenziert nach Personengruppen** führt zu folgenden Erkenntnissen:

- **Alle** untersuchten **Personengruppen** – ausser den Programm-Abbrechern und den Vollrentnern mit EL-Bezug – **profitieren von der Teilnahme am Programm** im Sinne statistisch signifikant negativer ATT-Effekte auf die IV-Renten und den Rententeil.
- **Vollrentner**, also IV-Rentner mit einem Rententeil von 100%, **profitieren relativ weniger von der Teilnahme, als Teilrentner**, deren IV-Hauptrente relativ stärker reduziert wurde. Allerdings sind die *absoluten* Unterschiede (ATT-Effekt in CHF) gering bzw. teilweise sogar für die Vollrentner höher.
- IV-Rentner mit **psychischen Gebrechen** profitieren deutlich weniger als Teilnehmer mit nicht-psychischen Gebrechen. Die ATT-Effekte sind zwar statistisch signifikant, aber weniger als halb so gross.

- Die **altersspezifischen Unterschiede** der ATT-Effekte ab  $t+2$  sind gering.
- Teilnehmer mit nicht-schweizerischer **Nationalität** profitieren deutlich stärker als Schweizer: In Bezug auf die Reduktion der monatlichen Hauptrente ist der relative ATT-Effekt in  $t+3$  mit -14.9% fast doppelt so hoch wie bei Schweizern (-7.6%).
- Bei **verheirateten** Teilnehmern zeigt sich eine stärkere relative Senkung der IV-Rente als bei den nicht-verheirateten Teilnehmern. Allerdings ist für die verheirateten Teilnehmer wie auch schon im Schlussbericht keinerlei Senkung der EL festzustellen.
- IV-Rentner, die im Jahr vor dem Massnahmenantritt **Erwerbseinkommen** bezogen haben, profitieren in absoluten Beträgen stärker von der Teilnahme.
- Bei **EL-Bezügern** ist der ATT-Effekt deutlich geringer und bei Nicht-EL-Bezügern deutlich höher. Damit wird das Ergebnis des Schlussberichts bestätigt – allerdings sind die Unterschiede zwischen den beiden Gruppen nun etwas geringer.
- Weiterhin zeigt sich bei **Vollrentnern mit EL-Bezug** kein statistisch signifikanter ATT-Effekt auf die IV-Rente.

Für die Wirtschaftlichkeitsanalysen werden die **anfänglichen Investitionsausgaben pro Teilnehmer** ermittelt. Die durchschnittlichen Gesamtkosten pro Personen betragen für die Gesamtgruppe 8'788 CHF. Diese variieren 5'591 CHF in der Gruppe „Teilnehmer nur Abbrecher“ bis hin zu 9'418 CHF in der Gruppe „Teilnehmer ohne Abbrecher“.

Basierend auf verschiedenen Szenarien werden nun die **Einsparungen bei den Ausgaben berechnet und davon die anfänglichen Investitionsausgaben abgezogen** (=Kapitalwert). Beitragsmehreinnahmen werden dabei *nicht* berücksichtigt. Bei einem „vorsichtig-realistischen Szenario“ war das Ingeus-Programm für fast alle Personengruppen hinsichtlich der Senkung der Gesamtrente wirtschaftlich. Für die Gesamtgruppe ergibt sich eine Differenz aus kumulierten Einsparungen an IV-Renten und Investitionsausgaben von 4'300 CHF pro Person. Allerdings war das Programm aus Sicht des BSV natürlich für Abbrecher sowie Vollrentner mit EL ein „Verlustgeschäft“, da die ATT-Effekte null waren und daher den Investitionsausgaben keine Ausgabensenkungen gegenüber stehen. Kaum gedeckt werden die Investitionsausgaben auch bei Teilnehmern mit EL sowie Teilnehmern mit psychischen Gebrechen. Eine Besonderheit stellt die Gruppe der Teilrentner dar: zwar ist das Ingeus-Programm für diese Gruppe überdurchschnittlich effektiv in Bezug auf die *relative* Senkung der Rente, nicht jedoch in Bezug auf die *absolute* Senkung in CHF. Zudem wurden für diese Gruppe der Teilrentner auch die meisten Prämien ausgezahlt, sodass in diese Gruppe auch am meisten „investiert“ wurde. Daher ist diese Gruppe in Bezug auf die Differenz aus Einsparungen bei der Rente und anfänglichen Investitionsausgaben überraschenderweise weniger vorteilhaft als die der Vollrentner.

Die Ergebnisse der **Wirtschaftlichkeitsanalyse hängen** naturgemäss stark **von den zu Grunde gelegten Szenarien ab**. Im nächsten Zusatzbericht wird das Jahr  $t+4$  auch für die einzelnen Personengruppen einbezogen werden können, sodass noch sicherere Aussagen bzgl. der Plausibilität verschiedener Szenarien möglich ist. Dann ist zu überlegen, welches das plausibelste Szenario ist, womit man zu einer eindeutigen Aussage bzgl. der Wirtschaftlichkeit kommen kann. In dem Zusammenhang muss ggf. noch einmal zusammen mit dem BSV überlegt werden, welche Szenarien bei der Wirtschaftlichkeitsanalyse am sinnvollsten sind. Für diesen Zusatzbericht erschien es uns angebracht, die Szenarien des Schlussberichts ohne Änderungen zu übernehmen.

# 1 Einleitung: Gegenstand des ersten Zusatzberichts der Folgeauswertung

Der Schlussbericht<sup>1</sup> basierte auf dem Datenstand 31.5.2013. Dies hatte zur Folge, dass einige Aspekte noch nicht hinreichend beleuchtet werden konnten:

1. Im Schlussbericht konnte noch kein abschliessendes Bild der Programm-Abbrecher im Vergleich zu den Nicht-Abbrechern gezeichnet werden.
2. Der Programmeffekt (ATT-Effekt) auf die IV-Rente (Höhe, Rententeil, Rentner (ja/nein)) konnte belastbar nur bis zu drei Jahren nach dem Jahr des individuellen Programmstarts ( $t+3$ ) ermittelt werden. Das Jahr  $t+4$  wird zwar ausgewiesen, es basiert jedoch auf nur 56 Teilnehmern. Zudem ist das Jahr  $t+4$  kein „volles Jahr“, sondern es umfasste nur die Monate Januar bis Mai 2013. Dies erscheint angesichts der Tatsache, dass das Programm inkl. der Nachbetreuungphase oftmals 2 Jahre dauert, als zu kurz, um die Nachhaltigkeit des Erfolgs bewerten zu können. Insbesondere auch im Hinblick auf plausible Szenarien der Wirtschaftlichkeitsanalyse, ist das Wissen über die Entwicklung des Effektes in  $t+4$  und  $t+5$  relevant.
3. Einkommensinformationen lagen für den Schlussbericht nur bis Ende 2011 vor. Somit konnten im Schlussbericht nur der sehr kurzfristige Effekte des Programms auf das Einkommen (aus Erwerbstätigkeit und aus ALV-Taggeld) im Jahr nach dem individuellen Programmstart ( $t+1$ ) geschätzt werden. (Das Jahr  $t+2$  wird zwar ausgewiesen, es basiert jedoch auf nur 56 Teilnehmern).
4. Entsprechendes gilt für die Auswirkungen auf den Bezug von Ergänzungsleistungen: Da Informationen im Schlussbericht nur bis Ende 2012 vorlagen, konnten die Effekte nur für  $t+1$  und  $t+2$  glaubhaft ermittelt werden.
5. Im Schlussbericht lagen die Rechnungsinformationen (also Zahlungen der Invalidenversicherung an Ingeus) nur bis Mai 2013 vor. Danach geflossene Zahlungen konnten also nicht berücksichtigt werden.
6. Im Schlussbericht wurde nur für die *Gesamtgruppe* der Teilnehmer eine Wirtschaftlichkeitsanalyse durchgeführt, da es angesichts der großen Unsicherheit der Nachhaltigkeit eine Differenzierung nach einzelnen Personengruppen nicht sinnvoll erschien.

Daran schließt dieser **erste Zusatzbericht** an. Für die Analysen liegen nun Daten zu IV-Renten sowie EL bis Dezember 2013 vor; Daten zu den Einkommen sind bis Ende 2012 verfügbar, und zu den Zahlungen sind Daten über die gesamte Programmdauer vorhanden (Tabelle 1).

Zu 1.: In Kapitel 2 werden die **Abbrecher** abschließend untersucht.

Zu 2.: Zwar basiert der **ATT-Effekte auf die Rente des Jahres  $t+4$**  weiterhin auf nur wenigen Beobachtungen – jedoch ist es ein volles Jahr, d.h. es wird im **Dezember 2013** (statt Mai 2013) gemessen.

Zu 3.: Informationen zum **Einkommen** liegen nun bis Ende 2012 vor.

Zu 4.: Informationen zu **EL** liegen nun bis Ende 2013 vor.

Zu 5.: Vollständige Informationen zu den **Zahlungen der Invalidenversicherung an Ingeus** sind verfügbar.

---

<sup>1</sup> Hagen, Tobias; Egle, Franz; Puppa, Katrin (2014): Evaluation Pilotprojekt Ingeus – berufliche Wiedereingliederung von Rentenbeziehenden der Invalidenversicherung. [Beiträge zur Sozialen Sicherheit, Forschungsbericht 5/14](#). Bern; Bundesamt für Sozialversicherungen.

Zu 6.: Die **Wirtschaftlichkeitsanalysen** können nun für die einzelnen betrachteten Personengruppen durchgeführt werden. Dabei werden die Ausgabensenkungen den anfänglichen Investitionsausgaben gegenübergestellt.

Tabelle 1: Datenquellen und Zeiträume

<b>Register/Datenquelle</b>	<b>Zeitraum Schlussbericht</b>	<b>Zeitraum in diesem Zusatzbericht</b>
Zentrales Rentenregister	2000 – 2013, laufende Renten im Dezember des jeweiligen Jahres (2000 – 2012) resp. Mai (2013)	2000 – 2013, laufende Renten im Dezember des jeweiligen Jahres
Vergütete Rechnungen im Bereich der IV-Sachleistungen	2010 – Mai 2013	2010 – Dez 2013 (gesamte Programmdauer)
Verfügungen/Mitteilungen über individuelle Massnahmen	2000 – Mai 2013	2010 – Juni 2014
Beschlüsse betreffend Renten oder Hilflosenentschädigungen	2009 – Juni 2013	2000 – März 2014
IK-Register mit AHV-pflichtigen Einkommen	2000 – 2011	2000 – 2012
Statistik der Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	2000 – 2012 (Stand im Dezember des jeweiligen Jahres)	2000 – 2013 (Stand im Dezember des jeweiligen Jahres)

Zu beachten ist, dass sich aufgrund weiterer Sterbefälle sowie Übergänge in die Altersrente das Mengengerüst im Vergleich zum Schlussbericht geringfügig geändert hat. Die Untersuchungen basieren jetzt nur noch auf 918 statt 926 teilnehmenden Personen (siehe Tabelle A1 in Anhang 2).

Im Folgenden wird die gleiche Tabellenummerierung verwendet wie im Schlussbericht, um die Vergleichbarkeit zu erleichtern. Falls Tabellen des Schlussberichts in differenzierter Form dargestellt werden, wird dies durch einen angehängten Buchstaben dokumentiert (Tabelle 42a, 42b etc.). Tabellen, die in vergleichbarer Form noch nicht im Schlussbericht vorkamen, werden mit Nummern ab 60 (Tabelle 60 bis Tabelle 63) gekennzeichnet.

## 2 Wer sind die Programm-Abbrecher?

Die folgenden Analysen unterscheiden sich in einem Aspekt methodisch von den entsprechenden im Schlussbericht: Es werden die Eigenschaften der Personen im Jahr vor dem Programmstart betrachtet. Im Schlussbericht wurde dagegen einfach das Jahr 2009 betrachtet, unabhängig vom Zeitpunkt des Programmstarts, der wiederum zwischen 2009 und 2011 lag. Weiterhin zeigen die Daten, dass 151 (16%) der Teilnehmer das Programm abgebrochen haben. Davon haben 6 Personen das Programm wieder gestartet. Die Unterschiede zwischen Abbrechern und Nicht-Abbrechern lassen sich folgendermassen zusammenfassen (Tabelle 20): Die Abbrecher sind im Durchschnitt ca. ein Jahr älter und fast ein halbes Jahr länger im Rentenbezug. Unter den Abbrechern sind weniger Frauen und mehr Ausländer aus Ländern außerhalb der EFTA und der EU. Psychische Erkrankungen sind bei Abbrechern deutlich häufiger anzutreffen. Der auffälligste Unterschied besteht darin, dass Abbrecher einen deutlich höheren Rententeil aufweisen, was ein Hinweis für geringere Erwerbsfähigkeit ist. Zudem beziehen sie häufiger EL und im Durchschnitt einen höheren EL-Betrag. Letzteres führt gemäss der Ausführungen im Schlussbericht zu geringen Arbeitsanreizen und lässt möglicherweise einigen der Abbrecher die Programmteilnahme als finanziell nutzlos erscheinen.

Tabelle 13: Vergleich der Abbrecher mit den Nicht-Abbrechern unter den Teilnehmern (Dezember vor dem Jahr des Programmstarts)

<b>Variable im Dezember vor dem Jahr des Programmstarts</b>	<b>Abbrecher</b>	<b>Nicht-Abbrecher</b>
Absolute Grösse der Gruppen	151	767
Relative Grösse der Gruppen in % der Teilnehmer des Samples	16.4%	83.6%
<b>Durchschnittsalter</b> in Jahren	44.8	43.6
<b>Frauenanteil</b> in %	45.7%	47.3%
<b>Nationalität:</b> Schweiz	56.3	58.5
<b>Nationalität:</b> Ausland Deutschland oder Österreich	5.3	5.0
<b>Nationalität:</b> Ausland EU oder EFTA	10.6	14.5
<b>Nationalität:</b> Ausland restliche Welt	27.8	22.0
<b>Zivilstand:</b> Ledig in %	44.9	47.3
<b>Zivilstand:</b> Verheiratet, eingetragene Partnerschaft in %	31.2	32.8
<b>Zivilstand:</b> Verwitwet in %	3.6	0.9
<b>Zivilstand:</b> Geschieden in %	19.6	17.5
<b>Dauer des bisherigen Rentenbezug</b> in Jahren	5.6	5.2
Keine Kinderrente in %	78.8%	74.5%
<b>Durchschnittliche Anzahl Kinderrenten</b>	0.37	0.44
<b>Gebrechensart</b>		
Geburtsgebrecchen in %	1.5	3.5
Psychisch in %	69.6	59.7
Nervensystem in %	4.4	5.5
Knochen und Bewegungsorgane in %	13.8	17.6
Andere in %	5.8	7.1
Gebrecchen wegen Unfall in %	5.1	6.7
<b>Rententeil</b>		
Ganz in %	71.0	57.8
Dreiviertel in %	5.1	9.1
Halbe in %	19.6	24.3
Viertel in %	4.4	8.8
<b>Durchschnittlicher Rententeil</b> in %	85.7%	79.0%
<b>Ausserordentliche Rente</b> in %	7.3%	6.2%
<b>Bezüger von Hilflosenentschädigung</b> in %	0.7%	1.6%
<b>Hauptrente</b> in CHF (anstiegsbereinigt)	1'394 CHF	1'322 CHF
<b>Kinderrente</b> in CHF (anstiegsbereinigt)	192 CHF	240 CHF
Bezügüger von Ergänzungsleistungen in %	42.0%	36.9%
<b>Ergänzungsleistungen pro Fall</b> in CHF (anstiegsbereinigt)	513 CHF	415 CHF



## 3 Kausale Effekte der Teilnahme auf zukünftige Werte der Outcome-Variablen

### 3.1 Einleitung

In diesem Kapitel sind die zentralen Evaluationsanalysen zur Wirksamkeit dargestellt, d.h. hier werden die geschätzten kausalen Effekte der Programmteilnahme auf die Teilnehmer (ATT-Effekte) präsentiert. In Abschnitt 3.2 wird die *Propensity Score*-Schätzung vorgestellt. Daraufhin wird in Abschnitt 3.3 sowie in Abschnitt 3.4 die sog. Match-Qualität dokumentiert und ein Eindruck darüber vermittelt, ob und inwieweit die Kontrollgruppe als glaubhafte Schätzung der kontrafaktischen Situation („wie wäre es den Teilnehmern bei Nichtteilnahme ergangen?“) angesehen werden kann. Die Ergebnisse – also die kausalen Programmeffekte (ATT-Effekte) – werden in Abschnitt 3.5 für die Gesamtheit der Teilnehmer und in Abschnitt 4 differenziert nach Personengruppen dargestellt. Abschliessend werden die Ergebnisse in Abschnitt 1 zusammenfassend dargestellt.

Das Matching-Verfahren beinhaltet die in Tabelle 19 im Schlussbericht dargestellten Schritte, wobei hier nur noch das „Kernel-Based“ Matching dargestellt wird. Es lassen sich bei den Analysen für die Gesamtgruppe für alle Teilnehmer hinreichend ähnliche Kontrollpersonen finden, so dass die Matching-Ergebnisse auf 918 Teilnehmern basieren. Die Reduktion der Anzahl der Teilnehmer im Vergleich zum Schlussbericht (926) ergibt sich daraus, dass nun insgesamt 15 Personen (statt 8) verstorben und 2 Personen (statt 1) in die Altersrente übergegangen sind. Es liegen bis zu 41'004 Kontroll-Beobachtungen vor. In Kapitel 8.2 im Schlussbericht wurde erklärt, wie es zu der hohen Anzahl an Kontroll-Beobachtungen kommt.

Die geschätzten ATT-Effekte unterscheiden sich – auch für  $t+1$ ,  $t+2$  und  $t+3$  – von denen im Schlussbericht. Die Unterschiede liegen aber im Bereich der üblichen statistischen Unsicherheit. Die wichtigsten Gründe für diese Unterschiede sind:

1. Im Schlussbericht wurden die Renten des Jahres 2013 im Mai gemessen – in diesem Zusatzbericht im Dezember 2013. Für EL lagen nur die Werte bis Ende 2012 (jetzt 2013) vor. Bei den Einkommen sogar nur bis Ende 2011 (jetzt 2012).
2. Die Anzahl der Teilnehmer hat sich leicht reduziert von 926 auf 918 (siehe oben). Auch die Anzahl der möglichen Kontrollbeobachtungen reduziert sich dadurch von 41'199 auf 41'004. Letzteres sollte aber keinen Einfluss auf die geschätzten ATT-Effekte haben.

### 3.2 Schätzung der Teilnahmewahrscheinlichkeit (Propensity Score)

Im Folgenden wird der sog. Propensity Score, also die Teilnahmewahrscheinlichkeit der Teilnehmer und Nichtteilnehmer, basierend auf deren Charakteristika  $X$  vor der Massnahme, geschätzt. Dabei werden alle erklärenden („konditionierende“) Variablen berücksichtigt, die sowohl Einfluss auf die Programmteilnahme als auch auf die Outcome-Variablen haben. Alle konditionierenden Variablen gehen mit mindestens einem Jahr Verzögerung zur Erklärung des individuellen Programmstarts im Jahr  $t$  (2009, 2010, 2011) in die Regressionsgleichung ein. Dies bedeutet bspw., dass man den Programmstart im Jahr  $t=2009$  (2010) mit Variablen des Jahres 2008 (2009) und vorher erklärt. Konkret gehen die in Tabelle 20 dargestellten Variablen ein, wobei ein statistisch *insignifikanter* Einfluss einer Variable dergestalt interpretiert werden kann, dass es bzgl. dieser Variable im Sample keinen statistisch relevanten Unterschied zwischen Teilnehmern und Nichtteilnehmern gibt. Die Variablen

entsprechen denen im Schlussbericht. Zusätzlich wird für einige Kategorien des **Funktionsausfall-codes** kontrolliert. Dies ist neu im Vergleich zum Schlussbericht. Zwar sind die geschätzten Koeffizienten (auch gemeinsam) statistisch insignifikant. Die Aufnahme dieser Variablen führt jedoch zu einer geringfügig besseren „Match-Qualität“.

Basierend auf den Ergebnissen der Regressionsgleichung in Tabelle 20 wird nun für jeden der 918 Teilnehmer und jeden der 41'004 Nichtteilnehmerbeobachtungen, die Teilnahmewahrscheinlichkeit (Propensity Score) vorhergesagt. Dann werden zu jedem Teilnehmer ähnliche Nichtteilnehmer als Kontrollpersonen „ge-matcht“, wobei die Ähnlichkeit anhand des jeweils vorhergesagten Propensity Score gemessen wird.

Tabelle 20: Propensity Score-Gleichung – Geschätzte Koeffizienten eines Probit-Regressionsmodells zur Erklärung der Teilnahme am Ingeus-Programm  
(*t*-Statistik in Klammern darunter)

Erklärende (konditionierende) Variablen <i>X</i> . Jeweils Wert des vorhergehenden Kalenderjahres, falls nicht anders angegeben	Koeffizient ( <i>t</i> -Statistik)
Jahre im IV-Rentenbezug	-0.0261*** (-4.14)
Alter in Jahren	-0.0122** (-6.89)
Frau # (Basis: Mann)	0.00168 (0.05)
Gebrechen (Basis: Geburtsgebrehen)	
Psychisch#	-0.0969 (-1.13)
Nervensystem#	-0.140 (-1.38)
Knochen & Bewegungsorgane#	-0.0862 (-0.99)
Andere Krankheiten#	-0.196** (-2.05)
Wegen Unfall#	-0.118 (-1.22)
Höhe der monatl. Hauptrente real in 1'000 CHF in t-1	0.0821 (1.27)
Höhe der monatl. Hauptrente real in 1'000 CHF in t-2	-0.139*** (-2.92)
Höhe der monatl. Hauptrente real in 1'000 CHF in t-3	0.0612 (1.46)
Höhe der monatl. Kinderrente real in 1'000 CHF in t-1	-0.107 (-1.45)
Rententeil in %	-0.00155 (-1.39)
Verheiratet# (Basis: Nein)	-0.0685 (-1.66)
Hilflosenentschädigung# (Basis: Nein)	0.376*** (2.77)
Ergänzungsleistungen# (Basis: Nein)	0.144*** (2.77)
Ergänzungsleistungen pro Fall in 1'000 CHF	-0.110*** (-3.80)
Anzahl der Kinderrenten	0.107* (2.56)
Ausserordentliche Rente# (Basis: Nein)	-0.218*** (-3.09)
Nationalität# (Basis: Schweiz)	
Ausland Deutschland oder Österreich#	0.193** (2.57)
Ausland EU oder EFTA#	-0.00783 (-0.17)
Ausland restliche Welt#	-0.0717* (-1.71)
Bezug von IV-Taggeld irgendwann in t-1# (Basis: Nein)	-0.113 (-1.03)
Bezug von ALV-Taggeld irgendwann in t-1# (Basis: Nein)	0.617*** (10.16)

Höhe des realen monatl. Erwerbseinkommen in 1'000 CHF in t-1	-0.0714*** (-3.55)
Höhe des realen monatl. Erwerbseinkommen in 1'000 CHF in t-2	-0.0139 (-0.82)
Höhe des realen monatl. Erwerbseinkommen in 1'000 CHF in t-3	0.0146* (1.68)
Erwerbseinkommen irgendwann in t-1# (Basis: Nein)	0.0860* (2.00)
Erwerbseinkommen irgendwann in t-2# (Basis: Nein)	0.100** (2.65)
Erwerbseinkommen irgendwann in t-3# (Basis: Nein)	0.0628 (1.54)
An beruflicher Massnahme teilgenommen in t-1# (Basis: Nein)	0.868*** (15.43)
An beruflicher Massnahme teilgenommen in t-2# (Basis: Nein)	0.192** (2.13)
An beruflicher Massnahme teilgenommen in t-3# (Basis: Nein)	0.213** (2.45)
Funktionsausfall# (Basis: andere)	
Beeinträchtigung des Allgemeinzustands#	0.0740 (1.44)
Verhaltensstörungen#	0.0740 (1.44)
Mehrfache Funktionsausfälle geistiger und psychischer Art#	0.0504 (0.67)
Im Bereich des Stammes#	0.138 (1.60)
Mehrfache Funktionsausfälle geistiger, psychischer und körperlicher Art#	0.0629 (0.74)
Jahres-Dummies# (Basis 2009)	
2010#	0.964*** (17.63)
2011#	0.750*** (13.41)
Konstante	-2.026*** (-18.68)
Gesamtzahl der Beobachtungen $N$	41'922
Beobachtungen Teilnehmer $N_1$	918
Beobachtungen Nichtteilnehmer $N_0$	41'004
Pseudo $R^2$	0.139
Durchschnittliche beobachtete Teilnahmewahrscheinlichkeit	2.190%
Durchschnittliche vorhergesagte Teilnahmewahrscheinlichkeit (Propensity Score)	2.187%

Anmerkungen: #Dummy-Variable

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau

### 3.3 Untersuchung der „Match-Qualität“ durch den Vergleich der Charakteristika von Teilnehmer- und Kontrollgruppe vor dem individuellen Programmstart

In Tabelle 21 sind für alle konditionierenden Variablen  $X$  jeweils in der ersten Zeile die Mittelwerte vor dem Matching (*unmatched sample*: Teilnehmergruppe versus Nichtteilnehmergruppe) sowie in der jeweils zweiten Zeile die Mittelwerte nach dem Matching (*matched sample*: Teilnehmergruppe versus Kontrollgruppe) dargestellt. In den Spalten (5) und (6) befinden sich Kennzahlen für die Unterschiedlichkeit der Mittelwerte zwischen Teilnehmern und Nichtteilnehmern (Kontrollgruppe). Zunächst ist in der Spalte (5) die sog. *standardisierte Differenz* in %, welche eine Kennzahl für die Unterschiedlichkeit der entsprechenden Variablen zwischen den Gruppen ist. In der Literatur wird ein Wert von unter 3% oder 5% als ausreichend für eine Kontrollgruppe angesehen. In Spalte (6) ist der  $p$ -Wert eines  $t$ -Tests auf die Unterschiedlichkeit der Mittelwerte zwischen den Gruppen dargestellt.

Zusammenfassend lässt sich für Tabelle 21 feststellen:

- Die Differenz zwischen den Mittelwerten nahezu aller Variablen ist zwischen den Teilnehmern und der Kontrollgruppe (*matched sample*) deutlich geringer als zwischen den Teilnehmern und den Nichtteilnehmern (*unmatched sample*). Bzgl. der Beobachtungsjahre ist jedoch festzustellen, dass auch im *matched sample* noch gewisse Unterschiede vorliegen, d.h. Teilnehmern eines Jahres werden auch Kontrollpersonen anderer Jahre zugeordnet (siehe Kapitel 8.2 im Schlussbericht).
- Entsprechend zeigen auch die p-Werte von t-Tests auf statistische Signifikanz der Unterschiede in Spalte (6), dass die Differenzen im *matched sample* – mit Ausnahme der Jahre – alle nicht statistisch signifikant sind, während im *unmatched sample* viele statistisch signifikante Unterschiede vorliegen.
- Im *matched sample* ist die *standardisierte Differenz* (Spalte 5) – als anerkannte Kennzahl für die Beurteilung der Match-Qualität – aller Variablen bis auf die der Jahre kleiner als 5%.

Tabelle 21: Match-Qualität bzgl. einzelner Variablen – Kernel-Based-Matching

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Variable	sample	Teilnehmer-Gruppe	Nichtteilnehmer-Gruppe Kontrollgruppe	Std. Differenz in %	p-Wert eines t-Tests
Höhe der monatlichen Hauptrente (t-1)	unmatched	1213.6	1367.7	-24.0	0.000
	matched	1213.6	1198.1	2.4	0.618
Höhe der monatlichen Hauptrente (t-2)	unmatched	1047.2	1282.0	-32.5	0.000
	matched	1047.2	1025.2	3.0	0.533
Höhe der monatlichen Hauptrente (t-3)	unmatched	948.2	1186.8	-31.2	0.000
	matched	948.2	928.1	2.6	0.585
Höhe der monatlichen Kinderrente (t-1)	unmatched	209.6	222.2	-2.6	0.447
	matched	209.6	220.4	-2.2	0.625
Höhe der monatlichen Kinderrente (t-2)	unmatched	199.0	241.5	-8.5	0.015
	matched	199.0	196.8	0.4	0.918
Höhe der monatlichen Kinderrente (t-3)	unmatched	216.9	256.0	-7.3	0.033
	matched	216.9	202.3	2.7	0.533
Rententeil (t-1)	unmatched	72.4%	81.8%	-29.0	0.000
	matched	72.4%	71.4%	3.3	0.514
EL Betrag pro Fall (t-1)	unmatched	431.5	527.6	-11.2	0.002
	matched	431.5	425.7	0.7	0.872
Anteil Bezug von EL (t-1)	unmatched	34.1%	35.3%	-2.4	0.468
	matched	34.1%	34.4%	-0.7	0.882
Dauer des bisherigen Bezugs von IV-Rente in Jahren (t-1)	unmatched	5.3	6.4	-33.8	0.000
	matched	5.3	5.1	4.6	0.332
Alter (t-1)	unmatched	43.8	47.0	-33.0	0.000
	matched	43.8	43.4	3.9	0.430
Anteil Frauen	unmatched	47.1%	47.3%	-0.5	0.888
	matched	47.1%	47.9%	-1.7	0.717
Geburtsgebrechen (t-1)	unmatched	12.4%	7.4%	16.8	0.000
	matched	12.4%	12.5%	-0.3	0.959
Psychisches Gebrechen (t-1)	unmatched	55.4%	54.8%	1.3	0.690
	matched	55.4%	55.6%	-0.4	0.938
Gebrechen: Nervensystem (t-1)	unmatched	4.8%	5.7%	-4.0	0.244
	matched	4.8%	5.0%	-0.9	0.848
Gebrechen: Knochen & Bewegungsorgane (t-1)	unmatched	15.4%	15.8%	-1.1	0.741
	matched	15.4%	15.0%	1.0	0.832
Gebrechen wegen Unfall (t-1)	unmatched	6.2%	8.4%	-8.4	0.018
	matched	6.2%	6.0%	0.7	0.879
Andere Krankheiten (t-1)	unmatched	5.8%	7.9%	-8.6	0.016
	matched	5.8%	5.8%	-0.3	0.946
Verheiratet (t-1)	unmatched	29.4%	36.2%	-14.5	0.000
	matched	29.4%	29.2%	0.5	0.904
Hilflosenentschädigung (t-1)	unmatched	1.5%	0.8%	6.9	0.013
	matched	1.5%	1.4%	0.7	0.889

Höhe Monatserwerbseinkommen (t-1)	unmatched	728.0	750.0	-1.6	0.663
	matched	728.0	745.2	-1.3	0.748
Höhe Monatserwerbseinkommen (t-2)	unmatched	913.0	864.8	3.0	0.397
	Matched	913.0	907.9	0.3	0.940
Anteil Erwerbseinkommen erzielt (t-1)	unmatched	67.3%	55.1%	25.3	0.000
	matched	67.3%	68.7%	-2.9	0.513
Anteil Erwerbseinkommen erzielt (t-2)	unmatched	67.2%	66.6%	1.4	0.681
	matched	67.2%	67.1%	0.2	0.971
Anteil Erwerbseinkommen erzielt (t-3)	unmatched	72.7%	57.7%	31.7	0.000
	matched	72.7%	73.7%	-2.2	0.616
Anzahl Kinderrenten (t-1)	unmatched	43.1%	40.2%	3.4	0.288
	matched	43.1%	45.5%	-2.8	0.567
Ausserordentliche Rente (t-1)	unmatched	5.8%	6.3%	-2.3	0.507
	matched	5.8%	5.7%	0.5	0.915
Nationalität: Schweiz (t-1)	unmatched	58.2%	58.0%	0.4	0.913
	matched	58.2%	58.4%	-0.4	0.929
Ausland Deutschland oder Österreich	unmatched	5.0%	3.1%	9.6	0.001
	matched	5.0%	4.8%	1.3	0.798
Ausland EU oder EFTA	unmatched	13.8%	13.7%	0.4	0.894
	matched	13.8%	13.5%	0.8	0.855
Ausland restliche Welt	unmatched	23.0%	25.2%	-5.2	0.124
	matched	23.0%	23.3%	-0.8	0.861
Bezug von ALV-Taggeld (t-1)	unmatched	13.5%	2.3%	42.2	0.000
	matched	13.5%	13.2%	1.0	0.866
Bezug von IV-Taggeld (t-1)	unmatched	3.5%	1.2%	15.3	0.000
	matched	3.5%	3.6%	-0.9	0.869
Teilnahme an berufl. Massnahme (t-1)	unmatched	15.5%	1.9%	49.4	0.000
	matched	15.5%	15.2%	1.1	0.856
Teilnahme an berufl. Massnahme (t-2)	unmatched	4.7%	1.5%	18.4	0.000
	matched	4.7%	4.7%	-0.1	0.989
Teilnahme an berufl. Massnahme (t-3)	unmatched	4.5%	1.7%	15.7	0.000
	matched	4.5%	4.5%	-0.4	0.946
Jahr 2009	unmatched	5.9%	33.3%	-73.7	0.000
	matched	5.9%	8.1%	-6.0	0.060
Jahr 2010	unmatched	57.7%	33.3%	50.5	0.000
	matched	57.7%	60.2%	-5.1	0.287
Jahr 2011	unmatched	36.4%	33.3%	6.4	0.053
	matched	36.4%	31.7%	9.8	0.034
Funktionsausfall: Beeinträchtigung des Allgemeinzustands	unmatched	40.7%	40.8%	-0.1	0.972
	matched	40.7%	40.4%	0.7	0.876
Funktionsausfall: Verhaltensstörungen	unmatched	21.2%	22.0%	-1.8	0.592
	matched	21.2%	21.8%	-1.4	0.757
Mehrfache Funktionsausfälle geistiger und psychischer Art	unmatched	8.0%	7.8%	0.7	0.828
	matched	8.0%	7.9%	0.1	0.978
Funktionsausfälle im Bereich des Stammes	unmatched	4.4%	4.8%	-2.0	0.563
	matched	4.4%	4.5%	-0.6	0.896
Mehrfache Funktionsausfälle geistiger, psychischer und körperlicher Art	unmatched	4.1%	5.0%	-4.1	0.239
	matched	4.1%	4.0%	0.7	0.874
EL-Bezügerkategorie: Alleinstehend	unmatched	88.8%	86.7%	6.4	0.281
	matched	88.8%	88.6%	0.6	0.939

Anmerkung: Die EL-Bezügerkategorie ist nicht in der Propensity Score-Schätzung enthalten, da sie sich als statistisch insignifikant erwiesen hat. Diese wird hier nur trotzdem ausgewiesen, um zu zeigen, dass es auch hier nur sehr geringe Unterschiede zwischen der Teilnehmer- und der Kontrollgruppe gibt.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

In Tabelle 22 werden wieder die umfassenden Maße zur Match-Qualität gezeigt (siehe Kapitel 8.4 im Schlussbericht). Die Ergebnisse sind ähnlich gut wie im Schlussbericht, d.h. die Unterschiede zwischen Teilnehmern und Kontrollgruppe sind im *matched sample* nur noch sehr gering.

Tabelle 22: Zusammenfassende Kennzahlen für die Match-Qualität – Kernel-Based-Matching

sample	Pseudo-R <sup>2</sup>	p-Wert eines Likelihood-Ratio Tests der Signifikanz aller Regressoren $X$	Standardisierte Differenz in %	
			Arithmetisches Mittel	Median
unmatched	0.139	0.000	14.8	8.4
matched	0.005	1.000	1.7	0.9

### 3.4 Untersuchung der „Match-Qualität“ durch die Betrachtung von Outcome-Variablen vor dem individuellen Programmstart

Die folgenden Abbildungen unterscheiden sich nur geringfügig von denen im Schlussbericht. Wohl am auffälligsten sind die visuellen Unterschiede bei den EL – diese liegen vor allem darin begründet, dass EL nun bis Dezember 2013 einbezogen werden.

Generell sollten die Ergebnisse für das Jahr 4 nicht oder nur mit grösster Vorsicht interpretiert werden, weil diese nur noch auf den 54 Programmzugängen des Jahres 2009 basieren. Neben den Mittelwerten der jeweiligen Gruppe sind die 95%-Konfidenzintervalle dargestellt. Wenn sich die Konfidenzintervalle beider Gruppen überlappen, dann ist der Unterschied in Bezug auf die untersuchte Outcome-Variable zwischen den Gruppen nicht statistisch signifikant auf dem 5%-Niveau. Wenn sie sich dagegen nicht überlappen, dann ist der Unterschied statistisch signifikant. Die grosse Unsicherheit des Jahres 4 aufgrund der geringen Fallzahl äussert sich auch durch die breiten Konfidenzintervalle.

In **Abbildung 3** ist die Entwicklung der monatlichen **Hauptrente** in CHF in Preisen des Jahres 2009 der Teilnehmer und der Nichtteilnehmer („*unmatched samples*“; oben) und der Kontrollgruppe („*matched samples*“; unten) dargestellt. Auf der X-Achse sind die Kalenderjahre vor (-7 bis -1) und nach (1 bis 4) dem ersten individuellen Programmstart dargestellt. Das Jahr 0 ist demnach das Kalenderjahr des individuellen Zugangs in das Programm (zwischen 2009 und 2011). Die Ergebnisse unterscheiden sich bis auf  $t+4$  kaum von **Abbildung 3** im Schlussbericht.

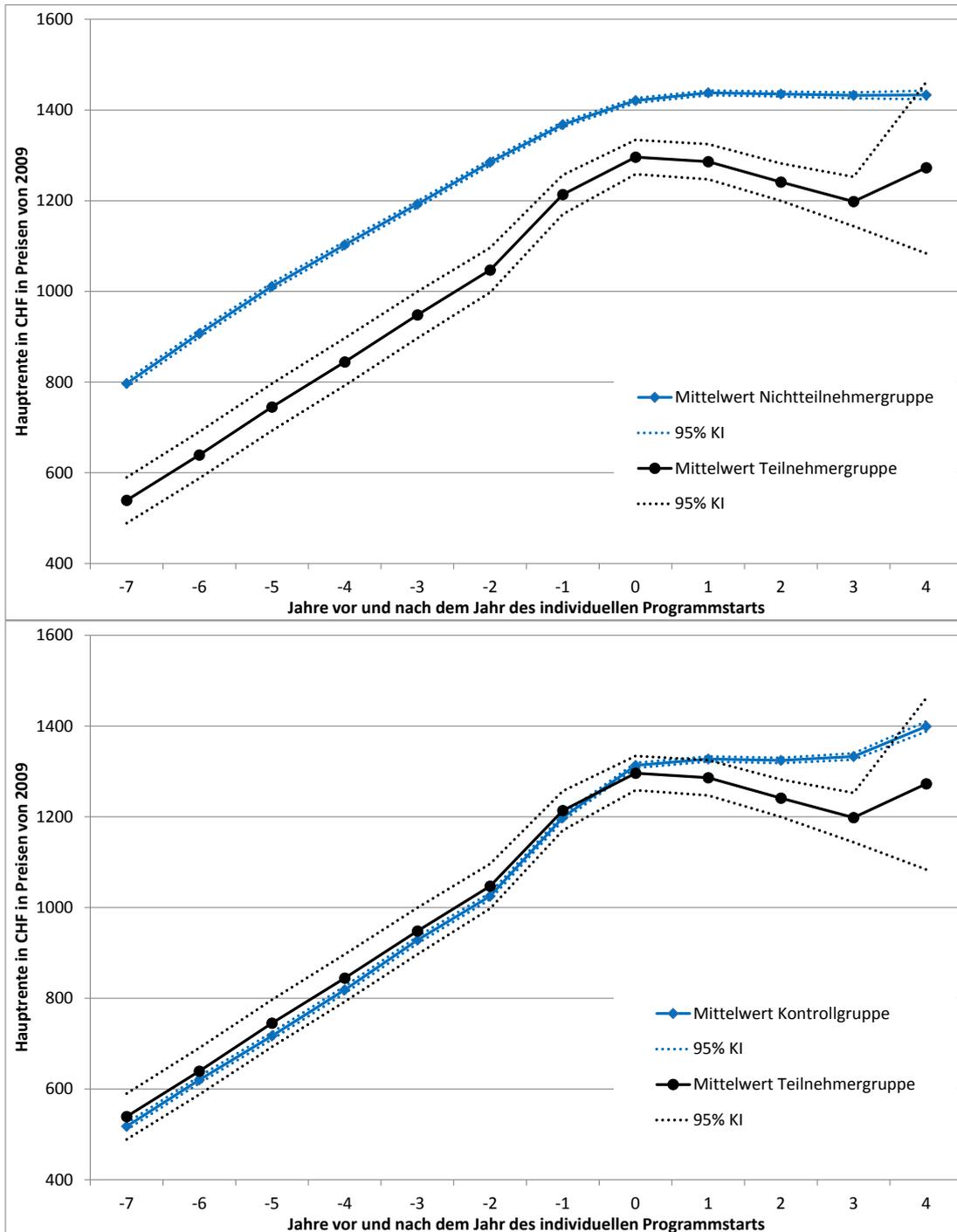
**Abbildung 4** zeigt – wieder differenziert nach „*unmatched samples*“ und „*matched samples*“ – den **Anteil der IV-Rentner**. Da das „Universum“ hier so definiert ist, dass Personen mindestens in einem der Jahre (Dez.) 2009, 2010 oder 2011 IV-Rentner sind, erreichen die Kurven auch im Jahr 0 (also dem Jahr des Programmstarts) nicht ganz die 100%. Die Ergebnisse sind ebenfalls ähnlich zu denen in **Abbildung 4** des Schlussberichts.

**Abbildung 5** zeigt den **Rententeil**, wobei das Bild wieder ähnlich zu **Abbildung 5** im Schlussbericht ist.

In **Abbildung 6** ist die Entwicklung der Höhe der **Ergänzungsleistungen (EL)** pro Fall in Preisen des Jahres 2009 dargestellt. Der visuelle Eindruck unterscheidet sich von dem aus **Abbildung 6** des Schlussberichts, da nun auch die Jahre  $t+3$  und  $t+4$  in den „*matched samples*“ enthalten ist.

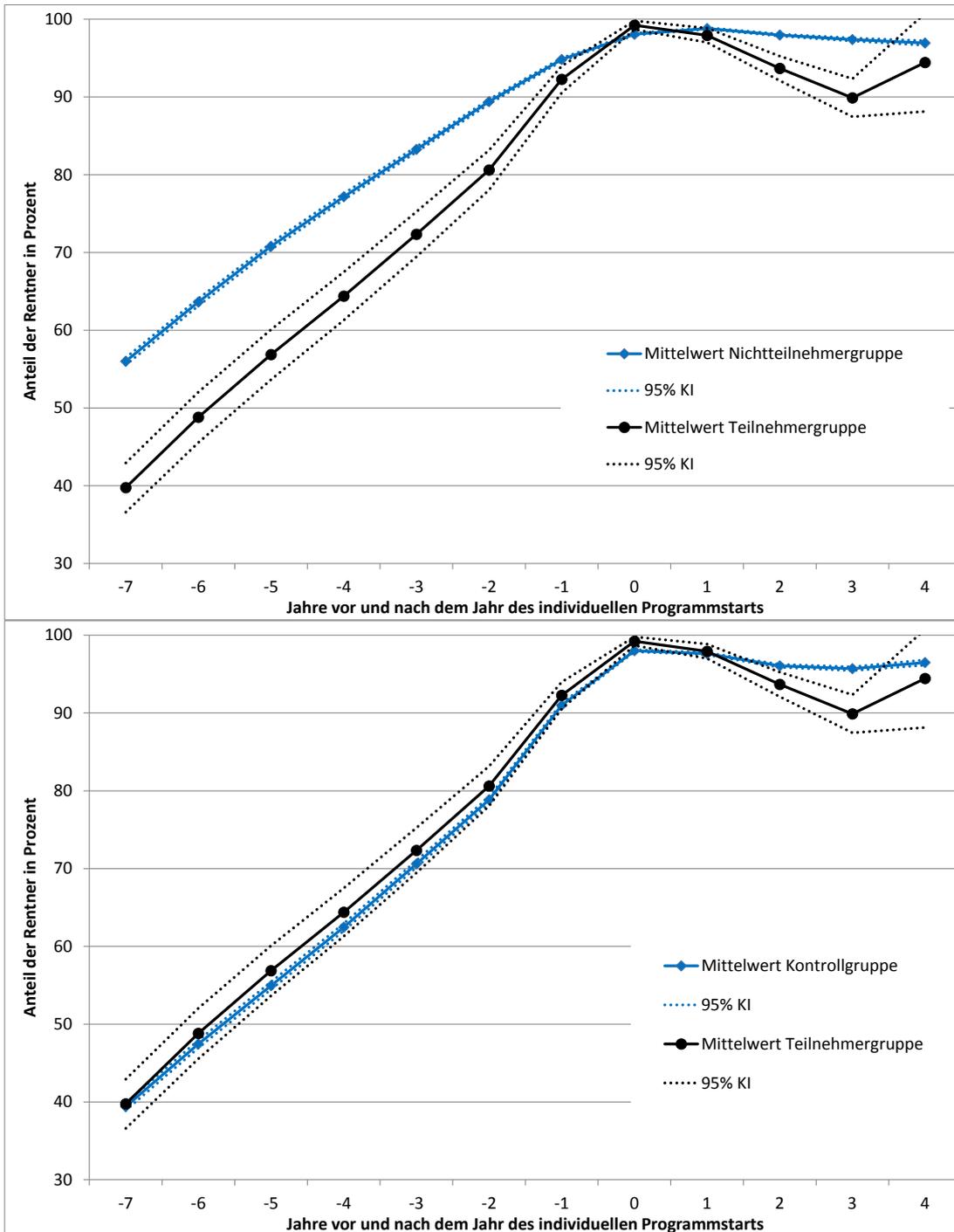
Abschliessend wird in **Abbildung 7** die Höhe des **Jahreserwerbseinkommens** in CHF in Preisen von 2009 betrachtet. Das Jahreserwerbseinkommen ist nun bis zum Jahr 2012 (statt nur 2011) zu beobachten, wodurch sich ein anderer visueller Eindruck als bei **Abbildung 7** im Schlussbericht ergibt. Nun wird der positive ATT-Effekt deutlicher.

Abbildung 3: Entwicklung der **Hauptrente** der Teilnehmer, der Nichtteilnehmer sowie der Kontrollgruppe – *unmatched samples* (oben) und *matched samples* (unten)



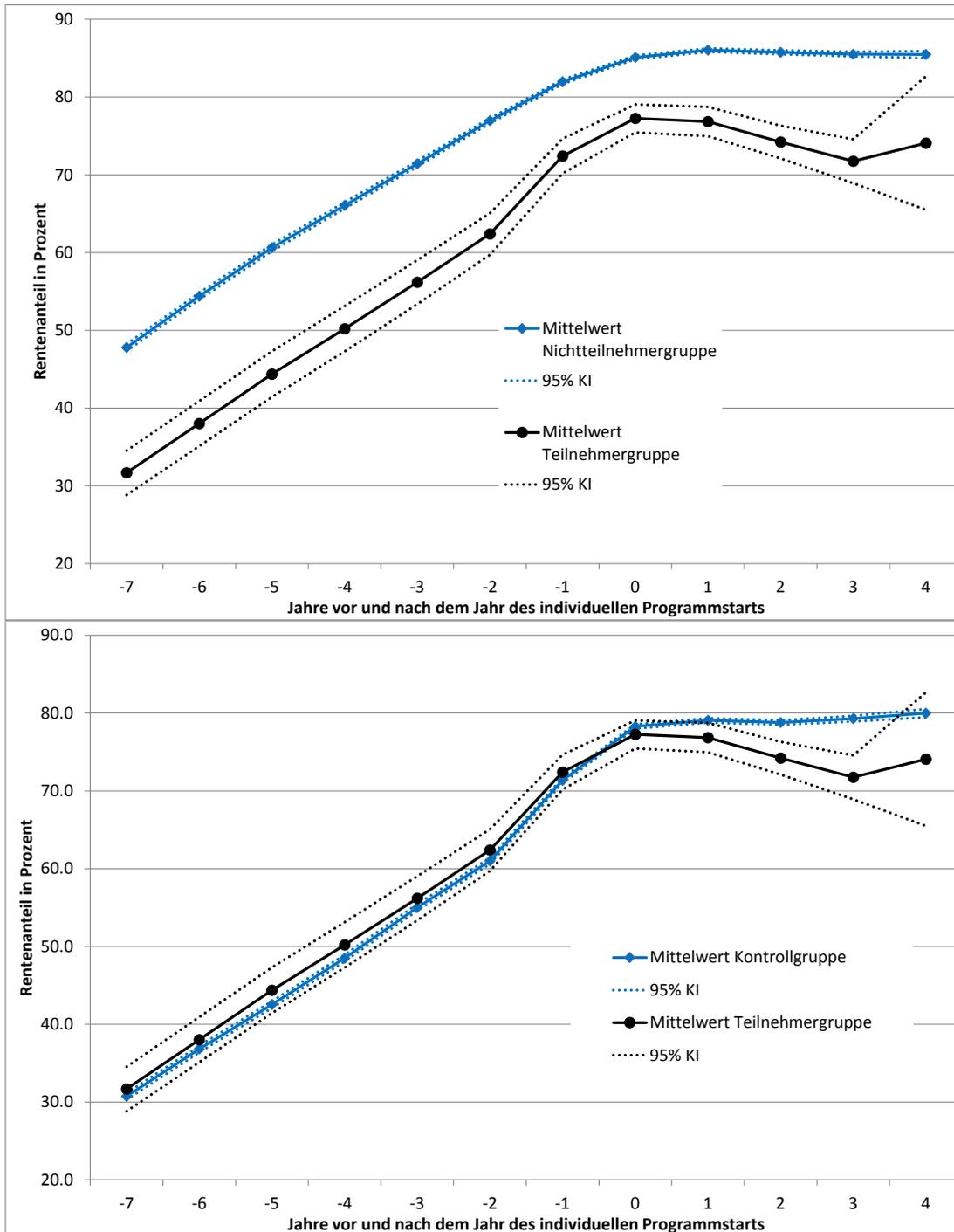
Anmerkung: Nicht-Rentner gehen mit einer Hauptrente von null ein. Die untere Grafik stellt die durchschnittlichen Niveaus der Outcome-Variable basierend auf dem Kernel-Based Matching dar.

Abbildung 4: Entwicklung des **Anteils der IV-Rentner** unter den Teilnehmern, den Nichtteilnehmern sowie in der Kontrollgruppe – *unmatched samples* (oben) und *matched samples* (unten)



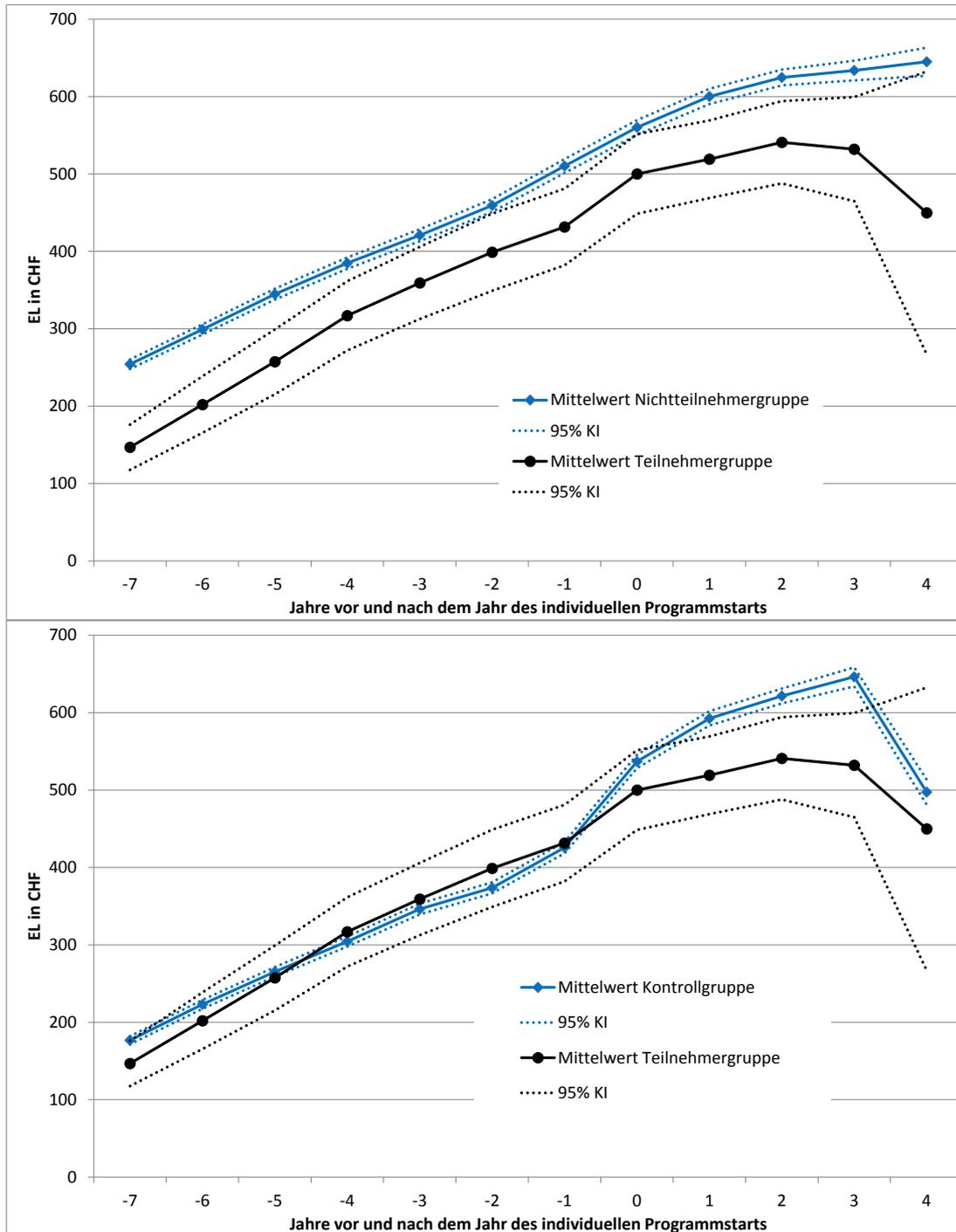
Anmerkung: Die untere Grafik stellt die durchschnittlichen Niveaus der Outcome-Variable basierend auf dem Kernel-Based Matching dar.

Abbildung 5: Entwicklung des **Rentenanteils** der Teilnehmer, der Nichtteilnehmer sowie der Kontrollgruppe– *unmatched samples* (oben) und *matched samples* (unten)



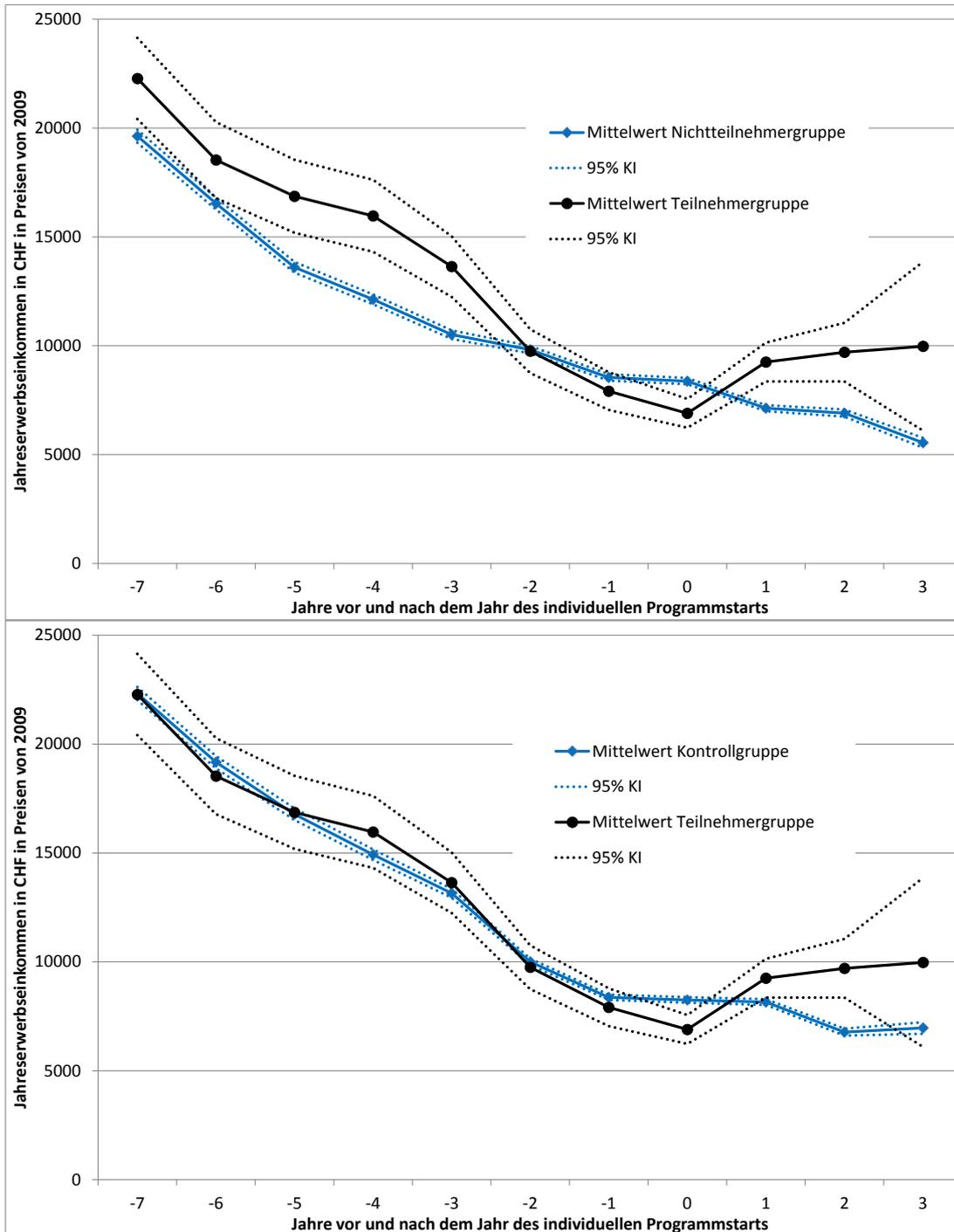
Anmerkung: Nicht-Rentner gehen mit einem Rentenanteil von null ein. Die untere Grafik stellt die durchschnittlichen Niveaus der Outcome-Variable basierend auf dem Kernel-Based Matching dar.

Abbildung 6: Entwicklung der **Höhe der Ergänzungsleistungen pro Fall** der Teilnehmer, der Nichtteilnehmer sowie der Kontrollgruppe – *unmatched samples* (oben) und *matched samples* (unten)



Anmerkung: Die EL sind auf null gesetzt, wenn Personen keine IV-Rente beziehen. Die untere Grafik stellt die durchschnittlichen Niveaus der Outcome-Variable basierend auf dem Kernel-Based Matching dar.

Abbildung 7: Entwicklung der Höhe des **Jahreserwerbseinkommens** der Teilnehmer, der Nichtteilnehmer sowie der Kontrollgruppe – *unmatched samples* (oben) und *matched samples* (unten)



Anmerkung: Die untere Grafik stellt die durchschnittlichen Niveaus der Outcome-Variable basierend auf dem Kernel-Based Matching dar.

### 3.5 ATT-Effekte für die Gesamtgruppe

Im Folgenden werden die geschätzten kausalen Effekte der Teilnahme auf die Teilnehmer (ATT-Effekt) für die Gesamtgruppe aller 918 Teilnehmer dargestellt. Ergebnisse, die nur auf wenigen Beobachtungen (Teilnehmerzahl nur 54 Personen) beruhen, sollten nur sehr vorsichtig interpretiert werden.

Es wird differenziert, ob die Niveaus der Outcome-Variablen im Anschluss an den individuellen Programmstart verglichen werden oder ein sogenannter Differenz-von-Differenzen-Ansatz (DvD) gewählt wird. Wir vertrauen dem Ansatz Kernel-DvD<sup>2</sup> am meisten. Daher werden wir mit diesen Ergebnissen in den Wirtschaftlichkeitsanalysen weiterrechnen und im nächsten Abschnitt die nach Personengruppen differenzierten ATT-Effekte auch basierend auf dem Kernel-DvD-Ansatz schätzen.

In den Spalten ( $t+1$ , ...) sind nun die ATT-Effekte dargestellt, wobei jeweils dazu angegeben ist, auf welchen Zeiträumen diese basieren. Die geschätzten ATT-Effekte in Spalte  $t+4$  sind deshalb nicht belastbar, da sie auf nur 54 Zugängen des Jahres 2009 basieren, für die dann die Outcome-Variablen im Dezember 2013 beobachtbar sind (siehe Tabelle 23).

Tabelle 23: Geschätzte ATT-Effekte der gesamten Teilnehmergruppe  
(t-Statistiken in Klammern)

Outcome-Variable	Methode	t+1	t+2	t+3	t+4
		Zugänge 2009-2011 Ergebnis 2010-2012	Zugänge 2009-2011 Ergebnis 2011-2013	Zugänge 2009-2010 Ergebnis 2012-2013	Zugänge 2009 Ergebnis 2013
IV-Rentner (ja) in %	Kernel, Niveau	0.2 (0.51)	<b>-2.4***</b> (-2.96)	<b>-5.6***</b> (-4.43)	-2.0 (-0.65)
	Kernel, DvD	-1.2 (-1.21)	<b>-3.9***</b> (-3.30)	<b>-8.0***</b> (-4.94)	-0.5 (-0.10)
Monatliche Hauptrente in CHF	Kernel, Niveau	<b>-42**</b> (-2.03)	<b>-83***</b> (-3.82)	<b>-133***</b> (-4.65)	-126 (-1.34)
	Kernel, DvD	<b>-60***</b> (-3.88)	<b>-101***</b> (-5.34)	<b>-151***</b> (-6.11)	-119 (-1.45)
Rententeil in %	Kernel, Niveau	<b>-2.3**</b> (-2.30)	<b>-4.6***</b> (-4.21)	<b>-7.4***</b> (-5.06)	-5.9 (-1.38)
	Kernel, DvD	<b>-3.4***</b> (-3.89)	<b>-5.8***</b> (-5.44)	<b>-8.7***</b> (-6.19)	-5.5 (-1.29)
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	Kernel, Niveau	<b>-62**</b> (-2.28)	<b>-114***</b> (-4.08)	<b>-169***</b> (-4.71)	-196 (-1.62)
	Kernel, DvD	<b>-70***</b> (-3.70)	<b>-122***</b> (-5.20)	<b>-176***</b> (-5.45)	-189 (-1.63)
Monatliche Ergänzungs- leistungen pro Fall in CHF	Kernel, Niveau	<b>-74***</b> (-2.66)	<b>-81***</b> (-2.76)	<b>-114***</b> (-3.12)	-48 (-0.52)
	Kernel, DvD	<b>-79***</b> (-3.72)	<b>-86***</b> (-3.64)	<b>-127***</b> (-4.03)	-47 (-0.59)
Anzahl Teilnehmer		918	918	584	54
Anzahl Kontroll-Beob.		40'851	40'851	27'154	11'254

Anmerkung: Der ATT-Effekt ist die Differenz zwischen den Mittelwerten der (zeitlichen Veränderungen der) Outcome-Variable in der Teilnehmer- und Kontrollgruppe. Detaillierte Ergebnisse sind in Tabelle A2 im Anhang II zu finden.  
\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

<sup>2</sup> Also Propensity Score Kernel-Based Matching kombiniert mit Differenz-von-Differenzen.

Bei einem Vergleich der geschätzten ATT-Effekte zwischen Tabelle 23 (hier nur Kernel, DvD) und der entsprechenden im Schlussbericht zeigen sich mit Ausnahme der EL keine größeren Unterschiede für die Jahre  $t+1$  bis  $t+3$ .

Die Tatsache, dass sich die geschätzten ATT-Effekte des Jahres  $t+4$  auch bei den anderen Outcome-Variablen stark von den Werten in Tabelle 23 des Schlussberichts unterscheiden, liegt schlicht an der sehr geringen Fallzahl in  $t+4$ , die zu sehr instabilen Ergebnissen führt. Der nächste Zusatzbericht wird stabilere Ergebnisse für  $t+4$  liefern, da diese Schätzungen dann auf mehr als 54 Teilnehmenden (ca. 580) basieren werden.

In Bezug auf EL sind die Ergebnisse deutlich verlässlicher als im Schlussbericht, da jetzt auch das Jahr 2013 einbezogen wird. Es zeigt sich, dass die EL auch im Jahr  $t+3$  gesenkt werden und zwar noch mehr als im Jahr  $t+2$ .

In Tabelle 24 sind die geschätzten ATT-Effekte auf weitere Einkommen, aus denen Sozialversicherungsbeiträge gezahlt werden, dargestellt. Wichtig für das Verständnis ist die Feststellung, dass diese Variablen auch für Nicht-IV-Rentner beobachtbar sind. Die Spalte  $t+3$  basiert auf sehr wenigen Teilnehmern (54).

Die Ergebnisse sind in ihrer Tendenz wieder ähnlich zu Tabelle 24 im Schlussbericht: Der Einkommensanstieg in CHF fällt in  $t+1$  zwar geringer aus als im Schlussbericht ausgewiesen. Dafür ist der ATT-Effekt auf das Einkommen nun in  $t+2$  deutlich höher, sodass die bisherige Einschätzung zur Einkommensentwicklung nicht revidiert werden muss.

Tabelle 24: Geschätzte ATT-Effekte der gesamten Teilnehmergruppe auf Einkommen und ALV-Taggeld in Preisen von 2009 (t-Statistik in Klammern)

Outcome Variable	Methode	$t+1$	$t+2$	$t+3$
Erwerbseinkommen erzielt in %	Kernel, Niveau	<b>8.3***</b> (5.24)	<b>15.7***</b> (7.37)	<b>25.7***</b> (3.86)
	Kernel, DvD	<b>9.8***</b> (5.37)	<b>16.0***</b> (5.86)	<b>26.5***</b> (3.02)
Jahreserwerbseinkommens in CHF	Kernel, Niveau	<b>1'093**</b> (2.30)	<b>2'931***</b> (4.16)	3'010 (1.55)
	Kernel, DvD	<b>1'550***</b> (3.05)	<b>3'376***</b> (4.54)	3'397 (1.12)
ALV-Taggeld bezogen in %-Punkten	Kernel, Niveau	<b>5.0***</b> (5.37)	<b>3.4***</b> (3.55)	1.9 (0.74)
	Kernel, DvD	<b>4.7***</b> (3.59)	<b>3.7**</b> (2.41)	0.9 (0.25)
Jährliches ALV-Taggeld in CHF	Kernel, Niveau	<b>389***</b> (3.88)	<b>178**</b> (1.97)	-113 (-1.18)
	Kernel, DvD	94 (0.44)	26 (0.12)	-294 (-0.64)
Jährliches beitragspflichtiges Gesamteinkommen in CHF	Kernel, Niveau	<b>1'499***</b> (3.07)	<b>3'247***</b> (4.52)	2'838 (1.47)
	Kernel, DvD	<b>1'551***</b> (3.02)	<b>3'348***</b> (4.37)	3'089 (1.01)
Anzahl Teilnehmer		918	584	54
Anzahl Kontroll-Beobachtungen		40'851	27'154	11'254

Anmerkung: In Preisen von 2009. Detaillierte Ergebnisse sind in Tabelle A 3 im Anhang II zu finden.  
 \*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.



## 4 ATT-Effekte differenziert nach Personengruppen

Im Folgenden wird das gesamte in Tabelle 19 des Schlussberichts dargestellte Matching-Verfahren getrennt nach Personengruppen (Geschlecht, Rententeil, Art des Gebrechens, Alter, EL-Bezug etc.) durchgeführt. Die Differenzierung nach Personengruppen wird immer in Bezug auf den Wert dieser Variablen im Jahr vor der Teilnahme vorgenommen ( $t-1$ ). Es werden nur die Ergebnisse basierend auf „Kernel-Based Matching mit DvD“ für die Perioden  $t+1$  bis  $t+3$  dargestellt. In  $t+4$  ist die Anzahl der Teilnehmenden zu gering (weniger als 30). Detailliertere Ergebnisse finden sich im Anhang II (Kapitel 10).

In manchen Fällen addiert sich die Personenzahl bei den Gruppen nicht auf 918 (bspw. bei Rententeil:  $494+420=914$ ). Dazu kann es kommen, wenn für einzelne Teilnehmer keine ausreichend ähnliche Kontrollpersonen gefunden werden kann.

### 4.1 ATT-Effekte nach Geschlecht

Tabelle 25: Geschätzte ATT-Effekte nach **Geschlecht** (t-Statistik in Klammern)

Outcome-Variable	Geschlecht	t+1 Zugänge 2009-2011	t+2 Zugänge 2009-2011	t+3 Zugänge 2009-2010
IV-Rentner in %	Frauen	-1.3 (-0.86)	<b>-3.5**</b> (-2.09)	<b>-6.0**</b> (-2.57)
	Männer	-1.5 (-1.06)	<b>-4.5***</b> (-2.69)	<b>-10.0***</b> (-3.82)
Monatl. Hauptrente in CHF	Frauen	<b>-60***</b> (-2.67)	<b>-90***</b> (-3.36)	<b>-136***</b> (-3.90)
	Männer	<b>-61***</b> (-2.84)	<b>-110***</b> (-4.07)	<b>-161***</b> (-4.55)
Rentenanteil in %	Frauen	<b>-3.5***</b> (-2.75)	<b>-5.1***</b> (-3.43)	<b>-7.4***</b> (-3.72)
	Männer	<b>-3.4***</b> (-2.78)	<b>-6.3***</b> (-4.14)	<b>-9.7***</b> (-4.81)
Monatl. Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	Frauen	<b>-73***</b> (-2.76)	<b>-118***</b> (-3.73)	<b>-161***</b> (-3.79)
	Männer	<b>-72***</b> (-2.63)	<b>-127***</b> (-3.67)	<b>-185***</b> (-3.83)
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	Frauen	<b>-98***</b> (-3.48)	<b>-101***</b> (-3.31)	<b>-159***</b> (3.94)
	Männer	<b>-68**</b> (-2.12)	<b>-74**</b> (-2.05)	<b>-95**</b> (-1.99)
Anzahl Teilnehmer	Frauen	432	432	272
	Männer	486	486	310
Anzahl Kontrollgruppe	Frauen	18'778	18'778	12'366
	Männer	20'861	20'861	12'917

Anmerkung: Hier werden nur Kernel-Based Propensity Score-Matching Ergebnisse ausgewiesen. Ausführliche Ergebnisse sind im Anhang II in Tabelle A 4 und Tabelle A 5 zu finden.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

In Tabelle 25 sind die geschätzten Effekte differenziert nach Geschlecht dargestellt. Im Schlussbericht gab es die Tendenz, dass die relativen ATT-Effekte bei den Frauen größer waren. Diese Tendenz zeigt sich nicht mehr – möglicherweise sind die ATT-Effekte auf die IV-Rente jetzt bei den Männern etwas größer (siehe im Anhang II in Kapitel 10 die Tabelle A 4 und Tabelle A 5). Allerdings zeigt sich jetzt, dass der ATT-Effekt auf die EL bei den Frauen absolut und vor allem relativ größer ist (siehe im Anhang II in Kapitel 10 die Tabelle A 4 und Tabelle A 5).

## 4.2 ATT-Effekte nach Rententeil

In Tabelle 26 sind die geschätzten ATT-Effekte nach Rententeil im Jahr vor dem Programmstart – 100% versus weniger als 100% (75%, 50% oder 25%) – dargestellt (siehe auch Anhang II Tabelle A 6 und Tabelle A 7). Im Vergleich zum Schlussbericht zeigen sich nur geringe Änderungen.

Tabelle 26: Geschätzte ATT-Effekte nach **Rententeil** (t-Statistik in Klammern)

Outcome-Variable	Rententeil	t+1 Zugänge 2009-2011	t+2 Zugänge 2009-2011	t+3 Zugänge 2009-2010
IV-Rentner (ja) in %	100%	-0.4 (-0.83)	<b>-3.4***</b> (-3.40)	<b>-5.4***</b> (-3.50)
	<100%	-0.5 (-0.23)	-2.7 (-1.20)	<b>-7.5**</b> (-2.48)
Monatl. Hauptrente in CHF	100%	<b>-33**</b> (-2.45)	<b>-98***</b> (-4.71)	<b>-118***</b> (-4.14)
	<100%	<b>-55*</b> (-1.92)	<b>-69***</b> (-2.17)	<b>-125***</b> (-3.07)
Rentenanteil in %	100%	<b>-1.7*</b> (-2.26)	<b>-5.0***</b> (-4.45)	<b>-6.5***</b> (-4.03)
	<100%	<b>-3.5**</b> (-2.10)	<b>-4.6**</b> (-2.54)	<b>-7.6***</b> (-3.30)
Monatl. Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	100%	<b>-34*</b> (-1.83)	<b>-115***</b> (-4.26)	<b>-132***</b> (-3.41)
	<100%	<b>-74**</b> (-2.16)	<b>-89**</b> (-2.34)	<b>-153**</b> (-2.94)
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	100%	<b>-140***</b> (-5.20)	<b>-137***</b> (-4.61)	<b>-149***</b> (-3.42)
	<100%	-1 (-0.02)	-13 (-0.35)	-74 (-1.59)
Anzahl Teilnehmer	100%	494	494	310
	<100%	420	420	273
Anzahl Kontrollgruppe	100%	26'951	26'951	17'503
	<100%	12'384	12'384	8'361

Anmerkung: Hier werden nur Kernel-Based Propensity Score-Matching Ergebnisse ausgewiesen. Ausführliche Ergebnisse sind im Anhang II in Tabelle A 6 und Tabelle A 7 zu finden.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

### 4.3 ATT-Effekte nach Art des Gebrechens

In Bezug auf die Art des Gebrechens im Jahr vor der Teilnahme wird in den folgenden Analysen zwischen psychischen Gebrechen auf der einen Seite, und allen anderen Gebrechen auf der anderen Seite, unterschieden. Die Ergebnisse in Tabelle 27 deuten wieder darauf hin, dass das Programm sowohl für Personen mit psychischen Gebrechen als auch für Personen mit nicht-psychischen Gebrechen wirksam ist. Jedoch ist das Programm für Personen mit psychischen Gebrechen weniger effektiv als für Personen mit anderen Gebrechen. Allerdings sind die Unterschiede zwischen den beiden Gruppen etwas geringer als im Schlussbericht. Dies kann darin liegen, dass durch die „Verlängerung“ der Zeitspanne in 2013 (von Jan. – Mai 2013 auf Jan. – Dez. 2013), der ATT-Effekt nun mehr Zeit hat sich zu entfalten.

Tabelle 27: Geschätzte ATT-Effekte nach Art des Gebrechens (t-Statistik in Klammern)

Outcome-Variable	Gebrechen	t+1 Zugänge 2009-2011	t+2 Zugänge 2009-2011	t+3 Zugänge 2009-2010
IV-Rentner (ja) in %	Psychisch	-0.3 (-0.39)	<b>-3.0***</b> (-2.72)	<b>-5.2***</b> (-3.36)
	Nicht-Psychisch	-1.1 (-0.55)	<b>-3.6*</b> (-1.61)	<b>-11.1***</b> (-3.56)
Monatl. Hauptrente in CHF	Psychisch	<b>-21*</b> (-1.74)	<b>-67***</b> (-3.54)	<b>-104***</b> (-3.98)
	Nicht-Psychisch	<b>-74**</b> (-2.43)	<b>-110***</b> (-3.16)	<b>-190***</b> (-4.16)
Rentenanteil in %	Psychisch	-0.9 (-1.33)	<b>-3.5***</b> (-3.22)	<b>-5.5***</b> (-3.69)
	Nicht-Psychisch	<b>-4.5***</b> (-2.59)	<b>-6.6***</b> (-3.41)	<b>-11.6***</b> (-4.48)
Monatl. Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	Psychisch	-22 (-1.33)	<b>-79***</b> (-3.08)	<b>-110***</b> (-2.97)
	Nicht-Psychisch	<b>-93**</b> (-2.53)	<b>-138***</b> (-3.34)	<b>-239***</b> (-4.21)
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	Psychisch	<b>-107***</b> (-3.46)	<b>-109***</b> (-3.13)	<b>-131***</b> (-3.01)
	Nicht-Psychisch	-17 (-0.59)	-30 (-0.96)	<b>-78*</b> (-1.69)
Anzahl Teilnehmer	Psychisch	509	509	333
	Nicht-Psy.	408	408	250
Anzahl Kontrollgruppe	Psychisch	21'779	21'779	14'053
	Nicht-Psy.	18'338	18'338	12'202

Anmerkung: Hier werden nur Kernel-Based Propensity Score-Matching Ergebnisse ausgewiesen. Ausführliche Ergebnisse sind im Anhang II in Tabelle A 8 und Tabelle A 9 zu finden.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

#### 4.4 ATT-Effekte nach Alter

Das Median-Alter der Teilnehmer bei Programmstart beträgt 47 Jahre. Entsprechend werden Analysen getrennt nach Älteren (mindestens 47 Jahre alt bei Programmstart) und Jüngeren (jünger als 47 Jahre bei Programmstart) durchgeführt. Die Gruppe der älteren Teilnehmer ist bei Programmstart durchschnittlich 53 Jahre alt; die jüngeren Teilnehmer sind durchschnittlich knapp 37 Jahre alt. Tabelle 28 zeigt nun die altersspezifischen Ergebnisse. Diese sind ähnlich zu den Ergebnissen des Schlussberichts. Allerdings zeigt sich auch hier, dass die Unterschiede zwischen den beiden Gruppen (alt versus jung), weniger ausgeprägt sind als beim Schlussbericht.

Tabelle 28: Geschätzte ATT-Effekte nach **Alter** (t-Statistik in Klammern)

Outcome-Variable	Alter	t+1 Zugänge 2009-2011	t+2 Zugänge 2009-2011	t+3 Zugänge 2009-2010
IV-Rentner (ja) in %	≥47	<b>-2.0*</b> (-1.36)	<b>-4.1**</b> (-2.57)	<b>-6.8***</b> (-3.13)
	<47	0.7 (0.51)	-2.6 (-1.44)	<b>-8.0**</b> (-3.27)
Monatl. Hauptrente in CHF	≥47	<b>-60***</b> (-2.70)	<b>-91***</b> (-3.47)	<b>-119***</b> (-2.59)
	<47	-35 (-1.57)	<b>-87***</b> (-3.14)	<b>-162***</b> (-4.41)
Rententeil in %	≥47	<b>-3.6***</b> (-3.00)	<b>-5.2***</b> (-3.81)	<b>-6.9***</b> (-3.75)
	<47	-1.6 (-1.18)	<b>-4.7***</b> (-2.84)	<b>-9.1***</b> (-4.20)
Monatl. Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	≥47	<b>-54**</b> (-1.98)	<b>-95***</b> (-2.96)	<b>-116**</b> (-2.63)
	<47	<b>-52*</b> (-1.90)	<b>-109***</b> (-3.16)	<b>-203***</b> (-4.23)
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	≥47	<b>-48*</b> (-189)	<b>-51*</b> (-1.81)	-63 (-1.41)
	<47	<b>-79*</b> (-2.19)	<b>-97***</b> (-2.44)	<b>-158***</b> (-3.39)
Anzahl Teilnehmer	≥47	455	455	293
	<47	461	461	289
Anzahl Kontroll-Beobachtungen	≥47	24'801	24'801	15'663
	<47	14'991	14'991	10'409

Anmerkung: Hier werden nur Kernel-Based Propensity Score-Matching Ergebnisse ausgewiesen. Ausführliche Ergebnisse sind im Anhang II in Tabelle A 10 und Tabelle A 11 zu finden.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

## 4.5 ATT-Effekte nach Nationalität

Bzgl. der Nationalität wird bei den erklärenden Variablen in der Propensity Score-Schätzung unterschieden zwischen (1.) Personen mit schweizerischer Nationalität; (2.) Deutsche oder Österreicher; (3.) Menschen mit einer Nationalität von EU- oder EFTA-Ländern sowie (4.) sonstigen Nationalitäten. Hier werden nun Analysen getrennt nach „Schweizern“ und „Ausländern“ durchgeführt. Die Ergebnisse in Tabelle 29 sind ähnlich zu denen im Schlussbericht.

Tabelle 29: Geschätzte ATT-Effekte nach **Nationalität** (t-Statistik in Klammern)

Outcome-Variable	Nationalität	t+1 Zugänge 2009-2011	t+2 Zugänge 2009-2011	t+3 Zugänge 2009-2010
IV-Rentner (ja) in %	Schweiz	-0.4 (-0.32)	<b>-3.0*</b> (-1.92)	<b>-6.4***</b> (3.03)
	Nicht-Schweiz	-0.7 (-0.46)	<b>-3.4*</b> (-1.84)	<b>-7.9***</b> (-3.12)
Monatl. Hauptrente in CHF	Schweiz	<b>-41*</b> (-1.87)	<b>-85***</b> (-3.12)	<b>-115***</b> (-3.20)
	Nicht-Schweiz	<b>-67***</b> (-3.22)	<b>-99***</b> (-3.98)	<b>-168***</b> (-5.01)
Rententeil in %	Schweiz	<b>-2.5**</b> (-2.18)	<b>-4.7***</b> (-3.26)	<b>-6.6***</b> (-3.45)
	Nicht-Schweiz	<b>-3.4**</b> (-2.50)	<b>-5.5***</b> (-3.56)	<b>-9.5***</b> (-4.52)
Monatl. Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	Schweiz	<b>-50**</b> (-1.97)	<b>-109***</b> (-3.37)	<b>-138***</b> (-3.08)
	Nicht-Schweiz	<b>-80***</b> (-2.79)	<b>-117***</b> (-3.46)	<b>-193***</b> (-4.09)
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	Schweiz	<b>-103***</b> (-4.39)	<b>-120***</b> (-4.46)	<b>-145***</b> (-4.02)
	Nicht-Schweiz	-14 (-0.36)	-4 (-0.09)	-63 (-1.12)
Anzahl Teilnehmer	Schweiz	532	532	327
	Nicht-Schweiz	383	383	256
Anzahl Kontroll-Beobachtungen	Schweiz	23'275	23'275	15'166
	Nicht-Schweiz	15'878	15'878	10'201

Anmerkung: Hier werden nur Kernel-Based Propensity Score-Matching Ergebnisse ausgewiesen. Ausführliche Ergebnisse sind im Anhang II in Tabelle A 12 und Tabelle A 13 zu finden.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

## 4.6 ATT-Effekte nach „Programm-Abbruch“

Von den 918 Teilnehmern haben 151 (=16%) das Programm abgebrochen. Im Folgenden sollen die ATT-Effekte differenziert nach Abbrechern und Nicht-Abbrechern ausgewiesen werden.

Tabelle 30 zeigt wie der Schlussbericht, dass die Ergebnisse für die Abbrecher (Zeile „Ja“) fast durchgehend statistisch insignifikant sind, d.h. es lassen sich keine (positiven) Effekte des Programms für Abbrecher nachweisen. Im Vergleich zum Schlussbericht sind die ATT-Effekte bei den Nicht-Abbrechern noch deutlich höher.

Tabelle 30: Geschätzte ATT-Effekte nach **Abbruch** (t-Statistik in Klammern)

Outcome-Variable	Abbrecher	t+1 Zugänge 2009-2011	t+2 Zugänge 2009-2011	t+3 Zugänge 2009-2010
IV-Rentner (ja) in %	Nein	-0.3 (-0.27)	<b>-3.7***</b> (-2.92)	<b>-8.6***</b> (-4.68)
	Ja	-3.4 (-1.14)	-2.1 (-0.69)	-4.6 (-1.34)
Monatl. Hauptrente in CHF	Nein	<b>-55***</b> (-3.34)	<b>-107***</b> (-5.19)	<b>-175***</b> (-6.30)
	Ja	-59 (-1.50)	-52 (-1.12)	-69 (-1.28)
Rententeil in %	Nein	<b>-3.3***</b> (-3.57)	<b>-6.2***</b> (-5.45)	<b>-10.2***</b> (-6.54)
	Ja	-2.9 (-1.14)	-2.5 (-0.89)	-3.5 (-1.13)
Monatl. Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	Nein	<b>-65***</b> (-3.15)	<b>-127***</b> (-5.02)	<b>-202***</b> (-5.56)
	Ja	-74 (-1.52)	-72 (-1.23)	-83 (-1.19)
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	Nein	<b>-87***</b> (-3.65)	<b>-94***</b> (-3.55)	<b>-137***</b> (-3.86)
	Ja	-57 (-1.23)	-59 (-1.22)	-97 (-1.45)
Anzahl Teilnehmer	Nein	767	767	458
	Ja	151	151	126
Anzahl Kontroll-Beobachtungen	Nein	40'238	40'238	26'329
	Ja	38'555	38'555	26'433

Anmerkung: Hier werden nur Kernel-Based Propensity Score-Matching Ergebnisse ausgewiesen. Ausführliche Ergebnisse sind im Anhang II in Tabelle A 14 und Tabelle A 15 zu finden.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

## 4.7 ATT-Effekte nach Bezug von Ergänzungsleistungen

Tabelle 31 zeigt wie bereits der Schlussbericht, dass die ATT-Effekte in Bezug auf alle Outcome-Variablen geringer für EL-Bezüger bzw. deutlich höher für Nicht-Bezüger sind. Allerdings ist der Unterschied zwischen den beiden Gruppen geringer als im Schlussbericht. Tabelle A 18 und Tabelle A 19 in Anhang II zeigen, dass, wenn man Teilnehmer ohne EL betrachtet, Vollrentner<sup>3</sup> weiterhin weniger von der Teilnahme profitieren als Teilrentner<sup>4</sup>.

Tabelle 31: Geschätzte ATT-Effekte nach **Ergänzungsleistungen** (t-Statistik in Klammern)

Outcome-Variable	Ergänzungsleistungen	t+1 Zugänge 2009-2011	t+2 Zugänge 2009-2011	t+3 Zugänge 2009-2010
IV-Rentner (ja) in %	Nein	-1.0 (-0.69)	<b>-4.0**</b> <b>(-2.36)</b>	<b>-9.4***</b> <b>(-4.19)</b>
	Ja	-0.8 (-1.07)	<b>-3.0**</b> <b>(-2.51)</b>	<b>-5.8***</b> <b>(-3.04)</b>
Monatl. Hauptrente in CHF	Nein	<b>-65***</b> (-2.93)	<b>-106***</b> (-3.95)	<b>-176***</b> (-5.08)
	Ja	<b>-27*</b> (-1.82)	<b>-71***</b> (-3.38)	<b>-97***</b> (-3.60)
Rententeil in %	Nein	<b>-3.8***</b> (-2.98)	<b>-6.1***</b> (-4.09)	<b>-9.9***</b> (-5.16)
	Ja	<b>-1.5*</b> (-1.74)	<b>-4.0***</b> (-3.20)	<b>-6.0***</b> (-3.47)
Monatl. Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	Nein	<b>-74**</b> (-2.71)	<b>-126***</b> (-3.83)	<b>-201***</b> (-4.53)
	Ja	<b>-35*</b> (-1.73)	<b>-85***</b> (-3.07)	<b>-103***</b> (-2.66)
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	Nein			
	Ja	<b>-122***</b> (-2.81)	<b>-134***</b> (-2.85)	<b>-213***</b> (-3.25)
Anzahl Teilnehmer	Nein	605	605	392
	Ja	313	313	191
Anzahl Kontroll-Beobachtungen	Nein	25'807	25'807	17'658
	Ja	13'066	13'066	8'253

Anmerkung: Hier werden nur Kernel-Based Propensity Score-Matching Ergebnisse ausgewiesen. Ausführliche Ergebnisse sind im Anhang II in Tabelle A 16 und Tabelle A 17 zu finden.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

## 4.8 ATT-Effekte bei Vollrentner mit EL-Bezug

In Abschnitt 4.2 wurde festgestellt, dass der ATT-Effekt für Vollrentner geringer ist. Im letzten Abschnitt zeigte sich bei EL-Bezügern ein geringerer ATT-Effekt. Nun soll analysiert werden, wie hoch die ATT-Effekte sind, wenn beides zusammenkommt, also eine ganze Rente mit EL-Bezug im Jahr vor dem individuellen Programmstart. Die Ergebnisse sind in der Anlage II (Kapitel 10) in Tabelle A 20 aufgelistet. Es zeigen sich weiterhin keinerlei statistisch signifikante ATT-Effekte auf den Rentenbezug.

<sup>3</sup> „Vollrente“ bezeichnet in diesem Bericht eine ganze IV-Rente, auf die eine versicherte Person mit einem Invaliditätsgrad (IV-Grad) von mind. 70% Anspruch hat.

<sup>4</sup> „Teilrente“ umfasst folgende Bruchteile einer ganzen Rente: Dreiviertelrente (IV-Grad mind. 60%), halbe Rente (IV-Grad mind. 50%), Viertelsrente (IV-Grad mind. 40%).

## 4.9 ATT-Effekte nach Zivilstand

Knapp 30% der Teilnehmer sind im Jahr vor dem individuellen Programmstart verheiratet oder in einer eingetragenen Partnerschaft. Entsprechend sind die verbleibenden 70% ledig, geschieden oder verwitwet. In Tabelle 32 sind nun die ATT-Effekte nach Zivilstand (verheiratet ja/nein) zu finden. Die Ergebnisse entsprechen weitgehend denen im Schlussbericht.

Tabelle 32: Geschätzte ATT-Effekte nach **Zivilstand** (t-Statistik in Klammern)

Outcome-Variable	Verheiratet	t+1 Zugänge 2009-2011	t+2 Zugänge 2009-2011	t+3 Zugänge 2009-2010
IV-Rentner (ja) in %	Ja	-0.2 (-0.22)	-2.2 (-1.33)	<b>-8.0***</b> (-3.13)
	Nein	<b>-1.1***</b> (-3.28)	<b>-3.9**</b> (-2.58)	<b>-7.5***</b> (-3.67)
Monatl. Hauptrente in CHF	Ja	<b>-35*</b> (-1.76)	<b>-96***</b> (-3.45)	<b>-199***</b> (-4.87)
	Nein	<b>-54***</b> (-2.67)	<b>-90***</b> (-3.71)	<b>-113***</b> (-3.67)
Rententeil in %	Ja	<b>-2.1**</b> (-1.98)	<b>-5.3***</b> (-3.54)	<b>-10.6***</b> (-4.66)
	Nein	<b>-2.9**</b> (-2.53)	<b>-5.1***</b> (-3.70)	<b>-6.7***</b> (-3.79)
Monatl. Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	Ja	-42 (-1.42)	<b>-128***</b> (-3.10)	<b>-270***</b> (-4.41)
	Nein	<b>-67***</b> (-2.83)	<b>-109***</b> (-3.92)	<b>-121***</b> (-3.33)
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	Ja	-13 (-0.39)	40 (0.92)	-2 (-0.05)
	Nein	<b>-48*</b> (-1.94)	<b>-122***</b> (-4.18)	<b>-159***</b> (-4.00)
Anzahl Teilnehmer	Ja	269	269	188
	Nein	647	647	390
Anzahl Kontroll-Beobachtungen	Ja	13'777	13'777	8'596
	Nein	25'750	25'750	16'960

Anmerkung: Hier werden nur Kernel-Based Propensity Score-Matching Ergebnisse ausgewiesen. Ausführliche Ergebnisse sind im Anhang II in Tabelle A 20 und Tabelle A 22 zu finden.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

## 4.10 ATT-Effekte nach Erwerbstätigkeit im Vorjahr

Fast 66% der Teilnehmer hatten im Jahr vor dem Programm ein Erwerbseinkommen. Bei diesen ging es im Programm also darum, den Umfang des Erwerbseinkommens zu erhöhen. Die Ergebnisse sind ähnlich zu denen im Schlussbericht.

Tabelle 33: Geschätzte ATT-Effekte nach **vorheriger Erwerbstätigkeit**  
(t-Statistik in Klammern)

Outcome-Variable	Erwerbseinkommen	t+1 Zugänge 2009-2011	t+2 Zugänge 2009-2011	t+3 Zugänge 2009-2010
IV-Rentner (ja) in %	Nein	-0.5 (-1.52)	-1.8 (-0.86)	-5.4 (-1.53)
	Ja	<b>-1.1***</b> (-3.13)	<b>-4.3***</b> (-2.99)	<b>-8.4***</b> (-4.60)
Monatl. Hauptrente in CHF	Nein	<b>-70**</b> (-2.28)	<b>-83**</b> (-2.36)	<b>-120**</b> (-2.22)
	Ja	<b>-44**</b> (-2.51)	<b>-99***</b> (-4.36)	<b>-152***</b> (-5.43)
Rententeil in %	Nein	<b>-4.0**</b> (-2.32)	<b>-4.7**</b> (-2.40)	<b>-6.9***</b> (-2.29)
	Ja	<b>-2.5**</b> (-2.49)	<b>-5.6***</b> (-4.41)	<b>-8.8***</b> (-5.48)
Monatl. Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	Nein	<b>-69*</b> (-1.82)	<b>-90**</b> (-2.06)	<b>-132*</b> (-1.88)
	Ja	<b>-56**</b> (-2.56)	<b>-119***</b> (-4.28)	<b>-173***</b> (-4.74)
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	Nein	<b>-48*</b> (-1.94)	<b>-72*</b> (-1.77)	-64 (-1.12)
	Ja	<b>-48*</b> (-1.94)	<b>-82***</b> (-2.76)	<b>-129***</b> (-3.40)
Anzahl Teilnehmer	Nein	300	300	149
	Ja	617	617	434
Anzahl Kontroll-Beobachtungen	Nein	17'158	17'158	8'572
	Ja	22'117	22'117	16'182

Anmerkung: Hier werden nur Kernel-Based Propensity Score-Matching Ergebnisse ausgewiesen. Ausführliche Ergebnisse sind im Anhang II in Tabelle A 23 und Tabelle A 24 zu finden.  
\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.



## 5 Zusammenfassung der Evaluationsergebnisse zur Wirksamkeit des Ingeus-Programms

In Tabelle 34 sind die geschätzten ATT-Effekte aller Outcome-Variablen für die Gesamtgruppe aller Teilnehmer dargestellt. Dabei sind die geschätzten ATT-Effekte sowohl in Form absoluter als auch in Form relativer Änderungen (*kursiv*) im Vergleich zur Kontrollgruppe dargestellt. Statistisch signifikante Ergebnisse sind fett gedruckt.

Tabelle 34: Zusammenfassung der geschätzten ATT-Effekte der **Gesamtgruppe** – nur Ergebnisse für die Methode Kernel-DvD, statistisch signifikante Ergebnisse sind fett gedruckt

Outcome-Variable	ATT-Effekt	t+1	t+2	t+3	t+4
		Zugänge 2009-2011 Ergebnis 2010-2012	Zugänge 2009-2011 Ergebnis 2011-2013	Zugänge 2009-2010 Ergebnis 2012-2013	Zugänge 2009 Ergebnis 2013
IV-Rentner (ja) in %	abs. in %-Punkte	-1.2	<b>-3.9***</b>	<b>-8.0***</b>	-0.5
	rel. in %	-1.2	<b>-4.0</b>	<b>-8.2</b>	-0.5
Monatliche Hauptrente in CHF	abs. in CHF	<b>-60***</b>	<b>-101***</b>	<b>-151***</b>	-119
	rel. in %	<b>-4.4</b>	<b>-7.5</b>	<b>-11.2</b>	-8.5
Rententeil in %	abs. in %-Punkte	<b>-3.4***</b>	<b>-5.8***</b>	<b>-8.7***</b>	-5.5
	rel. in %	<b>-4.3</b>	<b>-7.2</b>	<b>-10.8</b>	-6.9
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	abs. in CHF	<b>-70***</b>	<b>-122***</b>	<b>-176***</b>	-189
	rel. in %	<b>-4.5</b>	<b>-7.9</b>	<b>-14.4</b>	-18.7
Monatliche Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	abs. in CHF	<b>-79***</b>	<b>-86***</b>	<b>-127***</b>	-47
	rel. in %	<b>-13.2</b>	<b>-13.8</b>	<b>-19.3</b>	-9.4
Erwerbseinkommen erzielt in %	abs. in %-Punkte	<b>9.8***</b>	<b>16.0***</b>	<b>26.5***</b>	
	rel. in %	<b>16.1</b>	<b>37.9</b>	<b>72.8</b>	
Jahreserwerbseinkommens in CHF	abs. in CHF	<b>1'550***</b>	<b>3'376***</b>	3'397	
	rel. in %	<b>20.1</b>	<b>53.3</b>	51.6	
ALV-Taggeld bezogen in %	abs. in %-Punkte	<b>4.7***</b>	<b>3.7**</b>	0.9	
	rel. in %	<b>123.2</b>	<b>196.2</b>	33.0	
Jährliches ALV-Taggeld in CHF	abs. in CHF	94	26	-294	
	rel. in %	16.2	7.2	-75.0	
Jährliches beitragspflichtiges Gesamteinkommen in CHF	abs. in CHF	<b>1'551***</b>	<b>3'348***</b>	3'089	
	rel. in %	<b>18.3</b>	<b>48.2</b>	44.2	

Anmerkung: Detaillierte Ergebnisse und Erläuterungen sind in Abschnitt 3.5 sowie im Anhang II in Kap. 10 zu finden.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Die Ergebnisse in Tabelle 34 führen zu folgenden Schlussfolgerungen:

- Die Zahl der **IV-Rentner** unter den Teilnehmern wird um 4.0% bis 8.2% reduziert. Diese Ergebnisse sind etwas höher als im Schlussbericht (Tabelle 34: 3.6% bis 7.3%).
- Dies geschieht dadurch, dass der Anteil der Personen, die **Erwerbseinkommen** erzielen, in  $t+1$  um ca. 16% im Vergleich zur Kontrollgruppe wächst, wodurch das durchschnittliche **Jahreserwerbseinkommen** um 20% in  $t+1$  steigt. In  $t+2$  (und  $t+3$ ) steigt es sogar um die Hälfte. Dazu waren im Schlussbericht nur vage Aussagen möglich („fast ein Drittel in  $t+1$ “; siehe S. 60 Schlussbericht).
- Die höhere Erwerbstätigkeit führt unmittelbar in  $t+1$  dazu, dass sich – im Vergleich zur Kontrollgruppe – der Anteil der Personen, die **ALV-Taggeld** beziehen, erhöht. Allerdings ist der ATT-Effekt auf die Höhe des ALV-Taggelds nicht statistisch signifikant. Diese Ergebnisse sind wieder ähnlich zu denen im Schlussbericht.
- Entsprechend wächst das **jährliche beitragspflichtige Gesamteinkommen** um 18% in  $t+1$  und 48% in  $t+2$ .

- Die Höhe der **monatlichen Hauptrente** wird – genauso wie der **Rententeil** – um 4.4% in  $t+1$  bis ca. 11% in  $t+4$  im Vergleich zur Kontrollgruppe reduziert, d.h. um monatlich 60 CHF in  $t+1$  bis zu 151 CHF in  $t+3$  im Vergleich zur Kontrollgruppe. Dieses Ergebnis ist ebenfalls nahe an dem des Schlussberichts.
- Die **monatlichen Ergänzungsleistungen pro Fall** werden um rund 13% in  $t+1$  und fast 19% in  $t+3$  reduziert. Die monatlichen Einsparungen (die bei Bund und Kantonen anfallen) pro Fall liegen bei 79 CHF in  $t+1$  bis 127 CHF in  $t+3$ . Die Werte sind etwas höher als im Schlussbericht.

Die Betrachtung der ATT-Effekte auf die monatliche **Hauptrente** (Tabelle 35) und auf den **Rententeil** (Tabelle 36) **differenziert nach Personengruppen** führt zu folgenden Erkenntnissen:

- **Alle** untersuchten **Personengruppen** – ausser den Programm-Abbrechern und den Vollrentnern mit EL-Bezug – **profitieren von der Teilnahme am Programm** im Sinne statistisch signifikant negativer ATT-Effekte auf die IV-Renten und den Rententeil.
- **Vollrentner**, also IV-Rentner mit einem Rententeil von 100%, **profitieren relativ weniger von der Teilnahme, als Teilrentner** (Rententeil von 75%, 50%, 25%), deren IV-Hauptrente relativ stärker reduziert wurde. Allerdings sind die absoluten Unterschiede (ATT-Effekt in CHF) gering.
- IV-Rentner mit **psychischen Gebrechen** profitieren deutlich weniger als Teilnehmer mit nicht-psychischen Gebrechen. Die ATT-Effekte sind zwar statistisch signifikant, aber weniger als halb so gross. Dies könnte auch darauf zurückzuführen sein, dass unter den Teilnehmern mit psychischen Gebrechen überproportional viele Vollrentner sind.
- Interessanterweise sind die **altersspezifischen Unterschiede** der ATT-Effekte ab  $t+2$  gering. Die zeitliche Entwicklung der ATT-Effekte in Bezug auf den Rententeil (Tabelle 36) suggeriert, dass der positive ATT-Effekt für ältere Teilnehmer schneller einsetzt (in  $t+1$ ); dafür ist der ATT-Effekt in  $t+3$  für jüngere Teilnehmer höher.
- Teilnehmer mit nicht-schweizerischer **Nationalität** profitieren deutlich stärker als Schweizer: In Bezug auf die Reduktion der monatlichen Hauptrente ist der relative ATT-Effekt in  $t+3$  mit -14.9% fast doppelt so hoch wie bei Schweizern (-7.6%).
- Bei **verheirateten** Teilnehmern zeigt sich eine stärkere relative Senkung der IV-Rente als bei den nicht-verheirateten Teilnehmern. Allerdings ist für die verheirateten Teilnehmer wie auch schon im Schlussbericht keinerlei Senkung der EL festzustellen.
- IV-Rentner, die im Jahr vor dem Massnahmenantritt **Erwerbseinkommen** bezogen, profitieren in absoluten Beträgen stärker von der Teilnahme.
- Bei **EL-Bezügern** ist der ATT-Effekt deutlich geringer und bei Nicht-EL-Bezügern deutlich höher. Damit wird das Ergebnis des Schlussberichts bestätigt – allerdings sind die Unterschiede zwischen den beiden Gruppen nun etwas geringer.
- Weiterhin zeigt sich bei **Vollrentnern (100% Rententeil) mit EL-Bezug** kein statistisch signifikanter ATT-Effekt auf die IV-Rente.

Tabelle 35: Zusammenfassung der geschätzten ATT-Effekte auf die **monatliche Hauptrente in CHF** für verschiedene Personengruppen im Vergleich – nur Ergebnisse für die Methode Kernel-DvD

Teilnehmergruppe	ATT-Effekt	t+1	t+2	t+3
		Zugänge 2009-2011 Ergebnis 2010-2012	Zugänge 2009-2011 Ergebnis 2011-2013	Zugänge 2009-2010 Ergebnis 2012-2013
Gesamtgruppe	abs. in CHF	<b>-60***</b>	<b>-101***</b>	<b>-151***</b>
	rel. in %	<b>-4.4</b>	<b>-7.5</b>	<b>-11.2</b>
Frauen	abs. in CHF	<b>-60***</b>	<b>-90***</b>	<b>-136***</b>
	rel. in %	<b>-4.5</b>	<b>-6.7</b>	<b>-10.2</b>
Männer	abs. in CHF	<b>-61***</b>	<b>-110***</b>	<b>-161***</b>
	rel. in %	<b>-4.5</b>	<b>-8.2</b>	<b>-11.8</b>
Rententeil 100%	abs. in CHF	<b>-33**</b>	<b>-98***</b>	<b>-118***</b>
	rel. in %	<b>-2.0</b>	<b>-5.9</b>	<b>-7.2</b>
Rententeil < 100%	abs. in CHF	<b>-55*</b>	<b>-69***</b>	<b>-125***</b>
	rel. in %	<b>-5.9</b>	<b>-7.3</b>	<b>-13.2</b>
Psychische Gebrechen	abs. in CHF	<b>-21*</b>	<b>-67***</b>	<b>-104***</b>
	rel. in %	<b>-1.5</b>	<b>-4.7</b>	<b>-7.2</b>
Nicht-psychische Gebrechen	abs. in CHF	<b>-74**</b>	<b>-110***</b>	<b>-190***</b>
	rel. in %	<b>-6.1</b>	<b>-9.2</b>	<b>-15.7</b>
Alter ≥47	abs. in CHF	<b>-60***</b>	<b>-91***</b>	<b>-119***</b>
	rel. in %	<b>-4.5</b>	<b>-7.0</b>	<b>-9.1</b>
Alter <47	abs. in CHF	-35	<b>-87***</b>	<b>-162***</b>
	rel. in %	-2.6	<b>-6.5</b>	<b>-11.8</b>
Nationalität: Schweiz	abs. in CHF	<b>-41*</b>	<b>-85***</b>	<b>-115***</b>
	rel. in %	<b>-2.8</b>	<b>-5.7</b>	<b>-7.6</b>
Nationalität: Nicht-Schweiz	abs. in CHF	<b>-67***</b>	<b>-99***</b>	<b>-168***</b>
	rel. in %	<b>-5.9</b>	<b>-8.9</b>	<b>-14.9</b>
Teilnehmer ohne Programm-Abbrecher	abs. in CHF	<b>-55***</b>	<b>-107***</b>	<b>-175***</b>
	rel. in %	<b>-4.2</b>	<b>-8.1</b>	<b>-13.0</b>
Teilnehmer nur Programm-Abbrecher	abs. in CHF	-59	-52	-69
	rel. in %	-4.3	-3.8	-5.0
Teilnehmer ohne EL	abs. in CHF	<b>-65***</b>	<b>-106***</b>	<b>-176***</b>
	rel. in %	<b>-4.9</b>	<b>-8.0</b>	<b>-13.0</b>
Teilnehmer mit EL	abs. in CHF	<b>-27*</b>	<b>-71***</b>	<b>-97***</b>
	rel. in %	<b>-2.0</b>	<b>-5.2</b>	<b>-7.1</b>
Vollrentner mit EL	abs. in CHF	-7	-34	-34
	rel. in %	-0.4	-2.2	-2.2
Verheiratet	abs. in CHF	<b>-35*</b>	<b>-96***</b>	<b>-199***</b>
	rel. in %	<b>-3.1</b>	<b>-8.4</b>	<b>-16.7</b>
Nicht verheiratet	abs. in CHF	<b>-54***</b>	<b>-90***</b>	<b>-113***</b>
	rel. in %	<b>-3.8</b>	<b>-6.4</b>	<b>-8.0</b>
Erwerbseinkommen	abs. in CHF	<b>-44**</b>	<b>-99***</b>	<b>-152***</b>
	rel. in %	<b>-3.7</b>	<b>-7.2</b>	<b>-10.6</b>
Kein Erwerbseinkommen	abs. in CHF	<b>-70**</b>	<b>-83**</b>	<b>-120**</b>
	rel. in %	<b>-5.5</b>	<b>-6.5</b>	<b>-9.9</b>

Anmerkung: Detaillierte Ergebnisse und Erläuterungen sind in Abschnitt 3.5 sowie im Anhang II in Kap. 10 zu finden.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Alle Ergebnisse, die zumindest auf dem 10%-Niveau statistisch signifikant sind, sind fett gedruckt.

Tabelle 36: Zusammenfassung der geschätzten ATT-Effekte auf den **Rententeil in %** für verschiedene Personengruppen im Vergleich – nur Ergebnisse für die Methode Kernel-DvD

Teilnehmergruppe	ATT-Effekt	t+1	t+2	t+3
		Zugänge 2009-2011 Ergebnis 2010-2012	Zugänge 2009-2011 Ergebnis 2011-2013	Zugänge 2009-2010 Ergebnis 2012-2013
Gesamtgruppe	abs. in %-Punkte	<b>-3.4***</b>	<b>-5.8***</b>	<b>-8.7***</b>
	rel. in %	<b>-4.3</b>	<b>-7.2</b>	<b>-10.8</b>
Frauen	abs. in %-Punkte	<b>-3.5***</b>	<b>-5.1***</b>	<b>-7.4***</b>
	rel. in %	<b>-4.4</b>	<b>-6.4</b>	<b>-9.3</b>
Männer	abs. in %-Punkte	<b>-3.4***</b>	<b>-6.3***</b>	<b>-9.7***</b>
	rel. in %	<b>-4.2</b>	<b>-7.8</b>	<b>-11.9</b>
Rententeil 100%	abs. in %-Punkte	<b>-1.7*</b>	<b>-5.0***</b>	<b>-6.5***</b>
	rel. in %	<b>-1.7</b>	<b>-5.2</b>	<b>-6.7</b>
Rententeil < 100%	abs. in %-Punkte	<b>-3.5**</b>	<b>-4.6**</b>	<b>-7.6***</b>
	rel. in %	<b>-6.1</b>	<b>-8.0</b>	<b>-13.1</b>
Psychische Gebrechen	abs. in %-Punkte	-0.9	<b>-3.5***</b>	<b>-5.5***</b>
	rel. in %	<b>-1.0</b>	<b>-4.0</b>	<b>-6.4</b>
Nicht-psychische Gebrechen	abs. in %-Punkte	<b>-4.5***</b>	<b>-6.6***</b>	<b>-11.6***</b>
	rel. in %	<b>-6.4</b>	<b>-9.2</b>	<b>-15.9</b>
Alter ≥47	abs. in %-Punkte	<b>-3.6***</b>	<b>-5.2***</b>	<b>-6.9***</b>
	rel. in %	<b>-4.6</b>	<b>-6.7</b>	<b>-8.8</b>
Alter <47	abs. in %-Punkte	-1.6	<b>-4.7***</b>	<b>-9.1***</b>
	rel. in %	<b>-1.9</b>	<b>-5.8</b>	<b>-11.1</b>
Nationalität: Schweiz	abs. in %-Punkte	<b>-2.5**</b>	<b>-4.7***</b>	<b>-6.6***</b>
	rel. in %	<b>-3.0</b>	<b>-5.6</b>	<b>-7.7</b>
Nationalität: Nicht-Schweiz	abs. in %-Punkte	<b>-3.4**</b>	<b>-5.5***</b>	<b>-9.5***</b>
	rel. in %	<b>-4.6</b>	<b>-7.7</b>	<b>-13.1</b>
Teilnehmer ohne Programm-Abbrecher	abs. in %-Punkte	<b>-3.3***</b>	<b>-6.2***</b>	<b>-10.2***</b>
	rel. in %	<b>-4.2</b>	<b>-7.9</b>	<b>-12.8</b>
Teilnehmer nur Programm-Abbrecher	abs. in %-Punkte	-2.9	-2.5	-3.5
	rel. in %	<b>-3.4</b>	<b>-2.9</b>	<b>-4.2</b>
Teilnehmer ohne EL	abs. in %-Punkte	<b>-3.8***</b>	<b>-6.1***</b>	<b>-9.9***</b>
	rel. in %	<b>-4.9</b>	<b>-7.9</b>	<b>-12.8</b>
Teilnehmer mit EL	abs. in %-Punkte	<b>-1.5*</b>	<b>-4.0***</b>	<b>-6.0***</b>
	rel. in %	<b>-1.8</b>	<b>-4.7</b>	<b>-6.9</b>
Vollrentner mit EL	abs. in %-Punkte	-0.3	-1.7	-2.0
	rel. in %	<b>-0.3</b>	<b>-1.7</b>	<b>-2.0</b>
Verheiratet	abs. in %-Punkte	<b>-2.1**</b>	<b>-5.3***</b>	<b>-10.6***</b>
	rel. in %	<b>-3.1</b>	<b>-7.8</b>	<b>-15.1</b>
Nicht verheiratet	abs. in %-Punkte	<b>-2.9**</b>	<b>-5.1***</b>	<b>-6.7***</b>
	rel. in %	<b>-3.5</b>	<b>-6.0</b>	<b>-7.9</b>
Erwerbseinkommen	abs. in %-Punkte	<b>-2.5**</b>	<b>-5.6***</b>	<b>-8.8***</b>
	rel. in %	<b>-3.1</b>	<b>-6.9</b>	<b>-10.6</b>
Kein Erwerbseinkommen	abs. in %-Punkte	<b>-4.0**</b>	<b>-4.7**</b>	<b>-6.9***</b>
	rel. in %	<b>-5.2</b>	<b>-6.1</b>	<b>-9.4</b>

Anmerkung: Detaillierte Ergebnisse und Erläuterungen sind in Abschnitt 3.5 sowie im Anhang II in Kap. 10 zu finden.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Alle Ergebnisse, die zumindest auf dem 10%-Niveau statistisch signifikant sind, sind fett gedruckt.

## 6 Wirtschaftlichkeitsanalyse für die Gesamtgruppe

### 6.1 Investitionsausgaben pro Teilnehmer

Im Folgenden werden die vertraglich vereinbarten Zahlungen an Ingeus aufsummiert und auf die Teilnehmer umgerechnet. In Tabelle 37 sind die Aufbaukosten gemäss Vertrag zwischen BSV und Ingeus dargestellt. Hier ist die Gesamtzahl der Teilnehmer – also auch die 12 Personen ausserhalb des „Universums“ – relevant. Somit rechnen wir hier mit  $N=930$  Teilnehmern (vgl. Tabelle A1). Pro Teilnehmer fielen also 2'452 CHF **Aufbaukosten (Fixkosten)** an. Mit diesen Aufbaukosten pro Teilnehmer wird bei allen Teilnehmenden gerechnet, d.h. diese gelten auch für alle betrachteten Untergruppen (Kapitel 1). Somit werden die gesamten Fixkosten proportional gemäß deren relativen Größen auf die Personengruppen verteilt.

Die Aufbaukosten müssen voll einbezogen werden und auf die im Vergleich zum Schlussbericht kleinere Teilnehmerzahl verteilt werden, da die Aufbaukosten fixe Kosten sind, d.h. diese wären auch mit einer etwas geringeren Teilnehmerzahl in der gleichen Höhe angefallen. Im Vergleich zum Schlussbericht (mit 947 Teilnehmern; jetzt 930) steigen daher die Aufbaukosten pro Teilnehmer von 2'408 CHF auf nun 2'452 CHF.

Tabelle 37: **Fixkosten: Aufbaukosten** pro Teilnehmer ( $N=930$ )

	Kosten in CHF	Kosten pro Teilnehmer in CHF ( $N=930$ )
Dezember 2009	880'000	946
Januar 2012	700'000	753
Juli 2012	350'000	376
Dezember 2012	350'000	376
<b>Summe</b>	<b>2'280'000</b>	<b>2'452</b>

Tabelle 38: **Variable Kosten: Fallpauschalen, Nachhaltigkeitsprämie 26 Wochen, Nachhaltigkeitsprämie 52 Wochen** bei  $N=918$

	Anzahl Zahlungen	Summe der Zahlungen in CHF	Kosten pro Teilnehmer ( $N=918$ ) in CHF
Fallpauschalen 6'000 CHF	837	5'022'000	5'471
Zweite Fallpauschalen 6'000 CHF	45	270'000	294
Nachhaltigkeitsprämien 26 Wochen 3'000 CHF	105	315'000	343
Nachhaltigkeitsprämien 52 Wochen 3'000 CHF	70	210'000	229
<b>Summe</b>		<b>5'817'000</b>	<b>6'337</b>

In Tabelle 38 sind die **variablen Kosten in Form der Fallpauschale** sowie der beiden **Nachhaltigkeitsprämien** an Ingeus dargestellt. Da es sich bei den jeweiligen Zahlen in der ersten Spalte um die Werte handelt, die in der für die Wirkungsanalyse definierten Stichprobe gefunden wurden, werden bei der Berechnung  $N=918$  Teilnehmer („innerhalb des Universums“; vgl. Tabelle A1) zu

Grunde gelegt. Tabelle 41 zeigt zusammenfassend, dass die **Anfangsinvestition pro Teilnehmer 8'788 CHF** beträgt. Multipliziert mit den 918 Teilnehmern entspricht dies 8.07 Mio. CHF. Im Vergleich zum Schlussbericht sind die Kosten pro Teilnehmer also um 47 CHF gestiegen.

Tabelle 41: **Durchschnittliche Totalkosten** pro Teilnehmer in CHF (Stand 31.12.2013)

Kostenarten	Kosten pro Teilnehmer in CHF (gerundet)
Fixkosten: Aufbaukosten	2'452
Variable Kosten: Fallpauschalen, Prämien	6'337
<b>Summe</b>	<b>8'788</b>

## 6.2 Reduktion von Ausgaben pro Teilnehmer

Im Folgenden wird analysiert, ob die Senkung der Rentenausgaben die Anfangsinvestition von 8'788 CHF pro Teilnehmer rechtfertigt. Dabei wird grundsätzlich mit der Gesamtgruppe von  $N=918$  Teilnehmern und den Ergebnissen in Tabelle 23 aus Kapitel 3.5 gerechnet, wobei die Methode „Kernel, DvD“ unterstellt wird. Im Gegensatz zum Schlussbericht werden nun auch Ergebnisse für EL gezeigt, da Daten bis Ende 2013 verfügbar sind.

Auf Seite 67 des Schlussberichts wurden die den Berechnungen zugrundeliegenden Annahmen dargestellt. Bei der Gesamtgruppe, die im Durchschnitt ca. 45 Jahre alt ist, gehen wir bei den sogenannten „permanenten Szenarien“ (S1 bis S3; siehe unten) davon aus, dass die Programmteilnahme 20 Jahre (bis zum Rentenalter) Zeit hat, sich zu amortisieren.

In Tabelle 42 sind nun die zukünftigen geschätzten **Einsparungen pro Teilnehmer** für sechs verschiedene Szenarien (S1 bis S6) dargestellt. Die Beträge sind auf 100 CHF genau gerundet, um zu vermeiden, dass eine Scheingenauigkeit suggeriert wird. Um zur **Gesamtsumme der Einsparungen** statt zur Einsparung pro Kopf zu kommen, kann man diese Zahlen stets einfach mit der Anzahl der Teilnehmer  $N=918$  multiplizieren. Zudem wird anhand der Hauptrente die sogenannte **Amortisationsdauer** dargestellt. Diese gibt an, wie viele Jahre es bei dem jeweiligen Szenario und dem jeweiligen Kalkulationszinssatz dauert, bis sich die Investition rentiert hat, d.h. die Einsparungen bei der Hauptrente höher sind als die Investitionsausgaben.

Das Szenario „**S1 hoher permanenter Effekt**“ in Tabelle 42 unterstellt, dass der ATT-Effekt „permanent“ ist. Der ATT-Effekt bleibt bis zum Rentenalter konstant auf dem Niveau, das im gewichteten Durchschnitt für die Perioden  $t+2$  bzw.  $t+3$  ermittelt wurde. Die Gewichte ergeben sich aus den Teilnehmerbeobachtungen ( $t+2$ : 918;  $t+3$ : 584), sodass die ATT-Effekte von  $t+2$  mit 61.1% und die Ergebnisse von  $t+3$  mit 38.9% gewichtet werden. Die ab  $t+4$  unterstellte monatliche Einsparung bei der Hauptrente beträgt dann 120.4 CHF.

Jahr	ATT gem. Tabelle 23			Annahme				
	t+1	t+2	t+3	t+4	t+5	t+6	...	t+20
Monatl. Hauptrente CHF	-60	-101	-151	-120.4	-120.4	-120.4	-120.4	-120.4

In Tabelle 42 ist zu erkennen, dass bei diesem sehr optimistischen Szenario – abhängig vom genutzten Kalkulationszinssatz – die Hauptrenten-Einsparungen pro IV-Rentner innerhalb von 20 Jahren nach Programmstart zwischen 20'900 CHF und 28'300 CHF liegen. Die Einsparungen inkl. Kinderrenten liegen noch einmal 3'900 bis 5'300 CHF darüber. In jedem Fall wird also die Anfangsinves-

tition von 9'360 CHF pro Teilnehmer durch Einsparungen überkompensiert. Die Investition ist lohnend aus Sicht der IV – die Amortisationsdauer zeigt, dass sich die Investition nach 7 bis 8 Jahren rentiert hat.

Beim ebenfalls optimistischen Szenario „**S2 mittlerer permanenter Effekt**“ wird der ATT-Effekt auch als „permanent“ und konstant bis zum Rentenalter angenommen – diesmal jedoch auf dem Niveau, das in der Periode  $t+2$  ermittelt wurde, also bei monatlich -101 CHF.

	ATT gem. Tabelle 23			Annahme				
Jahr	t+1	t+2	t+3	t+4	t+5	t+6	...	t+20
Monatl. Hauptrente CHF	-60	-101	-151	-101	-101	-101	-101	-101

Tabelle 42 zeigt nun, dass die Einsparungen bei der Hauptrente bei 18'100 bis 24'300 CHF pro Teilnehmer liegen. Auch hier sind die Anfangsinvestitionen aus Sicht der IV lohnend. Nach 8 bis 9 Jahren ist gemäss der Amortisationsdauer die „Gewinnzone“ erreicht.

Beim etwas weniger optimistischen Szenario „**S3 geringer permanenter Effekt**“ ist der ATT-Effekt wieder „permanent“ und bleibt ab  $t+4$  konstant bis zum Rentenalter auf dem Niveau, der für die Periode  $t+1$  ermittelt wurde (monatlich 60 CHF).

	ATT gem. Tabelle 23			Annahme				
Jahr	t+1	t+2	t+3	t+4	t+5	t+6	...	t+20
Monatl. Hauptrente CHF	-60	-101	-151	-60	-60	-60	-60	-60

Gemäss Tabelle 42 werden auch bei diesem Szenario die Einsparungen bei der Hauptrente bei jedem angenommenen Kalkulationszinssatz die Anfangsausgaben überkompensieren. Allerdings dauert dies 11 bis 14 Jahre.

Beim Szenario „**S4 mittlerer temporärer Effekt**“ ist der ATT-Effekt temporär (10 Jahre): von  $t+3$  bis  $t+10$  wird der geschätzte Effekt des Jahres  $t+2$  angenommen (monatlich -101 CHF). Danach (ab  $t+11$ ) ist er wieder null. Inhaltlich lässt sich diese Fokussierung auf das Jahr  $t+2$  damit rechtfertigen, dass der geschätzte ATT-Effekt des Jahres  $t+2$  immer noch auf allen 918 Teilnehmern basiert und gleichzeitig nicht mehr „nur“ den sehr kurzfristigen ATT-Effekt des Jahres  $t+1$  darstellt. In  $t+3$  basiert der geschätzte ATT-Effekt nur noch auf 584 Teilnehmern. In Bezug auf die monatliche Hauptrente würde das Szenario S4 bedeuten, dass die folgenden ATT-Effekte unterstellt werden:

	ATT gem. Tabelle 23			Annahme					
Jahr	t+1	t+2	t+3	t+4	...	t+10	t+11	...	t+20
Monatl. Hauptrente CHF	-60	-101	-151	-101	-101	-101	0	0	0

In Tabelle 42 liegen die geschätzten Einsparungen bei der Gesamrente immer über der Anfangsinvestition. Die Amortisationsdauer durch eingesparte Hauptrenten beträgt hier 8-9 Jahre.

Beim eher konservativen Szenario „**S5 auslaufender Effekt**“ ist der ATT-Effekt temporär (5 Jahre) und erreicht im Jahr  $t+3$  sein Maximum und geht genauso wieder zurück, wie er angestiegen ist. In Bezug auf die monatliche Hauptrente würde dies bedeuten, dass die folgenden Effekte unterstellt werden:

	ATT gem. Tabelle 23			Annahme				
Jahr	t+1	t+2	t+3	t+4	t+5	t+6	...	t+20
Monatl. Hauptrente CHF	-60	-101	-151	-101	-60	0	0	0

Tabelle 42 ist zu entnehmen, dass in diesem Fall die zukünftigen Einsparungen bei der IV-Renten nicht ausreichen, um die Investition bei isolierter Betrachtung der IV-Renten rentabel erscheinen zu lassen.

Abschliessend wird mit „S6 keinerlei Nachhaltigkeit“ das konservativste Szenario berechnet: Der ATT-Effekt ist temporär von  $t+1$  bis  $t+4$  entsprechend Tabelle 23 und danach null:

Jahr	ATT gem. Tabelle 23				Annahme			
	t+1	t+2	t+3	t+4	t+5	t+6	...	t+20
Monatl. Hauptrente CHF	-60	-101	-151	-119	0	0	0	0

Es ist zu erkennen, dass bei diesem Szenario die Einsparungen geringer wären als die Ausgangsinvestition von 8'788 CHF pro Teilnehmer. Aus Sicht der IV wäre dies demnach keine rentable Investition, wenn nur die IV-Rente betrachtet wird.

Tabelle 42: Geschätzte kumulierte zukünftige **Einsparungen an IV-Renten und Ergänzungsleistungen** durch das Ingeus-Programm pro Teilnehmer in CHF sowie Amortisationsdauer der Hauptrente in Jahren.

realer Kalkulationszinssatz	Kosten 8'788 CHF					
	0%	0.5%	1.0%	1.5%	2.0%	3.0%
<b>S1: hoher Permanenter Effekt (-120.4 CHF monatliche Hauptrente ab t+4)</b>						
Monatliche Hauptrente in CHF	28'300	26'900	25'500	24'200	23'000	20'900
Monatliche Gesamrente in CHF	33'600	31'900	30'200	28'700	27'300	24'800
Ergänzungsleistungen in CHF	22'400	21'200	20'200	19'200	18'300	16'600
Amortisationsdauer Hauptrente in Jahren	7	8	8	8	8	8
<b>S2: mittlerer permanenter Effekt (-101 CHF monatliche Hauptrente ab t+4)</b>						
Monatliche Hauptrente in CHF	24'300	23'100	22'000	20'900	19'900	18'100
Monatliche Gesamrente in CHF	29'300	27'800	26'400	25'100	23'900	21'800
Ergänzungsleistungen in CHF	19'800	18'800	17'800	17'000	16'200	14'700
Amortisationsdauer Hauptrente in Jahren	8	8	8	9	9	9
<b>S3: geringer permanenter Effekt (-60 CHF monatliche Hauptrente ab t+3)</b>						
Monatliche Hauptrente in CHF	16'000	15'200	14'500	13'900	13'300	12'200
Monatliche Gesamrente in CHF	18'700	17'800	17'000	16'200	15'500	14'200
Ergänzungsleistungen in CHF	18'300	17'400	16'600	15'800	15'100	13'700
Amortisationsdauer Hauptrente in Jahren	11	12	12	12	13	14
<b>S4: mittlerer temporärer Effekt (bis t+10)</b>						
Monatliche Hauptrente in CHF	12'200	11'900	11'600	11'300	11'000	10'400
Monatliche Gesamrente in CHF	14'700	14'300	13'900	13'500	13'100	12'500
Ergänzungsleistungen in CHF	10'000	9'800	9'500	9'300	9'000	8'600
Amortisationsdauer Hauptrente in Jahren	8	8	8	9	9	9
<b>S5: auslaufender Effekt (bis t+5)</b>						
Monatliche Hauptrente in CHF	5'700	5'600	5'500	5'400	5'400	5'200
Monatliche Gesamrente in CHF	6'700	6'600	6'500	6'400	6'300	6'200
Ergänzungsleistungen in CHF	5'100	5'000	4'900	4'900	4'800	4'700
Amortisationsdauer Hauptrente in Jahren	-	-	-	-	-	-
<b>S6: keinerlei Nachhaltigkeit (t+1 bis t+4 wie Tabelle 23; ab t+5 null)</b>						
Monatliche Hauptrente in CHF	5'200	5'100	5'000	5'000	4'900	4'800
Monatliche Gesamrente in CHF	6'700	6'600	6'500	6'400	6'300	6'100
Ergänzungsleistungen in CHF	5'200	5'100	5'000	5'000	4'900	4'800
Amortisationsdauer Hauptrente in Jahren	-	-	-	-	-	-

Anmerkung: Alle Angaben sind auf 100 CHF gerundet. Die Amortisationsdauer ist immer auf volle Jahre aufgerundet.

Das zentrale Ergebnis des Schlussberichts bleibt also erhalten: Das Ingeus-Programm ist unter Berücksichtigung der Einsparungen bei IV-Rente und EL, in jedem Szenario und bei jedem unterstellten Kalkulationszinssatz, eine vorteilhafte Investition. Wenn nur die IV-Renten betrachtet werden, würde die Realisierung der Szenarien S5 und S6 jedoch auf ein „Minusgeschäft“ hindeuten.

### **6.3 Erhöhung der Einnahmen aus Sozialversicherungsbeiträgen**

Aufgrund der Unsicherheit beim geschätzten ATT-Effekt auf das Einkommen (nur valide bis  $t+2$  möglich) und der Komplexität der Regelungen für die Beitragszahlungen, macht der Versuch, den Effekt auf die Beitragseinnahmen exakt zu quantifizieren, noch immer keinen Sinn.

Gemäss Tabelle 34 wächst das jährliche Gesamteinkommen der Teilnehmer, auf das Beiträge zu entrichten ist, in  $t+1$  im Vergleich zur Kontrollgruppe um ca. 1'550 CHF, was einem relativen Anstieg von ca. 18% entspricht sowie in  $t+2$  um ca. 3'350 CHF, was 48% entspricht. Da im Schlussbericht mit 2'600 CHF gerechnet wurde, sehen wir bei diesem ersten Zusatzbericht noch keinen Erkenntnisgewinn aus einer Neuberechnung.



## 7 Wirtschaftlichkeitsanalysen differenziert nach Personengruppen

In diesem Kapitel werden die Wirtschaftlichkeitsanalysen des Kapitel 6 getrennt nach den einzelnen Personengruppen durchgeführt.

### 7.1 Investitionsausgaben pro Teilnehmer

Auf der linken Seite der folgenden Tabelle 60 ist die Anzahl der Zahlungen an Ingeus differenziert nach Personengruppen dargestellt. Darüber hinaus sind auf der rechten Seite die sich daraus ergebenden durchschnittlichen Kosten pro Teilnehmer aufgeführt. Die gesamten Aufbaukosten (Fixkosten) werden proportional auf die Gruppen verteilt, was daran zu erkennen ist, dass bei allen Personengruppen der selbe durchschnittliche Betrag von 2'452 CHF genutzt wird. Die durchschnittlichen Gesamtkosten pro Personen variieren dann zwischen 5'591 CHF in der Gruppe „Teilnehmer nur Abbrecher“ bis hin zu 9'418 CHF in der Gruppe „Teilnehmer ohne Abbrecher“.

In der Tabelle 61 ist die Anzahl der Zahlungen in Relation zu den Teilnehmerzahlen gesetzt. Hier ist bspw. zu erkennen, dass nur für 51.7% der Abbrecher die Fallpauschale geflossen ist, während es in der Gesamtgruppe bei mehr als 91% der Personen der Fall. Am relativ häufigsten wurden Nachhaltigkeitsprämien in der Gruppe „Rententeil < 100%“ gezahlt. Für knapp 18% wurde diese Prämie nach einer 26 Wochen dauernden Beschäftigung gezahlt; für 12% nach einer 52 Wochen dauernden Beschäftigung. Dies belegt einerseits, dass diese Personengruppe relativ oft eine nachhaltige Erwerbstätigkeit realisieren konnte. Andererseits führt dies aber zu relativ hohen Gesamtkosten pro Teilnehmer (Tabelle 60).

Tabelle 60: **Anzahl von Zahlungen und Durchschnittliche Kosten** nach Personengruppen pro Teilnehmer in CHF (Stand 31.12. 2013)

	Anzahl Teilnehmer	Anzahl an geleisteten Zahlungen				Durchschn. Kosten pro Teilnehmer		
		Erste Fallpauschalen 6'000	Zweite Fallpauschalen 6'000	Nachhaltigkeitsprämien 26 Wochen 3'000	Nachhaltigkeitsprämien 52 Wochen 3'000	Fixkosten – Aufbaukosten	Variable Kosten – Fallpauschalen, Prämien	Durchschnittliche Totalkosten pro Teilnehmer
Gesamtgruppe	918	837	45	105	70	2'452	6'337	8'788
Frauen	432	394	21	52	31	2'452	6'340	8'792
Männer	486	443	24	53	39	2'452	6'333	8'785
Rententeil 100%	494	447	25	31	19	2'452	6'036	8'488
Rententeil < 100%	420	390	20	74	51	2'452	6'750	9'202
Psychische Gebrechen	509	455	26	44	31	2'452	6'112	8'564
Nicht-psychische Gebrechen	408	382	19	61	39	2'452	6'632	9'084
Alter ≥47	455	411	22	37	29	2'452	6'145	8'597
Alter <47	461	426	23	68	41	2'452	6'553	9'005
Nationalität: Schweiz	532	495	24	62	45	2'452	6'457	8'908
Nationalität: Nicht-Schweiz	383	342	21	43	25	2'452	6'219	8'671
Teilnehmer ohne Abbrecher	767	759	45	104	69	2'452	6'966	9'418
Teilnehmer nur Abbrecher	151	78	0	1	1	2'452	3'139	5'591
Teilnehmer ohne EL	605	556	32	73	53	2'452	6'456	8'908
Teilnehmer mit EL	313	281	13	32	17	2'452	6'105	8'557
Vollrentner mit EL	219	195	8	18	7	2'452	5'904	8'356
Verheiratet	269	248	13	37	25	2'452	6'513	8'965
Nicht verheiratet	647	589	32	68	45	2'452	6'283	8'734
Erwerbseinkommen	617	568	30	81	56	2'452	6'481	8'933
Kein Erwerbseinkommen	300	269	15	24	14	2'452	6'060	8'512

Tabelle 61: Anzahl von **Zahlungen in Relation zur Teilnehmerzahl** in % nach Personengruppen

	Erste Fall pauschalen 6'000 CHF	Zweite Fall pauschalen 6'000 CHF	Nachhaltig- keitsprämien 26 Wochen 3'000 CHF	Nachhaltig- keitsprämien 52 Wochen 3'000 CHF
Gesamtgruppe	91.2	4.9	11.4	7.6
Frauen	91.2	4.9	12.0	7.2
Männer	91.2	4.9	10.9	8.0
Rententeil 100%	90.5	5.1	6.3	3.8
Rententeil < 100%	92.9	4.8	17.6	12.1
Psychische Gebrechen	89.4	5.1	8.6	6.1
Nicht-psychische Gebrechen	93.6	4.7	15.0	9.6
Alter ≥47	90.3	4.8	8.1	6.4
Alter <47	92.4	5.0	14.8	8.9
Nationalität: Schweiz	93.0	4.5	11.7	8.5
Nationalität: Nicht-Schweiz	89.3	5.5	11.2	6.5
Teilnehmer ohne Abbrecher	99.0	5.9	13.6	9.0
Teilnehmer nur Abbrecher	51.7	0.0	0.7	0.7
Teilnehmer ohne EL	91.9	5.3	12.1	8.8
Teilnehmer mit EL	89.8	4.2	10.2	5.4
Vollrentner mit EL	89.0	3.7	8.2	3.2
Verheiratet	92.2	4.8	13.8	9.3
Nicht verheiratet	91.0	4.9	10.5	7.0
Erwerbseinkommen	92.1	4.9	13.1	9.1
Kein Erwerbseinkommen	89.7	5.0	8.0	4.7

## 7.2 Reduktion von Ausgaben pro Teilnehmer

Im Folgenden werden die Ausgabenreduktionen differenziert nach Personengruppen berechnet. Dabei berücksichtigen wir bei den permanenten Szenarien (S1, S2, S3) die unterschiedlichen Durchschnittsalter der Personengruppen, woraus sich unterschiedliche mögliche Amortisationszeiträume bis zur Altersrente ergeben (= 65 abzgl. Durchschnittsalter). Das Durchschnittsalter wird dabei auf die nächste Jahreszahl gerundet. Zum Beispiel beträgt der zu Grunde gelegte Zeithorizont in Tabelle 42a bei den Männern 21 Jahre (= 65 – 44).

Es werden nur dann die Reduktionen errechnet, wenn mindestens *ein* zugrundeliegender ATT-Effekt statistisch signifikant ist. Dies ist bspw. bei den Abbrechern nicht gegeben, sodass man nicht davon ausgehen kann, dass deren Teilnahme zu einer Ausgaben-Reduktion geführt hat. Dies wird verdeutlicht mit „n.s.s.“ (nicht statistisch signifikant) in den Tabellen.

Das Szenario S6 („keinerlei Nachhaltigkeit“) wird hier nicht berechnet, da für einzelne Personengruppen der ATT-Effekt für das Jahr  $t+4$  nicht geschätzt wurde (wegen zu geringer Fallzahl).

### 7.2.1 Reduktion von Ausgaben nach Geschlecht

Tabelle 42a: **Einsparungen pro Teilnehmer in CHF – nach Geschlecht**

Realer Kalkulationszinssatz	Frauen N=432 Ø-Alter: 45.2 Kosten = 8'792 CHF				Männer N=468 Ø-Alter: 44.4 Kosten = 8'785 CHF			
	0%	1.0%	2.0%	3.0%	0%	1.0%	2.0%	3.0%
<b>S1: hoher permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	25'400	22'900	20'700	18'800	32'000	28'700	25'800	23'300
Monatliche Gesamtrente in CHF	31'700	28'500	25'800	23'400	36'900	33'100	29'800	26'900
Ergänzungsleistungen in CHF	29'500	26'600	24'100	21'900	20'600	18'500	16'700	15'100
<b>S2: mittlerer permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	21'800	19'700	17'800	16'200	27'700	24'900	22'500	20'300
Monatliche Gesamtrente in CHF	28'300	25'500	23'100	21'000	32'000	28'800	25'900	23'500
Ergänzungsleistungen in CHF	24'900	22'500	20'400	18'600	18'800	16'900	15'300	13'800
<b>S3: geringer permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	15'700	14'200	13'000	11'900	17'200	15'500	14'100	12'900
Monatliche Gesamtrente in CHF	19'100	17'400	15'800	14'500	20'200	18'300	16'600	15'200
Ergänzungsleistungen in CHF	24'300	22'000	20'000	18'200	17'500	15'800	14'300	12'900
<b>S4: mittlerer temporärer Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	11'000	11'600	9'900	9'400	13'200	12'500	11'900	11'200
Monatliche Gesamtrente in CHF	14'100	13'900	12'700	12'000	15'300	14'500	13'700	13'000
Ergänzungsleistungen in CHF	12'800	9'500	11'500	10'900	9'100	8'600	8'100	7'700
<b>S5: auslaufender Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	5'200	5'100	4'900	4'800	6'000	5'900	5'700	5'500
Monatliche Gesamtrente in CHF	6'500	6'300	6'100	6'000	7'000	6'800	6'600	6'400
Ergänzungsleistungen in CHF	6'700	6'500	6'300	6'100	4'500	4'400	4'300	4'200

Quellen: ATT-Effekte in Tabelle 25; Kosten in Tabelle 60.

## 7.2.2 Reduktion von Ausgaben nach Rententeil

Tabelle 42b: **Einsparungen pro Teilnehmer in CHF – nach Rententeil**

Realer Kalkulationszinssatz	Vollrentner N=494 Ø-Alter: 43.4 Kosten = 8'488 CHF				Teilrentner N=420 Ø-Alter: 46.8 Kosten = 9'202 CHF			
	0%	1.0%	2.0%	3.0%	0%	1.0%	2.0%	3.0%
<b>S1: hoher Permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	27'100	24'100	21'600	19'400	19'400	17'600	16'100	14'700
Monatliche Gesamtrente in CHF	31'100	27'700	24'800	22'300	24'400	22'200	20'200	18'500
Ergänzungsleistungen in CHF	37'400	33'400	30'000	27'100	7'700	7'000	6'400	5'800
<b>S2: mittlerer permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	25'300	22'600	20'200	18'200	15'400	14'100	12'900	11'800
Monatliche Gesamtrente in CHF	29'600	26'400	23'600	21'200	19'800	18'100	16'600	15'200
Ergänzungsleistungen in CHF	36'300	32'500	29'200	26'400	3'400	3'100	2'900	2'700
<b>S3: geringer permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	10'500	9'500	8'700	8'000	12'900	11'800	10'800	10'000
Monatliche Gesamtrente in CHF	11'100	10'100	9'200	8'500	17'100	15'700	14'400	13'300
Ergänzungsleistungen in CHF	37'000	33'100	29'700	26'800	1'200	1'200	1'100	1'100
<b>S4: mittlerer temporärer Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	11'200	10'600	10'000	9'500	8'800	8'300	7'900	7'500
Monatliche Gesamtrente in CHF	13'000	12'300	11'600	11'000	11'300	10'700	10'100	9'600
Ergänzungsleistungen in CHF	16'600	15'700	14'900	14'200	2'100	2'000	1'900	1'900
<b>S5: auslaufender Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	4'600	4'400	4'300	4'200	4'500	4'300	4'200	4'100
Monatliche Gesamtrente in CHF	5'200	5'000	4'900	4'700	5'700	5'600	5'400	5'300
Ergänzungsleistungen in CHF	8'400	8'200	8'000	7'700	1'200	1'200	1'200	1'100

Quellen: ATT-Effekte in Tabelle 26; Kosten in Tabelle 60.

### 7.2.3 Reduktion von Ausgaben nach Art des Gebrechens

Tabelle 42c: Einsparungen pro Teilnehmer in CHF – nach Art des Gebrechens

Realer Kalkulationszinssatz	Psychisch N=509 Ø-Alter: 43.1 Kosten = 8'564 CHF				Nicht-psychisch N=409 Ø-Alter: 47.0 Kosten = 9'084 CHF			
	0%	1.0%	2.0%	3.0%	0%	1.0%	2.0%	3.0%
<b>S1: hoher permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	20'900	18'600	16'700	15'000	29'800	27'100	24'700	22'600
Monatliche Gesamtrente in CHF	23'300	20'800	18'600	16'700	37'400	34'000	31'000	28'400
Ergänzungsleistungen in CHF	31'000	27'700	24'900	22'400	10'200	9'300	8'400	7'700
<b>S2: mittlerer permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	17'600	15'700	14'100	12'700	24'300	22'100	20'300	18'600
Monatliche Gesamtrente in CHF	20'500	18'300	16'400	14'800	30'500	27'800	25'400	23'400
Ergänzungsleistungen in CHF	29'000	25'900	23'300	21'100	6'900	6'300	5'800	5'300
<b>S3: geringer permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	7'100	6'500	5'900	5'400	17'800	16'300	15'000	13'900
Monatliche Gesamtrente in CHF	7'500	6'900	6'300	5'800	22'400	20'500	18'900	17'500
Ergänzungsleistungen in CHF	28'600	25'500	23'000	20'700	4'600	4'200	3'900	3'600
<b>S4: mittlerer temporärer Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	7'900	7'500	7'100	6'700	13'700	13'000	12'300	11'700
Monatliche Gesamtrente in CHF	9'200	8'700	8'200	7'800	17'200	16'300	15'500	14'700
Ergänzungsleistungen in CHF	13'300	12'600	12'000	11'400	4'000	3'800	3'600	3'400
<b>S5: auslaufender Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	3'400	3'300	3'200	3'100	6'700	6'500	6'300	6'100
Monatliche Gesamtrente in CHF	3'700	3'600	3'500	3'400	8'400	8'200	7'900	7'700
Ergänzungsleistungen in CHF	6'800	6'600	6'400	6'200	2'100	2'000	1'900	1'900

Quellen: ATT-Effekte in Tabelle 27; Kosten in Tabelle 60.

## 7.2.4 Reduktion von Ausgaben nach Alter

Wie bereits in Kapitel 4.4 dargestellt: Die Gruppe der älteren Teilnehmer ist bei Programmstart durchschnittlich 53 Jahre alt; die jüngeren Teilnehmer sind durchschnittlich knapp 37 Jahre alt. Bei einem angenommenen Zugangsalter in die Altersrente von 65 Jahren, muss sich die Massnahme für ältere Teilnehmer in 12 Jahren amortisieren, während dies bei den jüngeren Teilnehmern 28 Jahre Zeit hat. Entsprechend wurden diese Jahre bei der Berechnung zu Grunde gelegt.

Tabelle 42d: **Einsparungen pro Teilnehmer in CHF – nach Alter**

Realer Kalkulationszinssatz	<b>Alter ≥ 47</b> N=455 Ø-Alter: 53.0 Kosten = 8'597 CHF				<b>Alter &lt; 47</b> N=461 Ø-Alter: 36.8 Kosten = 9'005 CHF			
	0%	1.0%	2.0%	3.0%	0%	1.0%	2.0%	3.0%
<b>S1: hoher permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	14'300	13'300	12'500	11'800	38'200	33'100	28'800	25'300
Monatliche Gesamtrente in CHF	14'300	13'400	12'600	11'800	47'900	41'500	36'200	31'800
Ergänzungsleistungen in CHF	8'000	7'500	7'000	6'600	40'200	34'800	30'400	26'800
<b>S2: mittlerer permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	13'100	12'200	11'500	10'800	29'500	25'600	22'500	19'800
Monatliche Gesamtrente in CHF	13'400	12'600	11'800	11'100	37'100	32'200	28'200	24'900
Ergänzungsleistungen in CHF	7'500	7'000	6'600	6'200	33'100	28'800	25'200	22'300
<b>S3: geringer permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	9'700	9'200	8'600	8'200	13'900	12'300	11'000	9'900
Monatliche Gesamtrente in CHF	9'000	8'500	8'000	7'600	20'000	17'600	15'600	14'000
Ergänzungsleistungen in CHF	7'100	6'700	6'300	5'900	27'700	24'200	21'300	18'900
<b>S4: mittlerer temporärer Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	10'900	10'300	9'800	9'300	10'700	10'100	9'600	9'100
Monatliche Gesamtrente in CHF	11'200	10'600	10'000	9'500	13'500	12'800	12'100	11'500
Ergänzungsleistungen in CHF	6'200	5'900	5'600	5'300	12'200	11'500	10'900	10'400
<b>S5: auslaufender Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	5'100	4'900	4'800	4'600	4'900	4'700	4'600	4'500
Monatliche Gesamtrente in CHF	5'000	4'800	4'700	4'500	6'300	6'100	5'900	5'800
Ergänzungsleistungen in CHF	3'100	3'000	3'000	2'900	6'100	5'900	5'800	5'600

Quellen: ATT-Effekte in Tabelle 28; Kosten in Tabelle 60.

## 7.2.5 Reduktion von Ausgaben nach Nationalität

Die bei den Nicht-Schweizern geschätzten ATT-Effekte bzgl. EL sind nicht statistisch signifikant (n.s.s.) – daher sind die Ergebnisse nicht dargestellt.

Tabelle 42e: **Einsparungen pro Teilnehmer in CHF – nach Nationalität**

Realer Kalkulationszinssatz	Nationalität Schweiz N=532 Ø-Alter: 44.4 Kosten = 8'908 CHF				Nationalität Nicht-Schweiz N=383 Ø-Alter: 45.4 Kosten = 8'671 CHF			
	0%	1.0%	2.0%	3.0%	0%	1.0%	2.0%	3.0%
<b>S1: hoher permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	23'700	21'200	19'100	17'300	29'800	26'900	24'300	22'100
Monatliche Gesamtrente in CHF	29'500	26'400	23'800	21'500	34'800	31'300	28'300	25'700
Ergänzungsleistungen in CHF	32'400	29'100	26'200	23'700	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.
<b>S2: mittlerer permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	21'300	19'100	17'200	15'500	24'200	21'900	19'800	18'100
Monatliche Gesamtrente in CHF	27'100	24'300	21'900	19'800	28'500	25'800	23'400	21'300
Ergänzungsleistungen in CHF	30'300	27'200	24'600	22'300	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.
<b>S3: geringer permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	11'700	10'700	9'700	8'900	17'700	16'100	14'700	13'400
Monatliche Gesamtrente in CHF	14'400	13'000	11'900	10'900	21'000	19'100	17'400	15'900
Ergänzungsleistungen in CHF	26'700	24'000	21'700	19'700	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.
<b>S4: mittlerer temporärer Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	10'000	9'500	9'000	8'500	12'300	11'700	11'100	10'500
Monatliche Gesamtrente in CHF	12'700	12'000	11'400	10'800	14'500	13'700	13'000	12'400
Ergänzungsleistungen in CHF	14'500	13'700	13'000	12'400	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.
<b>S5: auslaufender Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	4'400	4'300	4'200	4'000	6'000	5'800	5'700	5'500
Monatliche Gesamtrente in CHF	5'500	5'300	5'200	5'000	7'000	6'800	6'600	6'500
Ergänzungsleistungen in CHF	7'100	6'900	6'700	6'500	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.

Quellen: ATT-Effekte in Tabelle 29; Kosten in Tabelle 60.

## 7.2.6 Reduktion von Ausgaben nach „Programm-Abbruch“

Tabelle 42f: Einsparungen pro Teilnehmer in CHF – nach „Programm-Abbruch“

Realer Kalkulationszinssatz	Nicht-Abbrecher N=767 Ø-Alter: 44.6 Kosten = 9'418 CHF				Abbrecher N=151 Ø-Alter: 45.8 Kosten = 5'591 CHF			
	0%	1.0%	2.0%	3.0%	0%	1.0%	2.0%	3.0%
<b>S1: hoher permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	31'100	28'000	25'300	22'900	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.
Monatliche Gesamtrente in CHF	36'400	32'700	29'600	26'800	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.
Ergänzungsleistungen in CHF	26'300	23'700	21'400	19'500	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.
<b>S2: mittlerer permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	25'900	23'300	21'200	19'200	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.
Monatliche Gesamtrente in CHF	30'600	27'600	25'000	22'800	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.
Ergänzungsleistungen in CHF	23'000	20'800	18'800	17'200	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.
<b>S3: geringer permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	15'300	13'900	12'700	11'700	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.
Monatliche Gesamtrente in CHF	18'000	16'400	15'000	13'800	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.
Ergänzungsleistungen in CHF	21'600	19'500	17'700	16'200	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.
<b>S4: mittlerer temporärer Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	13'000	12'300	11'700	11'100	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.
Monatliche Gesamtrente in CHF	15'400	14'600	13'800	13'100	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.
Ergänzungsleistungen in CHF	11'700	11'100	10'500	10'000	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.
<b>S5: auslaufender Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	6'000	5'812	5'600	5'500	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.
Monatliche Gesamtrente in CHF	7'000	6'826	6'600	6'400	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.
Ergänzungsleistungen in CHF	6'000	5'812	5'600	5'500	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.

Quellen: ATT-Effekte in Tabelle 30; Kosten in Tabelle 60.

## 7.2.7 Reduktion von Ausgaben nach Bezug von Ergänzungsleistungen

Tabelle 42g: Einsparungen pro Teilnehmer in CHF – nach Bezug von Ergänzungsleistungen

Realer Kalkulationszinssatz	Kein Bezug von EL N=605 Ø-Alter: 46.3 Kosten = 8'908 CHF				Bezug von EL N=313 Ø-Alter: 42.0 Kosten = 8'557 CHF			
	0%	1.0%	2.0%	3.0%	0%	1.0%	2.0%	3.0%
<b>S1: hoher permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	29'800	27'000	24'500	22'300	21'700	19'300	17'200	15'400
Monatliche Gesamrente in CHF	34'700	31'400	28'500	25'900	24'700	21'900	19'500	17'500
Ergänzungsleistungen in CHF	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	45'000	40'000	35'700	32'100
<b>S2: mittlerer permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	24'500	22'200	20'300	18'500	19'400	17'200	15'400	13'800
Monatliche Gesamrente in CHF	29'000	26'300	23'900	21'900	23'100	20'500	18'300	16'400
Ergänzungsleistungen in CHF	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	37'800	33'700	30'200	27'200
<b>S3: geringer permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	16'600	15'200	14'000	12'900	8'800	8'000	7'200	6'600
Monatliche Gesamrente in CHF	19'000	17'400	16'000	14'700	11'100	10'000	9'000	8'200
Ergänzungsleistungen in CHF	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	34'900	31'100	27'900	25'200
<b>S4: mittlerer temporärer Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	13'100	12'400	11'700	11'100	8'300	7'800	7'400	7'000
Monatliche Gesamrente in CHF	15'400	14'600	13'800	13'100	9'800	9'300	8'800	8'300
Ergänzungsleistungen in CHF	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	16'900	16'000	15'200	14'400
<b>S5: auslaufender Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	6'200	6'000	5'900	5'700	3'500	3'400	3'300	3'200
Monatliche Gesamrente in CHF	7'200	7'000	6'800	6'600	4'100	4'000	3'900	3'800
Ergänzungsleistungen in CHF	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	8'700	8'400	8'200	8'000

Quellen: ATT-Effekte in Tabelle 31; Kosten in Tabelle 60.

## 7.2.8 Reduktion von Ausgaben bei Vollrentner mit EL-Bezug

Da sich kein statistisch signifikanter ATT-Effekt auf die IV-Rente zeigt, wird auf die Berechnung verzichtet. In Bezug auf die EL zeigt sich ein ATT-Effekt von -176 CHF pro Monat in  $t+1$  und in  $t+2$  -114 CHF. In  $t+3$  ist der ATT-Effekt nicht mehr statistisch signifikant von Null verschieden. Die Reduktion bei den EL in den beiden Jahren beträgt also mindestens 3'480 CHF (=12·176+12·114).

## 7.2.9 Reduktion von Ausgaben nach Zivilstand

Tabelle 42h: **Einsparungen pro Teilnehmer in CHF – nach Zivilstand**

Realer Kalkulationszinssatz	Verheiratet N=269 Ø-Alter: 48.6 Kosten = 8'965 CHF				Nicht verheiratet N=647 Ø-Alter: 43.2 Kosten = 8'734 CHF			
	0%	1.0%	2.0%	3.0%	0%	1.0%	2.0%	3.0%
<b>S1: hoher Permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	25'500	23'400	21'500	19'800	25'700	22'900	20'500	18'500
Monatliche Gesamrente in CHF	34'400	31'500	28'900	26'700	29'500	26'300	23'600	21'200
Ergänzungsleistungen in CHF	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	35'100	31'300	28'000	25'200
<b>S2: mittlerer permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	18'900	17'400	16'100	14'900	23'600	21'100	18'900	17'000
Monatliche Gesamrente in CHF	25'200	23'200	21'400	19'900	28'400	25'400	22'700	20'500
Ergänzungsleistungen in CHF	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	31'800	28'300	25'400	22'900
<b>S3: geringer permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	9'400	8'800	8'300	7'800	15'400	13'900	12'500	11'400
Monatliche Gesamrente in CHF	11'800	11'100	10'400	9'800	18'800	16'900	15'300	13'900
Ergänzungsleistungen in CHF	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	14'900	13'500	12'300	11'200
<b>S4: mittlerer temporärer Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	12'000	11'400	10'800	10'200	10'600	10'100	9'500	9'000
Monatliche Gesamrente in CHF	16'000	15'200	14'400	13'700	12'700	12'000	11'400	10'800
Ergänzungsleistungen in CHF	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	14'200	13'400	12'700	12'000
<b>S5: auslaufender Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	5'500	5'400	5'200	5'100	4'800	4'700	4'500	4'400
Monatliche Gesamrente in CHF	7'300	7'100	6'900	6'700	5'700	5'500	5'400	5'200
Ergänzungsleistungen in CHF	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	n.s.s.	6'000	5'800	5'600	5'500

Quellen: ATT-Effekte in Tabelle 32; Kosten in Tabelle 60.

## 7.2.10 Reduktion von Ausgaben nach Erwerbstätigkeit im Vorjahr

Tabelle 42i: Einsparungen pro Teilnehmer in CHF – nach Erwerbstätigkeit im Vorjahr

Realer Kalkulationszinssatz	Erwerbseinkommen N=300 Ø-Alter: 43.9 Kosten = 8'933 CHF				Kein Erwerbseinkommen N=617 Ø-Alter: 46.7 Kosten = 8'512 CHF			
	0%	1.0%	2.0%	3.0%	0%	1.0%	2.0%	3.0%
<b>S1: hoher Permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	29'700	26'500	23'900	21'600	24'500	22'300	20'300	18'600
Monatliche Gesamtrente in CHF	26'700	23'900	21'500	19'500	28'800	26'200	23'900	21'800
Ergänzungsleistungen in CHF	17'000	15'300	13'800	12'500	20'700	18'800	17'100	15'700
<b>S2: mittlerer permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	24'900	22'400	20'200	18'300	21'400	19'400	17'800	16'300
Monatliche Gesamtrente in CHF	22'900	20'600	18'600	16'900	25'600	23'300	21'300	19'500
Ergänzungsleistungen in CHF	17'800	15'900	14'300	13'000	17'900	16'300	14'900	13'700
<b>S3: geringer permanenter Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	13'000	11'900	10'800	9'900	11'500	10'600	9'800	9'100
Monatliche Gesamtrente in CHF	18'400	16'600	15'000	13'700	14'300	13'100	12'100	11'200
Ergänzungsleistungen in CHF	12'600	11'300	10'300	9'300	11'700	10'800	9'900	9'200
<b>S4: mittlerer temporärer Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	11'900	11'200	10'600	10'100	11'900	11'200	10'600	10'100
Monatliche Gesamtrente in CHF	11'100	10'500	9'900	9'400	14'200	13'400	12'700	12'000
Ergänzungsleistungen in CHF	8'300	7'800	7'400	7'000	10'000	9'500	9'000	8'500
<b>S5: auslaufender Effekt</b>								
Monatliche Hauptrente in CHF	5'300	5'100	5'000	4'800	5'300	5'100	5'000	4'800
Monatliche Gesamtrente in CHF	5'400	5'200	5'100	4'900	6'300	6'100	5'900	5'700
Ergänzungsleistungen in CHF	3'600	3'500	3'400	3'300	4'700	4'500	4'400	4'300

Quellen: ATT-Effekte in Tabelle 33; Kosten in Tabelle 60.

## 8 Zusammenfassung der Wirtschaftlichkeitsanalysen: Berechnung von Kapitalwerten

Im Folgenden stellen wir in Tabelle 62 die **Differenz zwischen Einsparungen bei der Hauptrente und den anfänglichen Investitionsausgaben** dar. Diese Differenz wird in der betriebswirtschaftlichen Investitionsrechnung als **Kapitalwert** bezeichnet. Ein positiver (Kapital-)Wert bedeutet demnach eine Einsparung; ein negativer Wert einen (Teil-)Verlust der anfänglichen Investitionen. Die negativen Kapitalwerte in Tabelle 62 (und Tabelle 63) der Gruppen „Teilnehmer nur Abbrecher“ und „Vollrentner mit EL“ sind in Klammern gesetzt. Das sind die Gruppen, für die sich überhaupt kein statistisch signifikanter ATT-Effekt auf die Rente nachweisen ließ. Somit entspricht der negative Kapitalwert genau den Anfangsinvestitionen (Kosten pro Teilnehmer). Bei den Vollrentnern mit EL ist jeder der investierten 8'400 Franken aus Sicht der Invalidenversicherung verloren. Dasselbe gilt für die Abbrecher mit 5'600 CHF.

Dabei legen wir beispielhaft folgende Szenarien zu Grunde: Ein **vorsichtig-realistisches Szenario** ist nach unserer Auffassung S4 (mittlerer temporärer Effekt) mit einem angenommenen Realzinssatz von 2%. Dieses vorsichtig-realistische Szenario liegt im Intervall zwischen dem „**vorsichtigen best-case**“ (S2 „mittlerer permanenter Effekt“ mit 1%) und „**vorsichtigen worst-case**“ Szenario (S5 „auslaufender Effekt“ (bis t+5) mit 3%). Beide halten wir für eher unrealistisch. Sie zeigen aber den Bereich des Möglichen.

Tabelle 62: **Einsparungen bei der IV-Hauptrente abzüglich der anfänglichen Investitionen pro Teilnehmer in CHF (Kapitalwert) – nach Personengruppen**

	„vorsichtiges worst case“ Szenario	„vorsichtig-realistisches Szenario“	„vorsichtiges best case“ Szenario
	S5 mit 3%	S4 mit 2%	S2 mit 1%
Gesamtgruppe	-4'000	2'200	13'200
Frauen	-4'000	1'100	10'900
Männer	-3'300	3'100	16'100
Rententeil 100%	-4'300	1'500	14'100
Rententeil < 100%	-5'100	-1'300	4'900
Psychische Gebrechen	-5'500	-1'500	7'100
Nicht-psychische Gebrechen	-3'000	3'200	13'000
Alter ≥47	-4'000	1'200	3'400
Alter <47	-4'500	600	16'600
Nationalität: Schweiz	-4'900	100	10'200
Nationalität: Nicht-Schweiz	-3'200	2'400	13'200
Teilnehmer ohne Abbrecher	-3'900	2'300	13'900
Teilnehmer nur Abbrecher	(-5'600)	(-5'600)	(-5'600)
Teilnehmer ohne EL	-3'200	2'800	13'300
Teilnehmer mit EL	-5'400	-1'200	8'600
Vollrentner mit EL	(-8'400)	(-8'400)	(-8'400)
Verheiratet	-3'900	1'800	8'400
Nicht verheiratet	-4'300	800	12'400
Erwerbseinkommen	-4'100	1'700	13'500
Kein Erwerbseinkommen	-3'700	2'100	10'900

Quellen: Ausgabenreduktionen in Kapitel 4; Kosten in Tabelle 60.

Tabelle 62 zeigt, dass im Falle des „worst case“ die anfänglichen Investitionsausgaben bei keiner Personengruppe durch eine Reduktion der **Hauptrente** gedeckt werden. Bei dem „vorsichtig realistischen Szenario“ zeigt sich bei den Personen mit psychischen Gebrechen, den Teilnehmern mit EL sowie den Abbrechern, dass die Investitionsausgaben nicht gedeckt werden. Eine Besonderheit stellt

hier die Gruppe der Teilrentner dar: zwar ist das Ingeus-Programm für diese Gruppe überdurchschnittlich effektiv in Bezug auf die *relative* Senkung der Rente, nicht jedoch in Bezug auf die *absolute* Senkung in CHF. Zudem wurden für diese Gruppe der Teilrentner auch die meisten Prämien ausgezahlt, sodass in diese Gruppe auch am zweitmeisten „investiert“ wurde (9'202 CHF für Teilrentner versus 8'788 CHF für die Gesamtgruppe, vgl. Kapitel: 7.1).

Werden die **Einsparungen bei der Gesamtrente abzüglich der anfänglichen Investitionsausgaben** (Tabelle 63) betrachtet, fällt das Bild positiver aus, da die ATT-Effekte bzgl. der Gesamtrente immer höher sind als die ATT-Effekte bzgl. der Hauptrente.

Beim „vorsichtig-realistischen Szenario“ sind nur noch Ergebnisse für die Personen mit psychischen Gebrechen im „negativen Bereich“ (abgesehen von den Abbrechern und Vollrentnern mit EL). Diese negativen Beträge werden höchstwahrscheinlich durch Mehreinnahmen bei den Sozialversicherungsbeiträgen kompensiert.

Tabelle 63: **Einsparungen bei der IV-Gesamtrente abzüglich der anfänglichen Investitionen pro Teilnehmer in CHF (Kapitalwert) – nach Personengruppen**

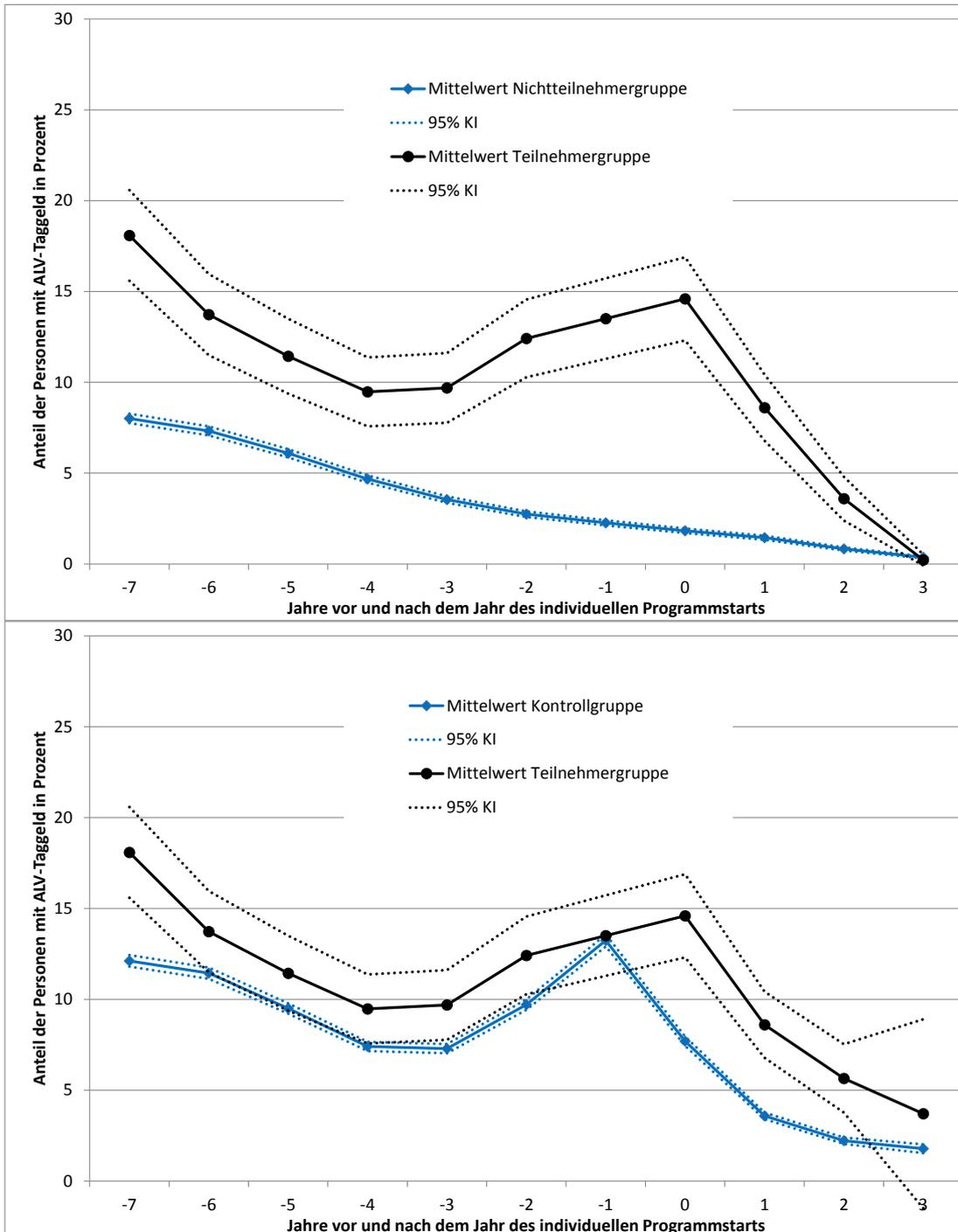
	„vorsichtiges worst case“ Szenario	„vorsichtig-realistisches Szenario“	„vorsichtiges best case“ Szenario
	S5 mit 3%	S4 mit 2%	S2 mit 1%
Gesamtgruppe	-2'600	4'300	17'600
Frauen	-2'800	3'900	16'700
Männer	-2'400	4'900	20'000
Rententeil 100%	-3'800	3'100	17'900
Rententeil < 100%	-3'900	900	8'900
Psychische Gebrechen	-5'200	-400	9'700
Nicht-psychische Gebrechen	-1'400	6'400	18'700
Alter ≥47	-4'100	1'400	4'000
Alter <47	-3'200	3'100	23'200
Nationalität: Schweiz	-3'900	2'500	15'400
Nationalität: Nicht-Schweiz	-2'200	4'300	17'100
Teilnehmer ohne Abbrecher	-3'000	4'400	18'200
Teilnehmer nur Abbrecher	(-5'600)	(-5'600)	(-5'600)
Teilnehmer ohne EL	-2'300	4'900	17'400
Teilnehmer mit EL	-4'800	200	11'900
Vollrentner mit EL	(-8'400)	(-8'400)	(-8'400)
Verheiratet	-2'300	5'400	14'200
Nicht verheiratet	-3'500	2'700	16'700
Erwerbseinkommen	-4'000	1'000	11'700
Kein Erwerbseinkommen	-2'800	4'200	14'800

Quellen: Ausgabenreduktionen in Kapitel 4; Kosten in Tabelle 60.

Die Ergebnisse in Tabelle 62 und Tabelle 63 hängen naturgemäss stark von den zu Grunde gelegten Szenarien ab. Im nächsten Zusatzbericht wird das Jahr  $t+4$  auch für die einzelnen Personengruppen einbezogen, sodass noch sicherere Aussagen bzgl. der Plausibilität verschiedener Szenarien möglich ist.

## 9 Anhang I: Weitere Abbildungen

Abbildung A 1: Entwicklung des **Anteils der Personen mit ALV-Taggeld** unter den Teilnehmern, den Nichtteilnehmern sowie in der Kontrollgruppe – vor dem Matching (oben) und nach dem Matching (unten)



Anmerkung: Die untere Grafik stellt die Niveaus basierend auf dem Kernel-Based Matching dar.



## 10 Anhang II: Weitere Tabellen

Tabelle A 1: Mengengerüst in diesem Zusatzbericht – Ohne Personen, die bis Ende 2013 verstorben oder in die AHV übergetreten sind

	Innerhalb des Universums	Außerhalb des Universums	Total
<b>Für Ingeus rekrutiert</b>	15'031	0	15'031
<b>Ingeus-Verfügung erlassen</b>	1'047	303	1'350
<b>Ingeus-Teilnahme</b>	<b>918</b>	12	930

Anmerkung: Im Vergleich zum Mengengerüst des Schlussberichts (Tabelle 3 auf Seite 17) sind hier die bis Ende 2013 verstorbenen oder in AHV übergetretenen Personen abgezogen.

Tabelle A 2: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – Alle Personen

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1287	1329	<b>-42**</b>	-2.03	<b>-3.1</b>
		Kernel, DvD	72	132	<b>-60***</b>	-3.88	<b>-4.4</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1480	1542	<b>-62**</b>	-2.28	<b>-4.0</b>
		Kernel, DvD	55	126	<b>-70***</b>	-3.70	<b>-4.5</b>
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	76.9	79.2	<b>-2.3**</b>	-2.30	<b>-2.9</b>
		Kernel, DvD	4.4	7.9	<b>-3.4***</b>	-3.89	<b>-4.3</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau	519	593	<b>-74***</b>	-2.66	<b>-12.4</b>
		Kernel, DvD	88	167	<b>-79***</b>	-3.72	<b>-13.2</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	97.9	97.7	0.2	0.51	0.3
		Kernel, DvD	5.7	6.9	-1.2	-1.21	-1.2
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1242	1325	<b>-83***</b>	-3.82	<b>-6.3</b>
		Kernel, DvD	27	129	<b>-101***</b>	-5.34	<b>-7.5</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1411	1525	<b>-114***</b>	-4.08	<b>-7.5</b>
		Kernel, DvD	-13	108	<b>-122***</b>	-5.20	<b>-7.9</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	74.3	78.9	<b>-4.6***</b>	-4.21	<b>-5.9</b>
		Kernel, DvD	1.8	7.6	<b>-5.8***</b>	-5.44	<b>-7.2</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau	541	622	<b>-81***</b>	-2.76	<b>-13.0</b>
		Kernel, DvD	110	196	<b>-86***</b>	-3.64	<b>-13.8</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	93.7	96.1	<b>-2.4***</b>	-2.96	<b>-2.5</b>
		Kernel, DvD	1.4	5.3	<b>-3.9***</b>	-3.30	<b>-4.0</b>
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	1198	1331	<b>-133***</b>	-4.65	<b>-10.0</b>
		Kernel, DvD	-20	131	<b>-151***</b>	-6.11	<b>-11.2</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1363	1532	<b>-169***</b>	-4.71	<b>-11.0</b>
		Kernel, DvD	-84	92	<b>-176***</b>	-5.45	<b>-11.4</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	71.7	79.2	<b>-7.4***</b>	-5.06	<b>-9.4</b>
		Kernel, DvD	-1.2	7.6	<b>-8.7***</b>	-6.19	<b>-10.8</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau	532	646	<b>-114***</b>	-3.12	<b>-17.7</b>
		Kernel, DvD	105	233	<b>-127***</b>	-4.03	<b>-19.3</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	89.9	95.5	<b>-5.6***</b>	-4.43	<b>-5.9</b>
		Kernel, DvD	-3.4	4.6	<b>-8.0***</b>	-4.94	<b>-8.2</b>
Monatliche Hauptrente in CHF	t+4	Kernel, Niveau	1273	1399	-126	-1.34	-9.0
		Kernel, DvD	-20	99	-119	-1.45	-8.5
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+4	Kernel, Niveau	469	1665	-196	-1.62	-29.5
		Kernel, DvD	-207	-18	-189	-1.63	-28.7
Rententeil in %	t+4	Kernel, Niveau	74.1	80.0	-5.9	-1.38	-7.4
		Kernel, DvD	0.0	5.5	-5.5	-1.29	-6.9
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+4	Kernel, Niveau	450	497	-48	-0.52	-9.6
		Kernel, DvD	163	209	-47	-0.59	-9.4
IV-Rentner (ja) in %	t+4	Kernel, Niveau	94.4	96.5	-2.0	-0.65	-2.1
		Kernel, DvD	1.9	2.3	-0.5	-0.10	-0.5

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe der Kontrollgruppe.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen:	t+1	t+2	t+3	t+4
Teilnehmer	918	918	584	54
Kontrollgruppe	40'851	40'851	27'154	11'254

**Lesebeispiel Kernel, Niveau:** Im Jahr nach dem Programmstart (t+1) beträgt die durchschnittliche monatliche Hauptrente der Teilnehmergruppe 1287 CHF und die der Kontrollgruppe 1329 CHF. Der ATT-Effekt ist die Differenz in Höhe von 42 CHF. Prozentual ausgedrückt beträgt der ATT-Effekt 3.1 % (=42 CHF / 1329 CHF).

**Lesebeispiel Kernel, DvD:** Zwischen dem Jahr vor dem Programmstart (t-1) und dem Jahr nach dem Programmstart (t+1) erhöht sich die durchschnittliche monatliche Hauptrente der Teilnehmergruppe um 72 CHF, die der Kontrollgruppe erhöht sich um 132 CHF. Der ATT-Effekt ist die Differenz der beiden Differenzen in Höhe von 60 CHF.

Tabelle A 3: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten auf das Einkommen – Alle Personen

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Erwerbseinkommen erzielt in %-	t+1	Kernel, Niveau	70.4	62.0	<b>8.3***</b>	5.24	<b>13.4</b>
		Kernel, DvD	3.1	-6.7	<b>9.8***</b>	5.37	<b>16.1</b>
Jahreserwerbseinkommens in CHF	t+1	Kernel, Niveau	9251	8158	<b>1093**</b>	2.30	<b>13.4</b>
		Kernel, DvD	1334	-216	<b>1550***</b>	3.05	<b>20.1</b>
ALV-Taggeld bezogen in %	t+1	Kernel, Niveau	8.6	3.6	<b>5.0***</b>	5.37	<b>139.8</b>
		Kernel, DvD	-4.9	-9.7	<b>4.7***</b>	3.59	<b>123.2</b>
Jährliches ALV-Taggeld in CHF	t+1	Kernel, Niveau	675	286	<b>389***</b>	3.88	<b>136.1</b>
		Kernel, DvD	-1000	-1094	94	0.44	16.2
Jährliches beitragspflichtiges Gesamteinkommen in CHF	t+1	Kernel, Niveau	10042	8543	<b>1499***</b>	3.07	<b>17.5</b>
		Kernel, DvD	-165	-1716	<b>1551***</b>	3.02	<b>18.3</b>
Erwerbseinkommen erzielt in %-Punkten	t+2	Kernel, Niveau	58.4	42.7	<b>15.7***</b>	7.37	<b>36.7</b>
		Kernel, DvD	-15.9	-32.0	<b>16.0***</b>	5.86	<b>37.9</b>
Jahreserwerbseinkommens in CHF	t+2	Kernel, Niveau	9704	6773	<b>2931***</b>	4.16	<b>43.3</b>
		Kernel, DvD	1282	-2094	<b>3376***</b>	4.54	<b>53.3</b>
ALV-Taggeld bezogen in %	t+2	Kernel, Niveau	5.7	2.2	<b>3.4***</b>	3.55	<b>154.8</b>
		Kernel, DvD	-5.1	-8.9	<b>3.7**</b>	2.41	<b>196.2</b>
Jährliches ALV-Taggeld in CHF	t+2	Kernel, Niveau	390	211	<b>178**</b>	1.97	<b>84.5</b>
		Kernel, DvD	-902	-928	26	0.12	7.2
Jährliches beitragspflichtiges Gesamteinkommen in CHF	t+2	Kernel, Niveau	10297	7050	<b>3247***</b>	4.52	<b>46.1</b>
		Kernel, DvD	-43	-3391	<b>3348***</b>	4.37	<b>48.2</b>
Erwerbseinkommen erzielt in %-Punkten	t+3	Kernel, Niveau	63.0	37.2	<b>25.7***</b>	3.86	<b>69.1</b>
		Kernel, DvD	3.7	-22.8	<b>26.5***</b>	3.02	<b>72.8</b>
Jahreserwerbseinkommens in CHF	t+3	Kernel, Niveau	9975	6965	3010	1.55	43.2
		Kernel, DvD	494	-2903	3397	1.12	51.6
ALV-Taggeld bezogen in %	t+3	Kernel, Niveau	3.7	1.8	1.9	0.74	108.2
		Kernel, DvD	-3.7	-4.6	0.9	0.25	33.0
Jährliches ALV-Taggeld in CHF	t+3	Kernel, Niveau	98	210	-113	-1.18	-53.6
		Kernel, DvD	-643	-349	-294	-0.64	-75.0
Jährliches beitragspflichtiges Gesamteinkommen in CHF	t+3	Kernel, Niveau	10073	7235	2838	1.47	39.2
		Kernel, DvD	-242	-3330	3089	1.01	44.2

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	918	584	54
Kontrollgruppe	40'851	27'154	11'254

Tabelle A 4: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – Frauen

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1282	1326	-44	-1.45	-3.3
		Kernel, DvD	61	121	<b>-60***</b>	-2.67	<b>-4.5</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1433	1495	-62	-1.63	-4.2
		Kernel, DvD	38	111	<b>-73***</b>	-2.76	<b>-4.8</b>
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	75.7	78.4	<b>-2.7*</b>	-1.81	-3.5
		Kernel, DvD	3.5	7.0	<b>-3.5***</b>	-2.75	<b>-4.4</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau	417	515	<b>-98***</b>	-2.72	<b>-19.1</b>
		Kernel, DvD	45	143	<b>-98***</b>	-3.48	<b>-19.0</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	97.7	97.7	-0.1	-0.08	-0.1
		Kernel, DvD	4.9	6.2	-1.3	-0.86	-1.3
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1248	1322	<b>-75**</b>	-2.33	<b>-5.6</b>
		Kernel, DvD	26	117	<b>-90***</b>	-3.36	<b>-6.7</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1373	1480	<b>-107***</b>	-2.76	<b>-7.2</b>
		Kernel, DvD	-22	96	<b>-118***</b>	-3.73	<b>-7.9</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	73.7	78.0	<b>-4.3***</b>	-2.61	<b>-5.5</b>
		Kernel, DvD	1.5	6.6	<b>-5.1***</b>	-3.43	<b>-6.4</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau	436	538	<b>-102***</b>	-2.69	<b>-18.9</b>
		Kernel, DvD	64	165	<b>-101***</b>	-3.31	<b>-18.8</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	93.5	95.8	<b>-2.3*</b>	-1.87	<b>-2.4</b>
		Kernel, DvD	0.7	4.2	<b>-3.5**</b>	-2.09	<b>-3.6</b>
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	1201	1310	<b>-110***</b>	-2.65	<b>-8.4</b>
		Kernel, DvD	-25	111	<b>-136***</b>	-3.90	<b>-10.2</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1338	1473	<b>-135***</b>	-2.65	<b>-9.2</b>
		Kernel, DvD	-83	78	<b>-161***</b>	-3.79	<b>-10.7</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	71.9	77.8	<b>-6.0***</b>	-2.78	<b>-7.7</b>
		Kernel, DvD	-1.3	6.1	<b>-7.4***</b>	-3.72	<b>-9.3</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau	450	609	<b>-159***</b>	-3.29	<b>-26.2</b>
		Kernel, DvD	42	201	<b>-159***</b>	-3.94	<b>-26.1</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	90.8	94.8	<b>-4.0**</b>	-2.25	<b>-4.2</b>
		Kernel, DvD	-3.3	2.7	<b>-6.0**</b>	-2.57	<b>-6.2</b>

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	432	432	272
Kontrollgruppe	18'778	18'778	12'366

Tabelle A 5: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – Männer

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1289	1334	-45	-1.60	-3.4
		Kernel, DvD	83	143	<b>-61***</b>	-2.84	<b>-4.5</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1520	1589	<b>-70*</b>	-1.77	<b>-4.4</b>
		Kernel, DvD	71	143	<b>-72***</b>	-2.63	<b>-4.6</b>
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	77.9	80.1	<b>-2.3*</b>	-1.70	<b>-2.8</b>
		Kernel, DvD	5.3	8.7	<b>-3.4***</b>	-2.78	<b>-4.2</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau	610	669	-59	-1.44	-8.9
		Kernel, DvD	125	193	<b>-68**</b>	-2.12	<b>-10.0</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	98.1	97.7	0.4	0.69	0.5
		Kernel, DvD	6.4	7.8	-1.5	-1.06	-1.5
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1235	1329	<b>-94***</b>	-3.12	<b>-7.1</b>
		Kernel, DvD	28	138	<b>-110***</b>	-4.07	<b>-8.2</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1443	1567	<b>-124***</b>	-3.08	<b>-7.9</b>
		Kernel, DvD	-6	120	<b>-127***</b>	-3.67	<b>-8.1</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	74.6	79.8	<b>-5.2***</b>	-3.43	<b>-6.5</b>
		Kernel, DvD	2.1	8.4	<b>-6.3***</b>	-4.14	<b>-7.8</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau	634	700	-66	-1.48	-9.4
		Kernel, DvD	150	223	<b>-74**</b>	-2.05	<b>-10.4</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	93.8	96.4	<b>-2.6**</b>	-2.33	<b>-2.7</b>
		Kernel, DvD	2.1	6.6	<b>-4.5***</b>	-2.69	<b>-4.6</b>
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	1200	1345	<b>-145***</b>	-3.64	<b>-10.8</b>
		Kernel, DvD	-19	142	<b>-161***</b>	-4.55	<b>-11.8</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1390	1575	<b>-184***</b>	-3.62	<b>-11.7</b>
		Kernel, DvD	-87	98	<b>-185***</b>	-3.83	<b>-11.8</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	71.9	80.3	<b>-8.5***</b>	-4.15	<b>-10.5</b>
		Kernel, DvD	-1.2	8.5	<b>-9.7***</b>	-4.81	<b>-11.9</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau	593	681	-87	-1.63	-12.8
		Kernel, DvD	153	248	<b>-95.0**</b>	-1.99	<b>-13.8</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	89.0	96.1	<b>-7.1***</b>	-3.94	<b>-7.4</b>
		Kernel, DvD	-3.5	6.5	<b>-10.0***</b>	-4.42	<b>-10.1</b>

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

:

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	486	486	310
Kontrollgruppe	20'861	20'861	12'917

Tabelle A 6: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – Rententeil 100%

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1632	1665	-34	-1.58	-2.0
		Kernel, DvD	-62	-29	<b>-33**</b>	-2.45	<b>-2.0</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1837	1883	-46	-0.71	-2.4
		Kernel, DvD	-98	-64	<b>-34*</b>	-1.83	<b>-1.8</b>
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	96.4	98.1	<b>-1.7**</b>	-2.26	<b>-1.7</b>
		Kernel, DvD	-3.6	-1.9	<b>-1.7**</b>	-2.26	<b>-1.7</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau	551	677	<b>-125***</b>	-3.38	<b>-18.5</b>
		Kernel, DvD	14	154	<b>-140***</b>	-5.20	<b>-20.2</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	98.8	99.2	-0.4	-0.83	-0.4
		Kernel, DvD	-1.2	-0.8	-0.4	-0.83	-0.4
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1554	1653	<b>-98***</b>	-3.90	<b>-6.0</b>
		Kernel, DvD	-140	-42	<b>-98***</b>	-4.71	<b>-5.9</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1729	1856	<b>-127***</b>	-3.23	<b>-6.8</b>
		Kernel, DvD	-206	-92	<b>-115***</b>	-4.26	<b>-6.2</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	92.2	97.2	<b>-5.0***</b>	-4.45	<b>-5.2</b>
		Kernel, DvD	-7.8	-2.8	<b>-5.0***</b>	-4.45	<b>-5.2</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau	580	702	<b>-122***</b>	-3.15	<b>-17.4</b>
		Kernel, DvD	42	179	<b>-137***</b>	-4.61	<b>-19.1</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	94.9	98.3	<b>-3.4***</b>	-3.40	<b>-3.5</b>
		Kernel, DvD	-5.1	-1.7	<b>-3.4***</b>	-3.40	<b>-3.5</b>
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	1527	1645	<b>-117***</b>	-3.45	<b>-7.1</b>
		Kernel, DvD	-168	-50	<b>-118***</b>	-4.14	<b>-7.2</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1708	1849	<b>-141***</b>	-2.64	<b>-7.6</b>
		Kernel, DvD	-250	-117	<b>-132***</b>	-3.41	<b>-7.2</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	90.2	96.7	<b>-6.5***</b>	-4.03	<b>-6.7</b>
		Kernel, DvD	-9.8	-3.3	<b>-6.5***</b>	-4.03	<b>-6.7</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau	630	767	<b>-137***</b>	-2.64	<b>-17.9</b>
		Kernel, DvD	73	222	<b>-149***</b>	-3.42	<b>-19.1</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	92.3	97.6	<b>-5.4***</b>	-3.50	<b>-5.5</b>
		Kernel, DvD	-7.7	-2.4	<b>-5.4***</b>	-3.50	<b>-5.5</b>

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	494	494	310
Kontrollgruppe	26'951	26'951	17'503

Tabelle A 7: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – **Rententeil <100%**

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	877	925	<b>-48*</b>	-1.91	<b>-5.2</b>
		Kernel, DvD	231	286	<b>-55*</b>	-1.92	<b>-5.9</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1056	1129	<b>-73**</b>	-3.22	<b>-6.5</b>
		Kernel, DvD	236	310	<b>-74**</b>	-2.16	<b>-6.6</b>
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	53.6	57.0	<b>-3.3***</b>	-2.72	<b>-5.9</b>
		Kernel, DvD	13.9	17.4	<b>-3.5**</b>	-2.10	<b>-6.1</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau	480	495	-16	-0.38	-3.2
		Kernel, DvD	169	169	-1	-0.02	-0.2
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	96.9	96.3	0.6	0.72	0.7
		Kernel, DvD	13.8	14.3	-0.5	-0.23	-0.5
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	870	932	<b>-62**</b>	-2.24	<b>-6.7</b>
		Kernel, DvD	224	293	<b>-69**</b>	-2.17	<b>-7.3</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1033	1122	<b>-88***</b>	-3.72	<b>-7.9</b>
		Kernel, DvD	213	303	<b>-89**</b>	-2.34	<b>-8.0</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	52.8	57.3	<b>-4.5***</b>	-3.16	<b>-7.8</b>
		Kernel, DvD	13.1	17.7	<b>-4.6**</b>	-2.54	<b>-8.0</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau	494	522	-28	-0.64	-5.4
		Kernel, DvD	183	196	-13	-0.35	-2.6
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	92.1	93.8	-1.6	-1.20	-1.7
		Kernel, DvD	9.0	11.8	-2.7	-1.20	-2.9
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	823	943	<b>-119***</b>	-3.34	<b>-12.6</b>
		Kernel, DvD	147	272	<b>-125***</b>	-3.07	<b>-13.2</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	971	1129	<b>-158***</b>	-5.08	<b>-14.0</b>
		Kernel, DvD	104	257	<b>-153***</b>	-2.94	<b>-13.6</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	50.6	58.1	<b>-7.5***</b>	-4.02	<b>-12.8</b>
		Kernel, DvD	8.6	16.2	<b>-7.6****</b>	-3.30	<b>-13.1</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau	417	498	-81	-1.62	-16.3
		Kernel, DvD	137	211	-74	-1.59	-15.1
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	87.2	93.2	<b>-6.0***</b>	-2.90	<b>-6.5</b>
		Kernel, DvD	1.5	9.0	<b>-7.5**</b>	-2.48	<b>-8.0</b>

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	420	420	273
Kontrollgruppe	12'384	12'384	8'361

Tabelle A 8: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – Psychische Gebrechen

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1412	1422	-10	-0.41	-0.7
		Kernel, DvD	-28	-7	<b>-21*</b>	-1.74	<b>-1.5</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1605	1623	<b>-18***</b>	-2.69	<b>-1.1</b>
		Kernel, DvD	-56	-33	-22	-1.33	-1.4
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	84.8	84.8	0.0	-0.03	0.0
		Kernel, DvD	-1.5	-0.6	-0.9	-1.33	-1.0
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau	633	736	<b>-103***</b>	-2.64	<b>-14.0</b>
		Kernel, DvD	46	153	<b>-107***</b>	-3.46	<b>-14.5</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	97.8	98.1	-0.3	-0.39	-0.3
		Kernel, DvD	-2.2	-1.9	-0.3	-0.39	-0.3
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1364	1421	<b>-57**</b>	-2.07	<b>-4.0</b>
		Kernel, DvD	-76	-8	<b>-67***</b>	-3.54	<b>-4.7</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1534	1609	<b>-74***</b>	-4.29	<b>-4.6</b>
		Kernel, DvD	-127	-48	<b>-79***</b>	-3.08	<b>-4.9</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	81.9	84.6	<b>-2.6*</b>	-1.90	<b>-3.1</b>
		Kernel, DvD	-4.3	-0.9	<b>-3.5***</b>	-3.22	<b>-4.0</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau	657	762	<b>-105**</b>	-2.54	<b>-13.7</b>
		Kernel, DvD	69	179	<b>-109***</b>	-3.13	<b>-14.3</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	93.7	96.7	<b>-3.0**</b>	-2.72	<b>-3.1</b>
		Kernel, DvD	-6.3	-3.3	<b>-3.0**</b>	-2.72	<b>-3.1</b>
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	1333	1428	<b>-95***</b>	-2.68	<b>-6.7</b>
		Kernel, DvD	-104	0	<b>-104***</b>	-3.98	<b>-7.2</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1510	1621	<b>-111***</b>	-3.97	<b>-6.9</b>
		Kernel, DvD	-170	-60	<b>-110***</b>	-2.97	<b>-6.8</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	79.6	84.5	<b>-4.9***</b>	-2.73	<b>-5.9</b>
		Kernel, DvD	-5.9	-0.5	<b>-5.5***</b>	-3.69	<b>-6.4</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau	660	796	<b>-136***</b>	-2.72	<b>-17.1</b>
		Kernel, DvD	77	207	<b>-131***</b>	-3.01	<b>-16.6</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	91.3	96.5	<b>-5.2***</b>	-3.36	<b>-5.4</b>
		Kernel, DvD	-8.7	-3.5	<b>-5.2***</b>	-3.36	<b>-5.4</b>

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	509	509	333
Kontrollgruppe	21'779	21'779	14'053

Tabelle A 9: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – Nicht-psychische Gebrechen

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1131	1198	<b>-67**</b>	-2.04	<b>-5.6</b>
		Kernel, DvD	197	271	<b>-74**</b>	-2.43	<b>-6.1</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1323	1427	<b>-104***</b>	-6.26	<b>-7.3</b>
		Kernel, DvD	194	287	<b>-93**</b>	-2.53	<b>-6.5</b>
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	67.1	71.3	<b>-4.2***</b>	-2.71	<b>-5.9</b>
		Kernel, DvD	11.8	16.4	<b>-4.5***</b>	-2.59	<b>-6.4</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau	375	392	-17	-0.44	-4.2
		Kernel, DvD	141	158	-17	-0.59	-4.3
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	98.0	97.3	0.8	1.04	0.8
		Kernel, DvD	15.4	16.6	-1.1	-0.55	-1.1
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1090	1193	<b>-103***</b>	-3.02	<b>-8.6</b>
		Kernel, DvD	156	266	<b>-110***</b>	-3.16	<b>-9.2</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1257	1406	<b>-149***</b>	-7.43	<b>-10.6</b>
		Kernel, DvD	128	266	<b>-138***</b>	-3.34	<b>-9.9</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	64.7	70.9	<b>-6.2***</b>	-3.70	<b>-8.8</b>
		Kernel, DvD	9.4	16.0	<b>-6.6***</b>	-3.41	<b>-9.2</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau	391	421	-29	-0.74	-7.0
		Kernel, DvD	158	188	-30	-0.96	-7.1
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	93.6	95.3	-1.7	-1.35	-1.8
		Kernel, DvD	11.0	14.6	-3.6	-1.61	-3.7
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	1022	1185	<b>-164***</b>	-3.64	<b>-13.8</b>
		Kernel, DvD	91	281	<b>-190***</b>	-4.16	<b>-15.7</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1172	1399	<b>-227***</b>	-7.22	<b>-16.2</b>
		Kernel, DvD	31	270	<b>-239***</b>	-4.21	<b>-17.0</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	61.5	71.8	<b>-10.3***</b>	-4.51	<b>-14.3</b>
		Kernel, DvD	5.2	16.8	<b>-11.6***</b>	-4.48	<b>-15.9</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau	353	425	-72	-1.40	-16.9
		Kernel, DvD	141	219	<b>-78*</b>	-1.69	<b>-18.1</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	88.0	94.4	<b>-6.4***</b>	-3.05	<b>-6.8</b>
		Kernel, DvD	3.6	14.7	<b>-11.1***</b>	-3.56	<b>-11.2</b>

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	408	408	250
Kontrollgruppe	18'338	18'338	12'202

Tabelle A 10: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – Alter ≥ 47

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1253	1290	-37	-1.18	-2.9
		Kernel, DvD	83	142	<b>-60***</b>	-2.70	<b>-4.5</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1460	1504	<b>-45***</b>	-3.62	<b>-3.0</b>
		Kernel, DvD	49	103	<b>-54**</b>	-1.98	<b>-3.6</b>
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	74.1	76.5	<b>-2.4*</b>	-1.68	<b>-3.1</b>
		Kernel, DvD	4.5	8.1	<b>-3.6***</b>	-3.00	<b>-4.6</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau	411	452	-41	-1.14	-9.1
		Kernel, DvD	67	114	<b>-48*</b>	-1.89	<b>-10.4</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	98.0	98.8	-0.8	-1.14	-0.8
		Kernel, DvD	6.2	8.1	-2.0	-1.36	-2.0
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1223	1292	<b>-69**</b>	-2.12	<b>-5.3</b>
		Kernel, DvD	52	143	<b>-91***</b>	-3.47	<b>-7.0</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1391	1477	<b>-86***</b>	-5.01	<b>-5.8</b>
		Kernel, DvD	-20	76	<b>-95***</b>	-2.96	<b>-6.4</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	72.4	76.4	<b>-4.0***</b>	-2.60	<b>-5.3</b>
		Kernel, DvD	2.9	8.1	<b>-5.2***</b>	-3.81	<b>-6.7</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau	426	471	-45	-1.15	-9.5
		Kernel, DvD	82	133	<b>-51*</b>	-1.81	<b>-10.7</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	94.7	97.6	<b>-2.9***</b>	-2.71	<b>-3.0</b>
		Kernel, DvD	2.9	7.0	<b>-4.1**</b>	-2.57	<b>-4.2</b>
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	1185	1291	<b>-106***</b>	-2.59	<b>-8.2</b>
		Kernel, DvD	17	135	<b>-119***</b>	-3.50	<b>-9.1</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1347	1471	<b>-124***</b>	-4.73	<b>-8.4</b>
		Kernel, DvD	-80	36	<b>-116***</b>	-2.63	<b>-7.9</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	71.2	77.3	<b>-6.1***</b>	-3.03	<b>-7.9</b>
		Kernel, DvD	0.6	7.5	<b>-6.9***</b>	-3.75	<b>-8.8</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau	453.7	508.4	-55	-1.11	-10.8
		Kernel, DvD	100.1	162.9	-63	-1.41	-12.2
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	91.5	97.2	<b>-5.7***</b>	-3.45	<b>-5.9</b>
		Kernel, DvD	-1.7	5.1	<b>-6.8***</b>	-3.13	<b>-7.0</b>

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	455	455	293
Kontrollgruppe	24'801	24'801	15'663

Tabelle A 11: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – Alter &lt; 47

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1322	1344	-22	-0.81	-1.6
		Kernel, DvD	63	97	-35	-1.57	-2.6
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1502	1548	<b>-47***</b>	-6.09	<b>-3.0</b>
		Kernel, DvD	62	114	<b>-52*</b>	-1.90	<b>-3.4</b>
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	79.8	80.4	-0.6	-0.43	-0.7
		Kernel, DvD	4.4	6.0	-1.6	-1.18	-1.9
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau	626	694	-69	-1.59	-9.9
		Kernel, DvD	110	189	<b>-79**</b>	-2.19	<b>-11.2</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	97.8	96.6	<b>1.2*</b>	1.68	<b>1.3</b>
		Kernel, DvD	5.2	4.5	0.7	0.51	0.8
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1260	1334	<b>-74*</b>	-2.50	<b>-5.6</b>
		Kernel, DvD	0	88	<b>-87***</b>	-3.14	<b>-6.5</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1430	1533	<b>-103***</b>	-7.41	<b>-6.7</b>
		Kernel, DvD	-10	99	<b>-109***</b>	-3.14	<b>-7.1</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	76.0	79.8	<b>-3.7**</b>	-2.32	<b>-4.7</b>
		Kernel, DvD	0.6	5.3	<b>-4.7***</b>	-2.84	<b>-5.8</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau	651	738	<b>-87*</b>	-1.93	<b>-11.8</b>
		Kernel, DvD	135	232	<b>-97**</b>	-2.44	<b>-13.0</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	92.6	94.7	<b>-2.1*</b>	-1.66	<b>-2.2</b>
		Kernel, DvD	0.0	2.6	-2.6	-1.44	-2.7
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	1213	1374	<b>-161***</b>	-4.00	<b>-11.7</b>
		Kernel, DvD	-62	100	<b>-162***</b>	-4.41	<b>-11.8</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1381	1593	<b>-212***</b>	-6.58	<b>-13.3</b>
		Kernel, DvD	-92	111	<b>-203***</b>	-4.23	<b>-12.8</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	72.3	81.2	<b>-8.9***</b>	-4.07	<b>-10.9</b>
		Kernel, DvD	-3.2	5.9	<b>-9.1***</b>	-4.20	<b>-11.1</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau	606.2	763.7	<b>-157***</b>	-2.86	<b>-20.6</b>
		Kernel, DvD	108.5	266.5	<b>-158***</b>	-3.39	<b>-20.7</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	88.2	94.0	<b>-5.8***</b>	-2.99	<b>-6.2</b>
		Kernel, DvD	-5.2	2.8	<b>-8.0***</b>	-3.27	<b>-8.3</b>

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	461	461	289
Kontrollgruppe	14'991	14'991	10'409

Tabelle A 12: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – Nationalität Schweiz

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1450	1478	-28	-1.13	-1.9
		Kernel, DvD	84	125	<b>-41*</b>	-1.87	<b>-2.8</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1587	1629	<b>-41***</b>	-2.79	<b>-2.5</b>
		Kernel, DvD	64	115	<b>-50**</b>	-1.97	<b>-3.1</b>
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	82.2	84.0	-1.8	-1.44	-2.1
		Kernel, DvD	4.6	7.1	<b>-2.5**</b>	-2.18	<b>-3.0</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau	492	584	<b>-92***</b>	-2.70	<b>-15.7</b>
		Kernel, DvD	61	165	<b>-103***</b>	-4.39	<b>-17.4</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	97.9	98.4	-0.4	-0.67	-0.4
		Kernel, DvD	5.6	6.1	-0.4	-0.32	-0.4
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1404	1476	<b>-72***</b>	-2.68	<b>-4.9</b>
		Kernel, DvD	38	123	<b>-85***</b>	-3.12	<b>-5.7</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1518	1618	<b>-100***</b>	-4.86	<b>-6.2</b>
		Kernel, DvD	-5	104	<b>-109***</b>	-3.37	<b>-6.7</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	79.8	83.8	<b>-4.0***</b>	-2.84	<b>-4.7</b>
		Kernel, DvD	2.2	6.9	<b>-4.7***</b>	-3.26	<b>-5.6</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau	510	618	<b>-108***</b>	-3.05	<b>-17.5</b>
		Kernel, DvD	79	199	<b>-120***</b>	-4.46	<b>-19.0</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	94.2	97.1	<b>-3.0***</b>	-2.87	<b>-3.0</b>
		Kernel, DvD	1.9	4.8	<b>-3.0*</b>	-1.92	<b>-3.0</b>
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	1390	1499	<b>-108***</b>	-3.02	<b>-7.2</b>
		Kernel, DvD	8	122	<b>-115***</b>	-3.20	<b>-7.6</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1507	1644	<b>-137***</b>	-3.92	<b>-8.3</b>
		Kernel, DvD	-49	89	<b>-138***</b>	-3.08	<b>-8.4</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	78.8	85.0	<b>-6.1***</b>	-3.31	<b>-7.2</b>
		Kernel, DvD	0.2	6.8	<b>-6.6***</b>	-3.45	<b>-7.7</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau	519	656	<b>-137***</b>	-2.84	<b>-20.9</b>
		Kernel, DvD	100	245	<b>-145***</b>	-4.02	<b>-21.9</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	91.7	96.6	<b>-4.9***</b>	-3.17	<b>-5.1</b>
		Kernel, DvD	-2.4	4.0	<b>-6.4***</b>	-3.03	<b>-6.5</b>

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	532	532	327
Kontrollgruppe	23'275	23'275	15'166

Tabelle A 13: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – Nationalität Nicht-Schweiz

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1059	1124	<b>-66**</b>	-2.04	<b>-5.9</b>
		Kernel, DvD	53	119	<b>-67***</b>	-3.22	<b>-5.9</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1329	1423	<b>-94***</b>	-5.89	<b>-6.6</b>
		Kernel, DvD	39	119	<b>-80***</b>	-2.79	<b>-5.7</b>
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	69.5	72.3	<b>-2.8*</b>	-1.79	<b>-3.9</b>
		Kernel, DvD	4.0	7.4	<b>-3.4**</b>	-2.50	<b>-4.6</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau	556	570	-14	-0.29	-2.4
		Kernel, DvD	121	135	-14	-0.36	-2.5
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	97.9	96.8	1.1	1.42	1.1
		Kernel, DvD	5.7	6.5	-0.7	-0.46	-0.7
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1015	1113	<b>-98***</b>	-2.94	<b>-8.8</b>
		Kernel, DvD	9	108	<b>-99***</b>	-3.98	<b>-8.9</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1261	1391	<b>-131***</b>	-6.70	<b>-9.4</b>
		Kernel, DvD	-29	87	<b>-117***</b>	-3.46	<b>-8.5</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	66.4	71.5	<b>-5.0***</b>	-2.88	<b>-7.0</b>
		Kernel, DvD	1.0	6.5	<b>-5.5***</b>	-3.56	<b>-7.7</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau	584	588	-3	-0.07	-0.6
		Kernel, DvD	148	152	-4	-0.09	-0.7
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	93.0	94.6	-1.6	-1.20	-1.7
		Kernel, DvD	0.8	4.2	<b>-3.4*</b>	-1.84	<b>-3.6</b>
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	956	1118	<b>-162***</b>	-3.88	<b>-14.5</b>
		Kernel, DvD	-56	112	<b>-168***</b>	-5.01	<b>-14.9</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1184	1387	<b>-204***</b>	-6.56	<b>-14.7</b>
		Kernel, DvD	-128	65	<b>-193***</b>	-4.09	<b>-14.0</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	62.9	71.6	<b>-8.7***</b>	-3.84	<b>-12.1</b>
		Kernel, DvD	-2.9	6.6	<b>-9.5***</b>	-4.52	<b>-13.1</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau	541	613	-72	-1.29	-11.8
		Kernel, DvD	110	172	-63	-1.12	-10.4
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	87.5	93.6	<b>-6.1***</b>	-2.89	<b>-6.5</b>
		Kernel, DvD	-4.7	3.3	<b>-7.9***</b>	-3.12	<b>-8.3</b>

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	383	383	256
Kontrollgruppe	15'878	15'878	10'201

Tabelle A 14: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – Nicht-Abbrecher

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1279	1318	<b>-38*</b>	-1.72	<b>-2.9</b>
		Kernel, DvD	78	133	<b>-55***</b>	-3.34	<b>-4.2</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1479	1539	<b>-60***</b>	-5.71	<b>-3.9</b>
		Kernel, DvD	61	126	<b>-65***</b>	-3.15	<b>-4.2</b>
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	75.9	78.2	<b>-2.2**</b>	-2.08	<b>-2.9</b>
		Kernel, DvD	4.7	8.0	<b>-3.3***</b>	-3.57	<b>-4.2</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau	502	588	<b>-86***</b>	-2.86	<b>-14.6</b>
		Kernel, DvD	87	173	<b>-87***</b>	-3.65	<b>-14.7</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	98.6	97.3	<b>1.2***</b>	2.75	<b>1.3</b>
		Kernel, DvD	6.3	6.5	-0.3	-0.27	<b>-0.3</b>
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1225	1315	<b>-90***</b>	-3.79	<b>-6.9</b>
		Kernel, DvD	23	131	<b>-107***</b>	-5.19	<b>-8.1</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1400	1522	<b>-122***</b>	-7.88	<b>-8.0</b>
		Kernel, DvD	-18	109	<b>-127***</b>	-5.02	<b>-8.3</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	72.8	77.9	<b>-5.2***</b>	-4.26	<b>-6.6</b>
		Kernel, DvD	1.5	7.7	<b>-6.2***</b>	-5.45	<b>-7.9</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau	523	617	<b>-94***</b>	-2.95	<b>-15.2</b>
		Kernel, DvD	108	202	<b>-94***</b>	-3.55	<b>-15.3</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	93.5	95.7	<b>-2.2**</b>	-2.45	<b>-2.3</b>
		Kernel, DvD	1.2	4.9	<b>-3.7***</b>	-2.92	<b>-3.8</b>
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	1170	1328	<b>-158***</b>	-4.90	<b>-11.9</b>
		Kernel, DvD	-29	146	<b>-175***</b>	-6.30	<b>-13.0</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1343	1536	<b>-193***</b>	-7.35	<b>-12.6</b>
		Kernel, DvD	-97	104	<b>-202***</b>	-5.56	<b>-13.1</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	69.4	78.6	<b>-9.1***</b>	-5.47	<b>-11.6</b>
		Kernel, DvD	-1.7	8.5	<b>-10.2***</b>	-6.54	<b>-12.8</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau	509	639	<b>-131***</b>	-3.15	<b>-20.4</b>
		Kernel, DvD	99	236	<b>-137***</b>	-3.86	<b>-21.2</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	89.5	95.6	<b>-6.1***</b>	-4.21	<b>-6.4</b>
		Kernel, DvD	-3.9	4.7	<b>-8.6***</b>	-4.68	<b>-8.8</b>

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

:

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	767	767	458
Kontrollgruppe	40'238	40'238	26'329

Tabelle A 15: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – **Abbrecher**

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1319	1369	-49	-0.95	-3.6
		Kernel, DvD	46	105	-59	-1.50	-4.3
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1474	1545	<b>-70***</b>	-2.63	<b>-4.6</b>
		Kernel, DvD	25	99	-74	-1.52	-4.8
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	81.6	83.5	-1.8	-0.75	-2.2
		Kernel, DvD	3.3	6.2	-2.9	-1.14	-3.4
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau	606	648	-42	-0.65	-6.5
		Kernel, DvD	93	149	-57	-1.23	-8.5
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	94.7	98.4	<b>-3.7**</b>	-2.00	<b>-3.7</b>
		Kernel, DvD	2.6	6.0	-3.4	-1.14	-3.4
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1322	1364	-42	-0.79	-3.1
		Kernel, DvD	48	100	-52	-1.12	-3.8
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1460	1528	<b>-68**</b>	-2.57	<b>-4.5</b>
		Kernel, DvD	10	82	-72	-1.23	-4.7
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	81.6	83.0	-1.4	-0.57	-1.7
		Kernel, DvD	3.3	5.8	-2.5	-0.89	-2.9
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau	631	676	-45	-0.63	-6.6
		Kernel, DvD	118	177	-59	-1.22	-8.6
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	94.7	97.0	-2.3	-1.28	-2.4
		Kernel, DvD	2.6	4.7	-2.1	-0.69	-2.1
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	1303	1367	-65	-1.11	-4.7
		Kernel, DvD	13	82	-69	-1.28	-5.0
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1436	1526	<b>-90**</b>	-2.53	<b>-5.9</b>
		Kernel, DvD	-35	49	-83	-1.19	-5.5
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	80.2	83.2	-3.0	-1.01	-3.6
		Kernel, DvD	1.0	4.5	-3.5	-1.13	-4.2
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau	618	691	-74	-1.01	-10.7
		Kernel, DvD	128	225	-97	-1.45	-13.6
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	91.3	96.6	<b>-5.3**</b>	-2.09	<b>-5.5</b>
		Kernel, DvD	-1.6	3.0	-4.6	-1.34	-4.8

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	151	151	126
Kontrollgruppe	38'555	38'555	26'433

Tabelle A 16: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – kein Bezug von Ergänzungsleistung

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1269	1320	<b>-51*</b>	-1.87	<b>-3.9</b>
		Kernel, DvD	119	184	<b>-65***</b>	-2.93	<b>-4.9</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1489	1563	<b>-75***</b>	-5.71	<b>-4.8</b>
		Kernel, DvD	103	177	<b>-74**</b>	-2.71	<b>-4.7</b>
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	73.2	76.1	<b>-2.9**</b>	-2.26	<b>-3.8</b>
		Kernel, DvD	7.3	11.1	<b>-3.8***</b>	-2.98	<b>-4.9</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau Kernel, DvD					
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	97.7	97.5	0.2	0.30	0.2
		Kernel, DvD	9.4	10.5	-1.0	-0.69	-1.0
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1221	1314	<b>-92***</b>	-3.16	<b>-7.0</b>
		Kernel, DvD	71	177	<b>-106***</b>	-3.95	<b>-8.0</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1410	1537	<b>-127***</b>	-7.31	<b>-8.3</b>
		Kernel, DvD	24	151	<b>-126***</b>	-3.83	<b>-8.2</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	70.5	75.6	<b>-5.2***</b>	-3.64	<b>-6.9</b>
		Kernel, DvD	4.5	10.6	<b>-6.1***</b>	-4.09	<b>-7.9</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau Kernel, DvD					
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	92.7	95.5	<b>-2.8**</b>	-2.55	<b>-2.9</b>
		Kernel, DvD	4.5	8.5	<b>-4.0**</b>	-2.36	<b>-4.1</b>
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	1171	1327	<b>-156***</b>	-4.23	<b>-11.7</b>
		Kernel, DvD	7	183	<b>-176***</b>	-5.08	<b>-13.0</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1361	1567	<b>-206***</b>	-6.61	<b>-13.2</b>
		Kernel, DvD	-79	122	<b>-201***</b>	-4.53	<b>-12.9</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	67.4	76.0	<b>-8.6***</b>	-4.67	<b>-11.3</b>
		Kernel, DvD	0.8	10.7	<b>-9.9***</b>	-5.16	<b>-12.8</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau Kernel, DvD					
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	88.5	94.8	<b>-6.3***</b>	-3.85	<b>-6.6</b>
		Kernel, DvD	-1.5	7.8	<b>-9.4***</b>	-4.19	<b>-9.6</b>

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	605	605	392
Kontrollgruppe	25'807	25'807	17'658

Tabelle A 17: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten –Bezug von Ergänzungsleistung

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1319	1329	-11	-0.35	-0.8
		Kernel, DvD	-18	9	<b>-27*</b>	-1.82	<b>-2.0</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1459	1476	<b>-17**</b>	-2.73	<b>-1.1</b>
		Kernel, DvD	-36	-1	<b>-35*</b>	-1.73	<b>-2.4</b>
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	83.9	84.3	<b>-0.5</b>	-0.31	<b>-0.6</b>
		Kernel, DvD	-1.0	0.5	<b>-1.5*</b>	-1.74	<b>-1.8</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1145	1240	<b>-94*</b>	-1.91	<b>-7.6</b>
		Kernel, DvD	-120	2	<b>-122***</b>	-2.81	<b>-9.6</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	98.4	98.5	-0.1	-0.12	-0.1
		Kernel, DvD	-1.6	-0.8	-0.8	-1.07	-0.8
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1279	1334	<b>-55**</b>	-1.71	<b>-4.1</b>
		Kernel, DvD	-57	13	<b>-71***</b>	-3.38	<b>-5.2</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1409	1475	<b>-66***</b>	-3.87	<b>-4.5</b>
		Kernel, DvD	-87	-2	<b>-85***</b>	-3.07	<b>-5.7</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	81.5	84.5	<b>-3.0*</b>	-1.75	<b>-3.5</b>
		Kernel, DvD	-3.4	0.6	<b>-4.0***</b>	-3.20	<b>-4.7</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1146	1253	<b>-107**</b>	-2.01	<b>-8.5</b>
		Kernel, DvD	-119	15	<b>-134***</b>	-2.85	<b>-10.5</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	95.5	97.8	<b>-2.3*</b>	-1.92	<b>-2.3</b>
		Kernel, DvD	-4.5	-1.5	<b>-3.0**</b>	-2.51	<b>-3.0</b>
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	1258	1355	<b>-97**</b>	-2.25	<b>-7.2</b>
		Kernel, DvD	-76	21	<b>-97***</b>	-3.60	<b>-7.1</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1372	1463	<b>-90***</b>	-3.92	<b>-6.2</b>
		Kernel, DvD	-95	9	<b>-103***</b>	-2.66	<b>-7.0</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	80.9	86.8	<b>-5.9***</b>	-2.59	<b>-6.8</b>
		Kernel, DvD	-5.1	0.9	<b>-6.0***</b>	-3.47	<b>-6.9</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau	1131	1311	<b>-180***</b>	-2.68	<b>-13.7</b>
		Kernel, DvD	-164	48	<b>-213***</b>	-3.25	<b>-15.8</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	92.7	97.8	<b>-5.1***</b>	-2.70	<b>-5.3</b>
		Kernel, DvD	-7.3	-1.5	<b>-5.8***</b>	-3.04	<b>-5.9</b>

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	313	313	191
Kontrollgruppe	13'066	13'066	8'253

Tabelle A 18: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – kein Bezug von Ergänzungsleistung und Rententeil 100%

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1692	1748	<b>-56*</b>	-1.79	<b>-3.2</b>
		Kernel, DvD	-81	-32	<b>-49**</b>	-2.40	<b>-2.8</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1960	2029	-69	-1.37	-3.4
		Kernel, DvD	-127	-85	-42	-1.60	-2.1
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	95.5	97.9	<b>-2.4**</b>	-2.25	<b>-2.5</b>
		Kernel, DvD	-4.5	-2.1	<b>-2.4**</b>	-2.25	<b>-2.5</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau Kernel, DvD					
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	98.2	99.3	-1.1	-1.38	-1.1
		Kernel, DvD	-1.8	-0.7	-1.1	-1.38	-1.1
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1614	1739	<b>-124***</b>	-3.39	<b>-7.2</b>
		Kernel, DvD	-159	-42	<b>-117***</b>	-3.90	<b>-6.8</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1844	2006	<b>-162***</b>	-3.28	<b>-8.1</b>
		Kernel, DvD	-243	-107	<b>-136***</b>	-3.55	<b>-6.8</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	91.4	97.2	<b>-5.8***</b>	-3.73	<b>-6.0</b>
		Kernel, DvD	-8.6	-2.8	<b>-5.8***</b>	-3.73	<b>-6.0</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau Kernel, DvD					
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	94.0	98.8	<b>-4.8***</b>	-3.35	<b>-4.9</b>
		Kernel, DvD	-6.0	-1.2	<b>-4.8***</b>	-3.35	<b>-4.9</b>
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	1581	1750	<b>-169***</b>	-3.46	<b>-9.7</b>
		Kernel, DvD	-197	-39	<b>-158***</b>	-3.83	<b>-9.1</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1839	2084	<b>-246**</b>	-2.29	<b>-11.8</b>
		Kernel, DvD	-327	-128	<b>-198***</b>	-3.63	<b>-9.7</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	89.1	97.3	<b>-8.1***</b>	-3.64	<b>-8.4</b>
		Kernel, DvD	-10.9	-2.7	<b>-8.1***</b>	-3.64	<b>-8.4</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau Kernel, DvD					
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	92.0	98.4	<b>-6.4***</b>	-3.07	<b>-6.5</b>
		Kernel, DvD	-8.0	-1.6	<b>-6.4***</b>	-3.07	<b>-6.5</b>

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	275	275	173
Kontrollgruppe	15'299	15'299	9'662

Tabelle A 19: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – kein Bezug von Ergänzungsleistung und Rententeil <100%

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	903	969	<b>-66**</b>	-2.23	<b>-6.8</b>
		Kernel, DvD	290	354	<b>-64*</b>	-1.83	<b>-6.6</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1085	1185	<b>-101***</b>	-2.92	<b>-8.5</b>
		Kernel, DvD	301	390	<b>-89**</b>	-2.09	<b>-7.6</b>
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	54.3	58.8	<b>-4.5***</b>	-3.18	<b>-7.7</b>
		Kernel, DvD	17.4	21.4	<b>-4.1**</b>	-2.02	<b>-7.0</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1						
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	97.2	97.1	0.1	0.13	0.1
		Kernel, DvD	19.0	19.9	-1.0	-0.37	-1.0
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	886	970	<b>-84***</b>	-2.63	<b>-8.7</b>
		Kernel, DvD	273	356	<b>-82**</b>	-2.15	<b>-8.5</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1059	1174	<b>-115***</b>	-3.46	<b>-9.8</b>
		Kernel, DvD	275	379	<b>-104**</b>	-2.21	<b>-8.9</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	53.0	58.8	<b>-5.9***</b>	-3.61	<b>-10.0</b>
		Kernel, DvD	16.1	21.4	<b>-5.4**</b>	-2.48	<b>-9.2</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2						
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	92.4	94.7	-2.3	-1.52	-2.5
		Kernel, DvD	14.1	17.5	-3.4	-1.20	-3.6
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	851	967	<b>-116***</b>	-2.79	<b>-12.0</b>
		Kernel, DvD	190	320	<b>-130***</b>	-2.70	<b>-13.2</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1020	1169	<b>-149***</b>	-4.21	<b>-12.8</b>
		Kernel, DvD	170	328	<b>-157***</b>	-2.63	<b>-13.4</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	50.7	58.4	<b>-7.7***</b>	-3.61	<b>-13.2</b>
		Kernel, DvD	10.8	19.0	<b>-8.1***</b>	-3.03	<b>-13.8</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3						
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	87.1	93.5	<b>-6.4***</b>	-2.76	<b>-6.9</b>
		Kernel, DvD	5.1	14.1	<b>-9.0**</b>	-2.54	<b>-9.4</b>

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

:

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	326	326	217
Kontrollgruppe	9'946	9'946	7'094

Tabelle A 20: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – Bezug von Ergänzungsleistungen und Vollrentner (Rententeil 100%)

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1548	1560	-12	-0.45	-0.7
		Kernel, DvD	-36	-29	-7	-0.44	-0.4
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1677	1694	-17	0.61	-1.0
		Kernel, DvD	-54	-41	-13	-0.55	-0.8
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	97.7	98.1	-0.3	-0.36	-0.3
		Kernel, DvD	-2.3	-1.9	-0.3	-0.36	-0.3
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1078	1231	<b>-153***</b>	-2.68	<b>-12.5</b>
		Kernel, DvD	-134	42	<b>-176***</b>	-3.52	<b>-14.0</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	99.1	98.9	0.2	0.28	0.2
		Kernel, DvD	-0.9	-1.1	0.2	0.28	0.2
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1510	1549	-39	-1.36	-2.5
		Kernel, DvD	-73	-39	-34	-1.58	-2.2
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1638	1681	-43	-0.05	-2.6
		Kernel, DvD	-93	-54	-39	-1.30	-2.3
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	95.6	97.3	-1.7	-1.35	-1.7
		Kernel, DvD	-4.4	-2.7	-1.7	-1.35	-1.7
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau	714	806	-91	-1.39	-11.3
		Kernel, DvD	-497	-384	<b>-114*</b>	-1.76	<b>-13.7</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	97.3	98.1	-0.8	-0.75	-0.9
		Kernel, DvD	-2.7	-1.9	-0.8	-0.75	-0.9
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	1507	1539	-32	-0.86	-2.1
		Kernel, DvD	-64	-30	-34	-1.30	-2.2
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1618	1631	-13	-0.32	-0.8
		Kernel, DvD	-61	-34	-28	-0.70	-1.7
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	95.8	97.8	-2.0	-1.25	-2.0
		Kernel, DvD	-4.2	-2.2	-2.0	-1.25	-2.0
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau	68	126	<b>-59*</b>	-1.88	<b>-46.4</b>
		Kernel, DvD	-1201	-1111	-90	-1.01	-57.2
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	97.1	98.2	-1.1	-0.77	-1.2
		Kernel, DvD	-2.9	-1.8	-1.1	-0.77	-1.2

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	219	219	136
Kontrollgruppe	11'103	11'103	7'452

Tabelle A 21: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – **verheiratet**

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1110	1152	-42	-1.03	-3.7
		Kernel, DvD	-32	3	<b>-35*</b>	-1.76	<b>-3.1</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1524	1599	<b>-75***</b>	-2.98	<b>-4.7</b>
		Kernel, DvD	-102	-60	-42	-1.42	-2.7
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	66.5	68.7	-2.1	-1.10	-3.1
		Kernel, DvD	-2.2	-0.1	<b>-2.1**</b>	-1.98	<b>-3.1</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau	337	352	-15	-0.30	-4.3
		Kernel, DvD	35	48	-13	-0.39	-3.7
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	96.7	96.9	-0.2	-0.22	-0.2
		Kernel, DvD	-3.3	-3.1	-0.2	-0.22	-0.2
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1044	1147	<b>-103**</b>	-2.46	<b>-9.0</b>
		Kernel, DvD	-98	-2	<b>-96***</b>	-3.45	<b>-8.4</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1399	1560	<b>-161***</b>	-4.45	<b>-10.3</b>
		Kernel, DvD	-227	-99	<b>-128***</b>	-3.10	<b>-8.4</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	63.0	68.3	<b>-5.3***</b>	-2.59	<b>-7.8</b>
		Kernel, DvD	-5.8	-0.4	<b>-5.3***</b>	-3.54	<b>-7.8</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau	386	349	38	0.66	10.8
		Kernel, DvD	85	45	40	0.92	11.4
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	92.2	94.4	-2.2	-1.33	-2.4
		Kernel, DvD	-7.8	-5.6	-2.2	-1.33	-2.4
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	993	1171	<b>-178***</b>	-3.50	<b>-15.2</b>
		Kernel, DvD	-177	22	<b>-199***</b>	-4.87	<b>-16.7</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1321	1581	<b>-260***</b>	-4.92	<b>-16.5</b>
		Kernel, DvD	-386	-116	<b>-270***</b>	-4.41	<b>-17.0</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	59.3	69.0	<b>-9.7***</b>	-3.70	<b>-14.0</b>
		Kernel, DvD	-10.0	0.6	<b>-10.6***</b>	-4.66	<b>-15.1</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau	348	352	-4	-0.06	-1.0
		Kernel, DvD	64	66	-2	-0.05	-0.7
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	86.2	94.2	<b>-8.0***</b>	-3.13	<b>-8.5</b>
		Kernel, DvD	-13.8	-5.8	<b>-8.0***</b>	-3.13	<b>-8.5</b>

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	269	269	188
Kontrollgruppe	13'777	13'777	8'596

Tabelle A 22: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – Nicht verheiratet

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1361	1387	-26	-1.14	-1.9
		Kernel, DvD	115	169	<b>-54***</b>	-2.67	<b>-3.8</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1460	1500	<b>-40***</b>	-5.78	<b>-2.7</b>
		Kernel, DvD	120	187	<b>-67***</b>	-2.83	<b>-4.4</b>
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	81.2	82.6	-1.3	-1.19	-1.6
		Kernel, DvD	7.2	10.1	<b>-2.9**</b>	-2.53	<b>-3.5</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau	597	666	<b>-69**</b>	-2.06	<b>-10.4</b>
		Kernel, DvD	110	117	<b>-48*</b>	-1.94	<b>-7.5</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	98.5	98.2	<b>0.3***</b>	-3.28	<b>0.3</b>
		Kernel, DvD	9.4	10.5	<b>-1.1***</b>	-3.28	<b>-1.1</b>
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1324	1386	<b>-62**</b>	-2.48	<b>-4.5</b>
		Kernel, DvD	79	169	<b>-90***</b>	-3.71	<b>-6.4</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1414	1496	<b>-82***</b>	-7.24	<b>-5.5</b>
		Kernel, DvD	73	183	<b>-109***</b>	-3.92	<b>-7.2</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	78.9	82.4	<b>-3.5***</b>	-2.70	<b>-4.2</b>
		Kernel, DvD	4.9	10.0	<b>-5.1***</b>	-3.70	<b>-6.0</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau	607	708	<b>-101***</b>	-2.91	<b>-14.2</b>
		Kernel, DvD	120	242	<b>-122***</b>	-4.18	<b>-16.7</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	94.3	96.8	<b>-2.5***</b>	-2.70	<b>-2.6</b>
		Kernel, DvD	5.3	9.2	<b>-3.9***</b>	-2.58	<b>-4.0</b>
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	1310	1403	<b>-93***</b>	-2.77	<b>-6.6</b>
		Kernel, DvD	55	168	<b>-113***</b>	-3.67	<b>-8.0</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1397	1496	<b>-99***</b>	-5.97	<b>-6.6</b>
		Kernel, DvD	60	181	<b>-121***</b>	-3.33	<b>-8.0</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	78.3	83.8	<b>-5.5***</b>	-3.22	<b>-6.6</b>
		Kernel, DvD	3.1	9.8	<b>-6.7***</b>	-3.79	<b>-7.9</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau	611	763	<b>-151***</b>	-3.29	<b>-19.8</b>
		Kernel, DvD	114	272	<b>-159***</b>	-4.00	<b>-20.6</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	91.5	96.1	<b>-4.5***</b>	-3.16	<b>-4.7</b>
		Kernel, DvD	1.5	9.1	<b>-7.5***</b>	-3.67	<b>-7.6</b>

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	647	647	390
Kontrollgruppe	25'750	25'750	16'960

Tabelle A 23: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – kein Erwerbseinkommen erzielt

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1210	1258	-49	-1.29	-3.9
		Kernel, DvD	66	136	<b>-70**</b>	-2.28	<b>-5.5</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1488	1564	<b>-76***</b>	-4.84	<b>-4.9</b>
		Kernel, DvD	40	109	<b>-69*</b>	-1.82	<b>-4.4</b>
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	73.3	75.7	-2.5	-1.37	-3.3
		Kernel, DvD	4.3	8.4	<b>-4.0**</b>	-2.32	<b>-5.2</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau	425	458	-33	-0.78	-7.3
		Kernel, DvD	88	117	<b>-48*</b>	-1.94	<b>-10.2</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	97.7	97.4	0.3	-1.52	0.3
		Kernel, DvD	6.3	6.8	-0.5	-1.52	-0.5
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1190	1251	-61	-1.59	-4.9
		Kernel, DvD	47	129	<b>-83**</b>	-2.36	<b>-6.5</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1435	1533	<b>-97***</b>	-5.48	<b>-6.4</b>
		Kernel, DvD	-12	78	<b>-90**</b>	-2.06	<b>-5.9</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	72.1	75.2	-3.1	-1.63	-4.2
		Kernel, DvD	3.2	7.9	<b>-4.7**</b>	-2.40	<b>-6.1</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau	435	491	-56	-1.19	-11.5
		Kernel, DvD	98	170	<b>-72*</b>	-1.77	<b>-14.3</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	94.3	95.4	-1.1	-0.81	-1.2
		Kernel, DvD	3.0	4.8	-1.8	-0.86	-1.9
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	1093	1217	<b>-125**</b>	-2.15	<b>-10.2</b>
		Kernel, DvD	11	131	<b>-120**</b>	-2.22	<b>-9.9</b>
Monatliche Gesamtrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1357	1525	<b>-168***</b>	-4.96	<b>-11.0</b>
		Kernel, DvD	-93	39	<b>-132*</b>	-1.88	<b>-8.9</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	65.9	73.2	<b>-7.3**</b>	-2.49	<b>-9.9</b>
		Kernel, DvD	0.8	7.7	<b>-6.9**</b>	-2.29	<b>-9.4</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau	272	325	-52	-0.89	-16.1
		Kernel, DvD	122	186	-64	-1.12	-19.0
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	89.9	94.8	<b>-4.8*</b>	-1.92	<b>-5.1</b>
		Kernel, DvD	-1.3	4.1	-5.4	-1.53	-5.7

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	300	300	149
Kontrollgruppe	17'158	17'158	8'572

Tabelle A 24: Ausführliche Ergebnisse zu den ATT-Effekten – **Erwerbseinkommen erzielt**

Variable	Zeit	Methode	Teilnehmer	Kontrollgruppe	ATT-Effekt	t-stat	ATT in %
Monatliche Hauptrente in CHF	t+1	Kernel, Niveau	1325	1353	-28	-1.14	-2.1
		Kernel, DvD	75	120	<b>-44**</b>	-2.51	<b>-3.2</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+1	Kernel, Niveau	1476	1519	<b>-43***</b>	-3.47	<b>-2.9</b>
		Kernel, DvD	63	118	<b>-56**</b>	-2.56	<b>-3.6</b>
Rententeil in %	t+1	Kernel, Niveau	78.7	80.2	<b>-1.5</b>	-1.28	<b>-1.9</b>
		Kernel, DvD	4.5	7.0	<b>-2.5**</b>	-2.49	<b>-3.1</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+1	Kernel, Niveau	565	645	<b>-80**</b>	-2.22	<b>-12.3</b>
		Kernel, DvD	87	117	<b>-48*</b>	-1.94	<b>-7.9</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+1	Kernel, Niveau	98.1	97.9	<b>0.2***</b>	-3.13	<b>0.2</b>
		Kernel, DvD	5.3	6.4	<b>-1.1***</b>	-3.13	<b>-1.1</b>
Monatliche Hauptrente in CHF	t+2	Kernel, Niveau	1267	1350	<b>-83***</b>	-3.11	<b>-6.1</b>
		Kernel, DvD	18	117	<b>-99***</b>	-4.36	<b>-7.2</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+2	Kernel, Niveau	1399	1506	<b>-107***</b>	-5.53	<b>-7.1</b>
		Kernel, DvD	-14	105	<b>-119***</b>	-4.28	<b>-7.8</b>
Rententeil in %	t+2	Kernel, Niveau	75.3	79.9	<b>-4.6***</b>	-3.40	<b>-5.8</b>
		Kernel, DvD	1.1	6.8	<b>-5.6***</b>	-4.41	<b>-6.9</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+2	Kernel, Niveau	594	668	<b>-74**</b>	-1.99	<b>-11.1</b>
		Kernel, DvD	115	197	<b>-82***</b>	-2.76	<b>-12.1</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+2	Kernel, Niveau	93.4	96.4	<b>-3.0***</b>	-2.94	<b>-3.1</b>
		Kernel, DvD	0.6	4.9	<b>-4.3***</b>	-2.99	<b>-4.4</b>
Monatliche Hauptrente in CHF	t+3	Kernel, Niveau	1236	1379	<b>-143***</b>	-4.35	<b>-10.3</b>
		Kernel, DvD	-31	121	<b>-152***</b>	-5.43	<b>-10.9</b>
Monatliche Gesamrente in CHF (Haupt- und Kinderrente)	t+3	Kernel, Niveau	1366	1540	<b>-174***</b>	-5.45	<b>-11.3</b>
		Kernel, DvD	-81	92	<b>-173***</b>	-4.74	<b>-11.2</b>
Rententeil in %	t+3	Kernel, Niveau	73.8	81.7	<b>-7.9***</b>	-4.62	<b>-9.6</b>
		Kernel, DvD	-1.8	6.9	<b>-8.8***</b>	-5.48	<b>-10.6</b>
Monatl. Ergänzungsleistungen pro Fall in CHF	t+3	Kernel, Niveau	623	740	<b>-118***</b>	-2.67	<b>-15.9</b>
		Kernel, DvD	100	229	<b>-129***</b>	-3.40	<b>-17.1</b>
IV-Rentner (ja) in %	t+3	Kernel, Niveau	89.9	96.1	<b>-6.2***</b>	-4.26	<b>-6.5</b>
		Kernel, DvD	-4.1	4.2	<b>-8.4***</b>	-4.60	<b>-8.5</b>

Anmerkung: ATT in % ist der ATT-Effekt in Prozent der geschätzten Höhe des Kontrollgruppe. Siehe Lesebeispiel unter Tabelle A 2.

\*\*\* / \*\* / \* statistisch signifikant auf dem 1% / 5% / 10%-Niveau.

Anzahl Beobachtungen	t+1	t+2	t+3
Teilnehmer	617	617	434
Kontrollgruppe	22'117	22'117	16'182